

**GREGORIANISCHES
STUNDENGE BETBUCH**

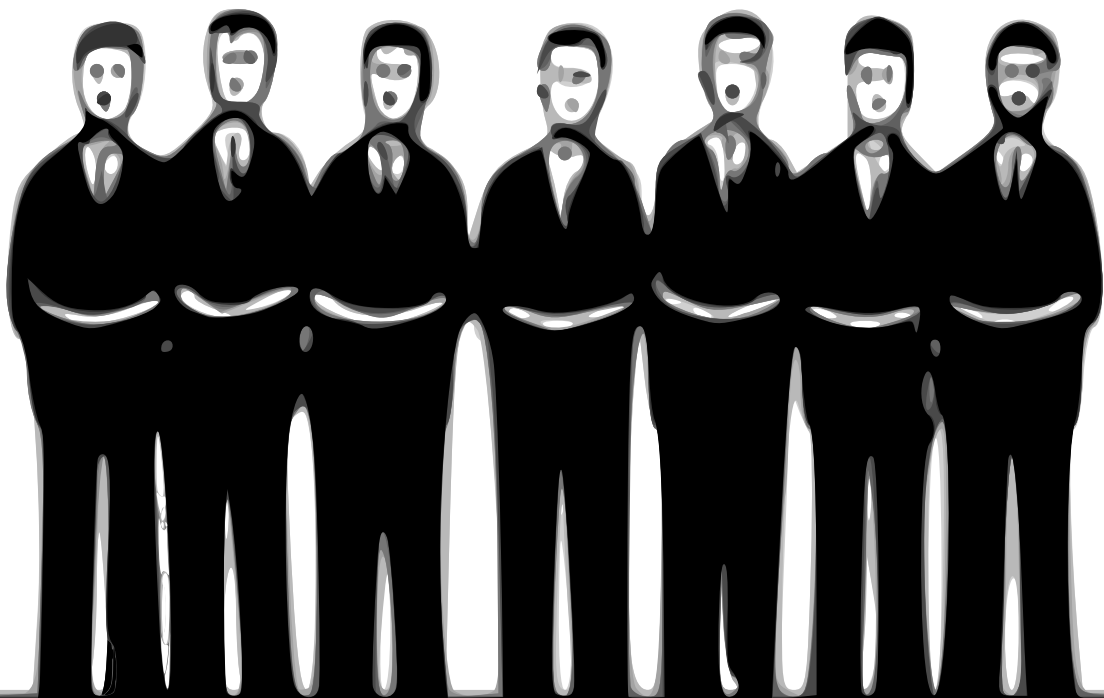
LAUDES – SEXT – VESPER – COMPLET
deutsch

REISESEGEN und einige ERGÄNZUNGEN

VESPER und COMPLET
lateinisch

sowie weitere Gesänge

LITURGISCHER SINGKREIS JENA



INHALTSÜBERSICHT

Einführung

LAUDES

Ingressus
1. Psalm, *alternativ* das Lied der Hannah
2. Psalm
3. Psalm
4. Psalm
Lektion
Responsorium
Hymnus
Versikel
Canticum Zachariae
Orationes
Preces
Collecte
Benedicamus & Benedictio

SEXT

Ingressus
Hymnus
Psalmodie
Lektion
Responsorium Breve
Versikel
Collecte
Suffragien
Benedicamus & Benedictio

VESPER

Ingressus
1. Psalm
2. Psalm
3. Psalm
Lektion
Responsorium
Hymnus
Versikel
Canticum Mariae
Orationes
Preces
Collecte
Benedicamus & Benedictio

COMPLET

Lesesegen & Lektion
Versikel & Confiteor
Versikel & Ingressus

Psalmodie
Capitel & Responsorium Breve
Hymnus
Versikel & Canticum Simeonis »nunc dimittis«
Orationes
Collecte
Benedicamus & Benedictio

REISESEGEN

Antiphon »Auf dem Weg des Friedens« mit Canticum Zachariae
Orationes
Preces, Collecte & Benedictio

Anhang

Ergänzungen zu deutschen Stundengebeten
für die SEXT, VESPER und COMPLET

Lateinische VESPER

Ingressus
1. Psalm
2. Psalm
3. Psalm
Lectio
Responsorium Breve
vel Responsoria Prolixa
Hymnus
Versiculum
Canticum Mariae
Oratio & Collecte
Benedicamus & Benedictio

Lateinische COMPLET

Benedictio & Lectio Brevis
Confiteor
Ingressus
Psalmodie & Capitel
Responsorium Breve
Hymnus
Versiculum & Canticum Simeonis »nunc dimittis«
Orationes & Oratio
Benedicamus & Benedictio

CREDO I

TE DEUM

Marienantiphonen

»Regina Caeli«
»Salve Regina«

Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

Ich danke allen,
die an der Erstellung dieses Buches direkt und indirekt beteiligt waren,
insbesondere: David Gippner M.A.

7.502 Aufl. © 2016.11.22

(Erste Neuauflage 7.102: 2014.12.19; Revisionen 2015.03.09, 2015.09.07, 2015.11.23, 2016.11.22)

Auf der Grundlage des Buches Liturgie III und des Breviarium Lipsiensae der Evangelisch Lutherischen Gebetsbruderschaft (nach der Brevierrevision von 2008) erstellt und bearbeitet von David Gippner M.A. sowie überarbeitet durch:

Reinhard Müller - LSJ - www.liturgischersingkreisjena.de



Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine kommerzielle Nutzung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz.

Bei Verwendung dieses Stundengebetbuches ist der **LITURGISCHE SINGKREIS JENA** an diesbezüglichen Hinweisen interessiert:
liturgischer.singkreis.jena@gmx.de

Einführung in das Gregorianische Stundengebetbuch

Im vorliegenden Buch findet man eine Auswahl aus dem *Breviarium Lipsiense*, dem Leipziger Brevier der Evangelisch-Lutherischen Gebetsbruderschaft. Diese Auswahl orientiert sich an der vom LITURGISCHEN SINGKREIS JENA geübten Praxis und Möglichkeiten und ist so getroffen, dass man ganzjährig die folgenden vier Gebete in einer Grundform beten kann:

1. LAUDES – das Morgenlob,
2. SEXT – das Mittagsgebet,
3. VESPER – das Abendgebet und
4. COMPLET – das Nachtgebet.

Weiterhin sind den deutschen Stundengebeten ergänzend hinzugefügt:

5. der REISESEGEN,
6. verschiedene Psalmen zum Austausch in der SEXT und der VESPER,
7. verschiedene Antwortgesänge (RESPONSORIA PROLIXA) zur VESPER an Sonntagen,
8. ein CANTICUM MARIAE für die VESPER zu Michaelis,
9. ein lateinischer Psalm und deutscher Hymnus für die COMPLET im Advent,
10. die lateinische VESPER¹,
11. die lateinische COMPLET¹,
12. ein lateinisches CREDO und TE DEUM sowie
13. die Marienantiphonen »Regina Caeli« und »Salve Regina«.

Der Reisesegen kann vor Antritt einer Reise gebetet werden. Ein gemeinschaftlich gesungenes Vaterunser ist Alternativbestandteil der Orationes in der COMPLET.

LAUDES, SEXT und VESPER können durch Austausch der Stücke teilweise an die Kirchenjahreszeit angepasst werden - siehe Anhang; der Charakter eines Auszugs verbietet aber eine vollständige Anpassung, andernfalls läge mit diesem Band eine Kopie des Breviers vor.

Bestandteile

Die Ordnung dieses Buches reiht die Tagzeitengebete in ihrer Reihenfolge auf, am Morgen beginnend.

1. Psalmen mit Antiphonen und alttestamentliche Cantica
2. Neutestamentliche Cantica:
 - ▷ Das »Benedictus« (Lobgesang des Zacharias, Lk. 1,68-79) in den Laudes
 - ▷ Das »Magnificat« (Lobgesang der Maria, Lk. 1,46-55) in der Vesper
 - ▷ Das »Nunc dimittis« (Lobgesang des Simeon, Lk. 2,29-32) in der Complet
3. Lesungen aus der Bibel nach dem Kirchenjahr (Texte sind in dieser Ausgabe nicht enthalten)
4. Fürbitten (für die Werktage)

Auf eine durchgehende Seitennummerierung wurde hier verzichtet, damit diese Ausgabe in der Praxis als »Loseblattsammlung« leicht den konkreten Bedürfnissen angepasst und einzelne Stücke ausgetauscht werden können. Bitte bedienen Sie sich dafür der Stücke aus dem Anhang.

Am Ende des Stundengebetbuches finden Sie noch Erläuterungen zur Notation, der Textgestaltung und der Ausführung der Psalmodien, Lektionen und Gebete.

¹Die Angaben der Psalmen richten sich nach der Zählung in der Vulgata bzw. die in Klammern nach der Zählung in der deutschen Bibelübersetzung nach M. Luther.

LAUDES

Ingressus



sonn-
tags



OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. *R* HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. *I* Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

werk-
tags



OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. *R* HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. *I* Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.



LAUDES

Alttestamentliches Canticum: Lied der Hannah

(fakultativ, z. B. dienstags anstelle der ersten Psalmodie)

1. Sam. 2, 1-10

Az
VII a

D ER HERR wird richten * der Welt Enden.

Mein Herz ist 'fröh- † lich 'in dem 'HER- REN, * mein Haupt ist er'höht in dem

'HER- REN

Mein Mund hat sich aufgetan wider 'meine 'Feinde, * denn ich freue mich 'deines 'Heiles.
 Es ist niemand heilig 'wie der HERR, † außer 'Dir ist 'keiner * und ist kein Fels wie 'unser 'Gott ist.
 Lasst euer großes 'Rühmen und 'Trotzen; * freches Reden gehe nicht aus 'eurem 'Munde.
 Denn der HERR ist ein Gott, 'der es 'merket * und von ihm werden 'Taten ge'wogen.
 Der Bogen der Starken 'ist zer'brochen * und die Schwachen sind um'gürtet mit 'Stärke.
 Die da satt waren, müssen 'um Brot 'dienen * und die Hunger litten, 'hungert 'nicht mehr.
 Die Unfruchtbare hat 'sieben ge'boren * und die viele Kinder hatte, 'welket 'dahin.
 Der HERR tötet und 'macht le'bendig * führt hinab zu den Toten und 'wieder 'herauf.
 Der HERR macht 'arm und 'macht reich * er er'niedrigt 'und erhöht.

Er hebt auf den Dürftigen 'aus dem 'Staube * und erhöht den Armen 'aus der 'Asche.
 Dass er ihn setze 'unter die 'Fürsten * und den Thron der Ehre 'erben 'lasse.
 Denn der Welt Grundfesten 'sind des 'Herren * und er hat die 'Erde da'raufgesetzt.
 Er wird behüten die Füße seiner 'Heiligen † aber die Gottlosen sollen zunichte 'werden in 'Finsternis, * denn viel Macht 'hilft doch 'niemand.
 Die mit dem Herrn hadern, sollen zugrunde 'gehen. † Der Höchste im Himmel wird 'sie zer'schmettern; * der HERR wird richten 'der Welt 'Enden.
 Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.
 Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

Psalmodie

Ps. 51

1. A
IIIa

T U-e wohl * an Zi-on nach Deiner Gna-de und bau-e, HERR,
die Mau-ern zu Je-ru-sa-lem.
GOTT, sei mir 'gnä- † dig nach 'Dei-ner ' Gü-te * und tilge meine Sünde nach Deiner
'gro-ßen Barm'herzigkeit.

Wasche mich rein von 'meiner 'Missetat: * und reinige mich von 'meiner 'Sünde.
Denn ich erkenne 'meine 'Missetat: * und meine 'Sünde ist 'stets vor mir.
An Dir allein habe 'ich ge'sündigt: * und 'übel vor 'Dir getan.
Damit Du Recht behaltest in 'Deinen 'Worten: * und rein dastehst, 'wenn Du 'richtest.
Siehe, ich bin als 'Sünder ge'boren: * und meine Mutter hat mich in 'Sünden emp'fangen.
Siehe, Dir gefällt Wahrheit, die 'im Ver'borgnen liegt: * und im Geheimen tust 'Du mir 'Weisheit kund.
Entsündige mich mit Ysop, dass 'ich rein 'werde: * wasche mich, dass ich 'schneeweiß 'werde.
Lass mich hören 'Freude und 'Wonne: * dass die Gebeine fröhlich werden, die 'Du zer'schlagen hast.
Verbirg dein Antlitz vor 'meinen 'Sünden: * und tilge alle 'meine 'Missetat.
Schaffe in mir, 'GOTT, ein 'reines Herz: * und gib mir einen be'ständigen, 'neuen Geist.
Verwirf mich nicht von 'Deinem 'Angesicht: * und nimm Deinen 'HEILGEN GEIST 'nicht von mir.
Erfreue mich wieder mit 'Deiner 'Hilfe: * und mit einem willigen 'Geiste 'stärke mich.

Ich will die Übertreter Deine 'Wege 'lehren: * dass sich die Sünder zu 'Dir be'kehren.
Errette mich von Blutschuld, GOTT, der Du mein 'GOTT und 'Heiland bist: * dass meine Zunge deine Ge'rechtigkeit 'rühme.
HERR, tue 'meine Lip'pen auf: * dass mein Mund deinen 'Ruhm ver'kündige.
Denn du willst keine Schlacht'opfer † ich wollte sie 'Dir sonst 'geben: * und dir gefallen 'keine Brand'opfer.
Die Opfer, die GOTT gefallen, sind eine ge'beugte 'Seele: * ein geängstetes, zerschlagenes Herz wirst Du, GOTT, 'nicht ver'achten.
Tue wohl an Zion nach 'Deiner 'Gnade: * baue die Mauern 'zu Je'rusalem.
Dann werden Dir rechte Opfer ge'fallen † Brandopfer 'und Ganz'opfer: * dann wird man Stiere auf Deinem 'Altar 'opfern.
Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.
Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.
→ Die Antiphon wird wiederholt.

LAUDES

Psalmodie

Ps. 108

2. A7
IVb

R-he-be Dich GOTT, * ü-ber den Himmel; und Deine Herr-lichkeit ü-ber

al- le Lan-de.

GOTT, mein Herz ist be'reit, † ich will singen und 'spie- len; *

wach auf, meine 'See- le.

Wach auf, Psalter und 'Harfen: * ich will das **Morgenrot** 'wecken.

Ich will Dir danken, HERR, **unter** den 'Völkern: * ich will dir lobsing^{en} **unter** den 'Leuten.

Denn Deine Gnade reicht, so **weit** der 'Himmel ist: * und deine Treue, so weit **die** Wolken 'gehen. Erhebe Dich, GOTT, **über** den 'Himmel: * und Deine Herrlichkeit **über** alle 'Lande.

Lass Deine Freunde **errettet** 'werden: * dazu hilf mit Deiner **Rechten** und er'höre uns.

GOTT hat in Seinem Heiligtum geredet - ICH will froh'locken † ICH will **Sichem** ver'teilen: * und das Tal **Sukkot** aus'messen.

Gilead ist mein, Manasse ist 'auch mein † und Ephraim ist der Schutz **meines** 'Hauptes: * **Juda** ist mein 'Zepter.

Moab ist mein Wasch'becken † ich will meinen Schuh auf Edom 'werfen: * über die Philister will ich 'jauchzen.

Wer wird mich führen **in** die 'feste Stadt: * wer wird mich **nach** Edom 'leiten?

Wirst Du es nicht tun, GOTT, der Du **uns** ver'stoßen hast: * und ziehst nicht aus, GOTT, **mit** unserm 'Heere?

Schaffe uns **Beistand** 'vor dem Feind: * denn Menschenhilfe ist nichts 'nütze.

Mit GOTT **wollen** wir 'Taten tun: * Er wird unsere **Feinde** nieder'treten.

Ehre sei dem VATER **und** dem 'SOHNE: * und dem **HEILIGEN** 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch **jetzt** und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

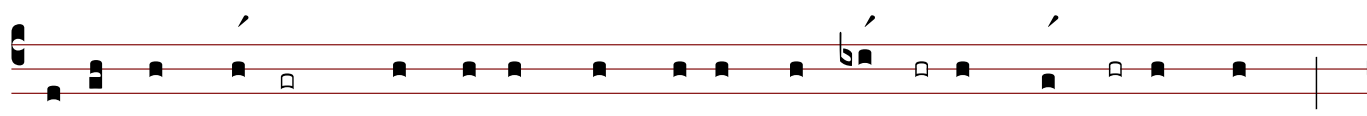
Psalmodie

Ps. 147j


3. Ant
Ia



SINGet * umeinander dem HERRN ein Danklied.



Lo-bet den 'HERREN, † denn unsern GOTT lo-ben, das 'ist ein 'köst- lich Ding, *



IHN lo-ben ist schön und 'lieb- lich.

Der HERR baut 'auf Je'rusalem: * und bringt zusammen die Verstreuten 'Israels.

Er heilet, die zer'brochenen 'Herzens sind: * und verbindet ihre 'Wunden.

Er 'zählet die 'Sterne: * und nennt sie alle mit 'Namen .

Unser HERR ist 'groß und von 'großer Kraft: * und unbegreiflich ist, wie er re'gieret.

Der HERR richtet 'auf die 'Elenden: * und stößt die Gottlosen zu 'Boden.

Singet umeinander dem 'HERRN ein 'Danklied: * und lobet unsern GOTT mit 'Harfen.

Der den Himmel mit Wolken be'deckt † und gibt 'Regen auf 'Erden: * der Gras auf den Bergen 'wachsen lässt.

Der dem 'Vieh sein 'Futter gibt: * den jungen Raben, die zu ihm 'rufen.

Er hat keine Freude an der 'Stärke des 'Rosses: * und kein Gefallen an den Schenkeln des 'Mannes.

Der HERR hat Gefallen an denen, 'die IHN 'fürchten: * die auf Seine Güte hoffen.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

Psalmodie

Ps. 147ij

4. A7
Irr.

P REI-se, * Je-ru-sa-lem, den HERREN.

Der Text der Antiphon wird im Vers nicht wiederholt.

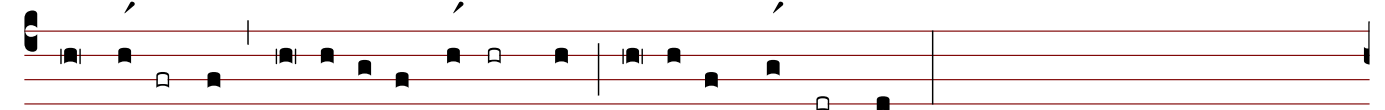
' * lo-be, Zi- on, dei- nen GOTT.

<p>Denn er macht die Riegel Deiner 'Tore fest: * und segnet deine Kinder in der Mitte.</p> <p>Er schafft deinen Grenzen 'Frieden: * und sättiget dich mit dem besten Weizen.</p> <p>Er sendet Sein Gebot auf die 'Erde: * ↑Sein ↓Wort läuft schnell.</p> <p>Er gibt Schnee wie 'Wolle: * Er streuet Reif wie Asche.</p> <p>Er wirft seine Schloßen herab wie 'Brocken: * wer kann bleiben vor Seinem Frost?</p>	<p>Er sendet Sein Wort, da 'schmilzt der Schnee: * Er lässt Seinen Wind wehen, da tauet es.</p> <p>Sein Wort hat Er Jakob ver'kündet: * Israel Seine Gebote und Sein Recht.</p> <p>So hat Er an keinem 'Volk getan: * sie kennen Seine Rechte nicht.</p> <p>Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN GEISTE.</p> <p>Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. Amen.</p> <p>→ <i>Die Antiphon wird wiederholt.</i></p>
--	---

LAUDES

Lektion

sonntags

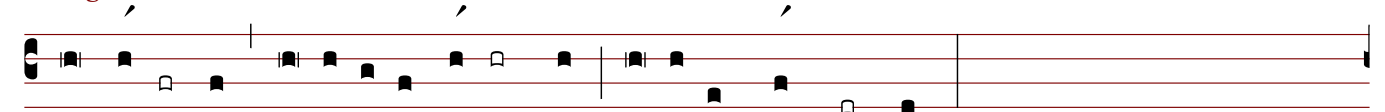


'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .



'Fra- ge? Punctum correptum .

werktags



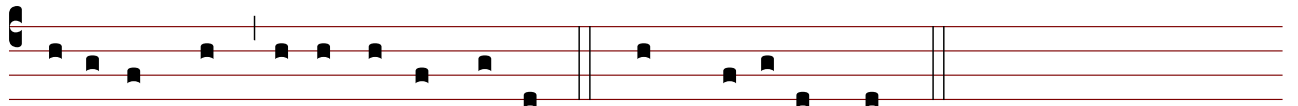
'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .



'Fra- ge? Punctum correptum .

Conclusio

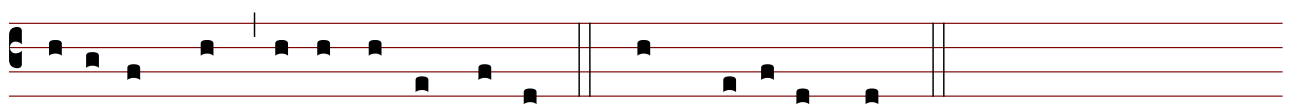
sonn- tags



D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

werk- tags



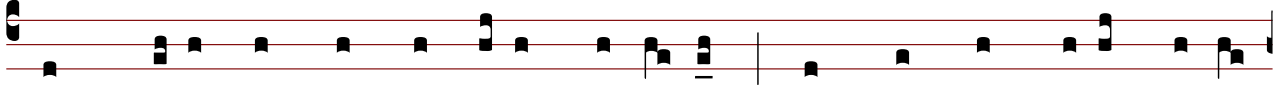
D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.


LAUDES

Responsorium Breve


So
IV



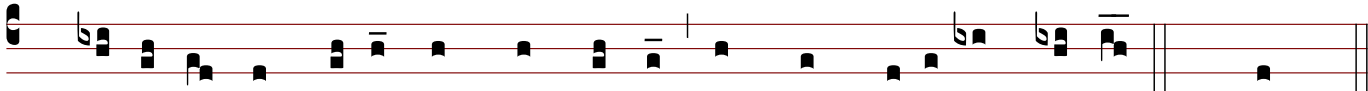
HERR, neige mein Herz zu Deinen Zeugnis-sen * dass mein Gang gewiss sei in



Deinem Wor-te. *R* HERR, ... *V* Wende mei-ne Augen ab, dass sie nicht se-hen nach

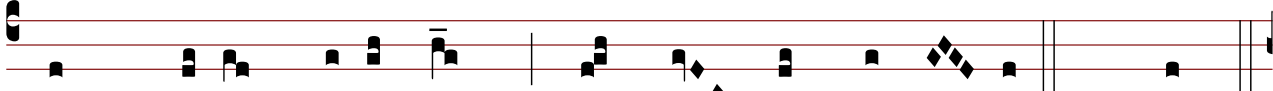


unnüt-zer Lehre, sondern erquik-ke mich auf Deinem We-ge. *R* dass mein Gang ...

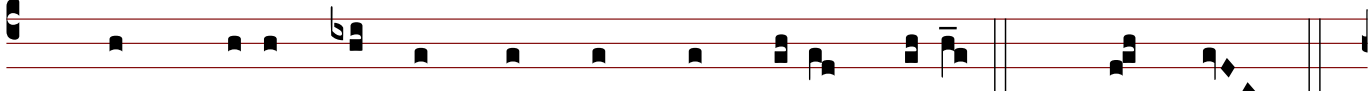


V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. *R* HERR, ...

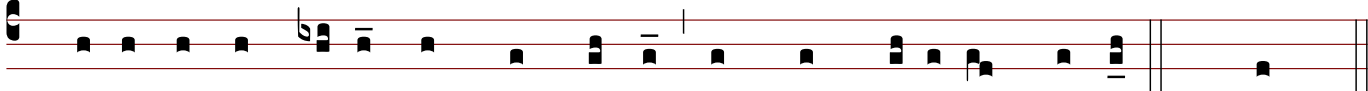
Mo-Sa
VI



HERR, Dei-ne Gna-de reicht * so weit der Himmel ist. *R* HERR, ...



V und Deine Wahrheit, so weit die Wolken ge-hen. *R* so weit ...



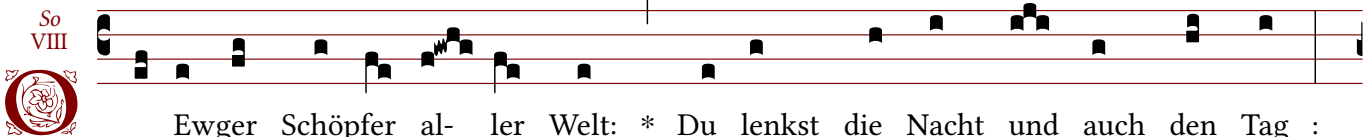
V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. *R* HERR, ...

LAUDES

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

So VIII



O ewger Schöpfer al- ler Welt: * Du lenkst die Nacht und auch den Tag :



be-stimmst den Wechsel al- ler Zeit, um zu vermei- den Ü- berdruss. A- men.

Du bist des Wandrers nächtlich Licht, / führst auch zum Ende alle Nacht; // schon tönt des Hahnes Morgenruf / und lockt hervor der Sonne Strahl. Sein Ruf erweckt den Morgenstern, / macht frei die Welt von Finsternis. // Der bösen Geister Heer entflieht, / verlässt den Weg der Trug und List.

Der Seemann schöpft neuen Mut, / die Meereswogen glätten sich. // Der Kirche Fels vernahm den Schrei, / bereut nun alle seine Schuld.

Erheben wir uns deshalb schnell! / Die Schlummernenden erweckt der Hahn, // er klagt die trägen Schläfer an, / und, die vergessen ihre Pflicht.

Beim Hahnenschrei zieht Hoffnung ein, / Genesung strömt dem Kranken zu. // Der Räuber nimmt die Waffe weg / und neu erglänzt des Glaubens Licht.

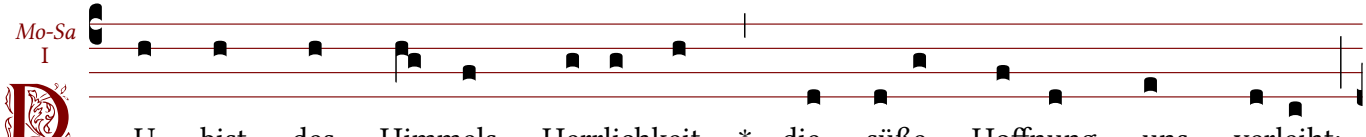
JESU, uns Wankende sieh an, / durch Deinen Blick verleihe uns Kraft; // so sinke unsre Sündenlast, / in Tränen schwinde alle Schuld.

Du Licht, erleuchte unser Herz, / vertreibe allen Geistesschlaf: // Dir sei das erste Lied geweiht / als Dank, den wir dir schuldig sind. ♣


✠ Lob sei dem VATER auf dem Thron / und Seinem eingebornen SOHN, // dem HEILGEN GEIST auch allezeit / von nun an bis in Ewigkeit.

Amen.

Mo-Sa I



D U bist des Himmels Herrlichkeit, * die süße Hoffnung uns verleiht;



des Höchsten einge-borner Sohn entsprossen rei-ner Jungfrau Schoß. A- mēn.

Beim Aufstehn reich uns Deine Hand, / es stehe nüchtern auf der Geist, // er bring, entflammt zum Gotteslob, / den Dank, den wir Dir schuldig sind. Schon leuchtet auf der Morgenstern / und schreitet vor der Sonn einher; // der Nächte Nebel fallen tief, / in uns erstrahle heiliges Licht.

Es bleib in unsern Herzen stets / und treib hinweg die Nacht der Welt, // und bis zum Ende aller Zeit / bewahre es die Seele rein.

In unsern Herzen wurzle ein / der Glaube, der zuerst gepflanzt, // dann soll die Hoffnung uns erfreuen / und größer noch die Liebe sein. ♣

✠ Lob sei dem VATER auf dem Thron / und Seinem eingebornen SOHN, // dem HEILGEN GEIST auch allezeit / von nun an bis in Ewigkeit.

Amen.

LAUDES

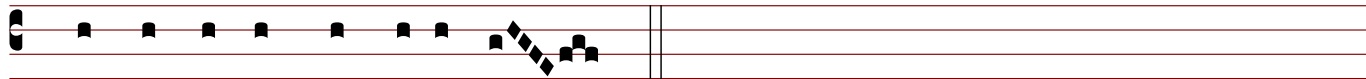
Versikel

*sonn-
tags*



D

ER HERR ist König und herrlich geschmückt.



R Er hat den Erdkreis gegründet.

*werk-
tags*



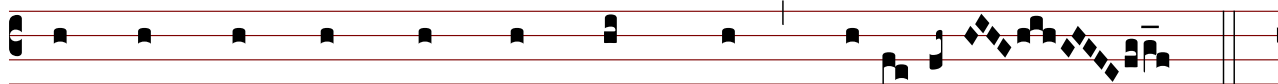
F

ÜL-le uns frühe mit Deiner Gna-de.



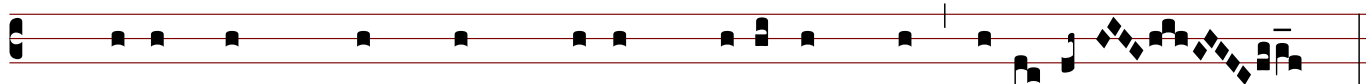
R So wol-len wir rühmen und fröhlich sein.

Ostern



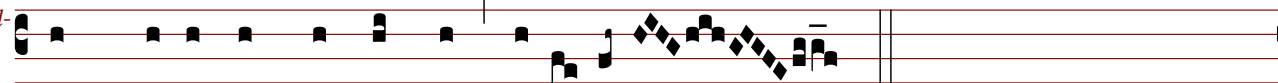
D

IES ist der Tag, den der HERR macht, hal-le-lu-ja.



R Lasset uns freuen und fröhlich da-rinnen sein, hal-le-lu-ja.

*Himmel-
fahrt*



G

OTT fährt auf mit Jauchzen, hal-le-lu-ja.



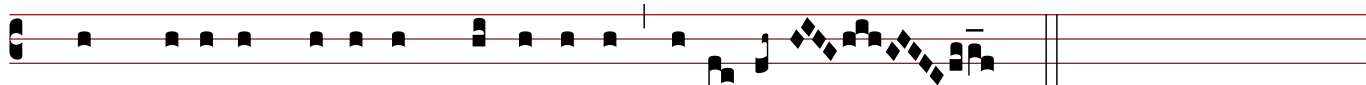
R Und der HERR mit hel-ler Posaune, hal-le-lu-ja.

*Micha-
elis*



E

IN Engel trat an den Altar, hal-le-lu-ja.



R Und hatte ein golde-nes Räucher-ge-fäß, hal-le-lu-ja.

Canticum Zachariae

Lk. 1, 75

Az VII a

IN Hei-ligkeit und Ge-rechtigkeit, * die IHM ge-fäl-lig ist, die-nen wir dem HERREN

ohne Furcht unser Le-ben lang.

Lk. 1, 68-79

Ge-lo-bet † sei der 'HERR, der GOTT 'Isra-el, * denn Er hat be'sucht

und er'löst sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet ein 'Horn des 'Heiles: *
in dem Hause seines 'Dieners 'David.

Wie er vor'zeiten ge'redet hat: * durch den Mund
seiner 'heiligen Pro'pheten.

Dass er uns errettete von 'unsern 'Feinden: * und
von der Hand aller, 'die uns 'hassen.

Und Barmherzigkeit erzeugete 'unsern 'Vätern: * und
gedächte Seines 'heiligen 'Bundes.

Des Eides, den Er geschworen hat unserm 'Vater
'Abraham: * †'uns †zu 'geben.

Dass wir, erlöset aus der Hand 'unsrer 'Feinde: * IHM
dienen ohne Furcht 'unser 'Leben lang.

In Heiligkeit 'und Ge'rechtigkeit: * die 'IHM
ge'fällig ist.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des 'Höchsten
'heißen: * du wirst vor dem Herrn hergehen, dass du
Seinen 'Weg be'reitest.

Und Erkenntnis des Heiles 'gebest 'Seinem Volk: *
in Vergebung 'ihrer 'Sünden.

Durch die herzliche Barmherzigkeit 'unsers
'GOTTES: * durch welche uns besucht hat der
Aufgang 'aus der 'Höhe.

Auf dass Er erscheine denen, die da sitzen in
Finsternis und 'Schatten des 'Todes: * und richte
unsre Füße auf den 'Weg des 'Friedens.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang so auch 'jetzt und 'allezeit: * und
in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

LAUDES

Orationes

*sonn-
tags*



Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, gehei-licht werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

*werk-
tags*



Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, gehei-licht werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

LAUDES

Preces

werk-
tags



CH bit-te Dich, HERR, sei mir 'gnä- dig.

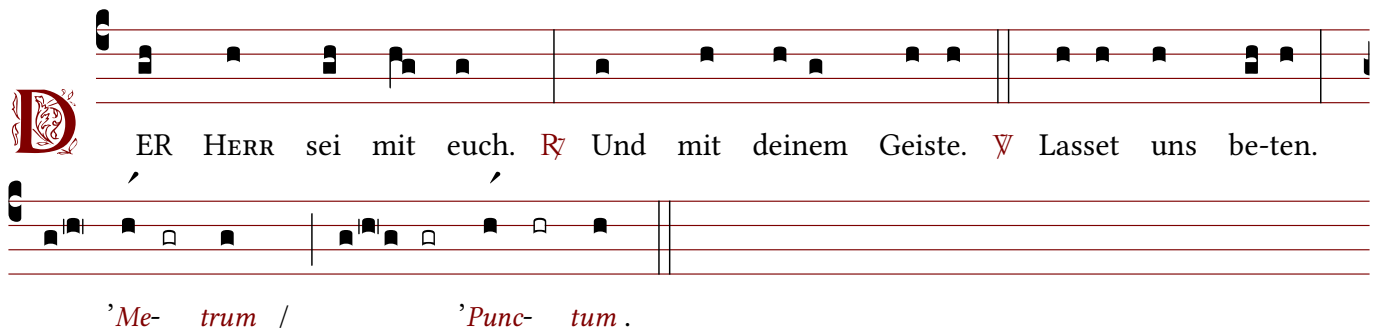
R^z 'Me- trum / Hei-le meine See-le, denn ich ha-be an Dir ge'sün- digt.

Im Wechsel weiter:

- | | |
|---|---|
| <p>∇ HERR, erweise uns Deine 'Gnade.
R^z Und schenke 'uns Dein Heil.
∇ HERR, kehre dich doch wieder 'zu uns,
R^z Und sei deinen Knechten 'gnädig.
∇ Deine Güte, HERR, sei 'über uns.
R^z Wie wir auf Dich 'hoffen.
∇ Lasset uns beten für die heilige Kirche 'GOTTES.
R^z HERR, tue wohl an Zion nach Deiner 'Gnade /
baue die Mauern zu Je'rusalem.
∇ Es möge Friede sein in deinen 'Mauern,
R^z Und Glück in deinen Pa'lästen.
∇ Deine Priester lass sich kleiden mit
Ge'rechtigkeit.
R^z Und deine Heiligen sich 'freuen.
∇ Lasset uns beten für unsere Hirten und 'Lehrer.
R^z HERR, nimm nicht von ihrem Munde das Wort der
'Wahrheit.
∇ Lass sie auftreten und weiden in 'deiner Kraft.
R^z Und in der Macht Deines Namens, HERR, 'unser
GOTT.
∇ Lasset uns beten für alle, die im Glauben
unterwiesen 'werden.
R^z HERR, lass sie wachsen in der Gnade und
Erkenntnis des Herrn JESUS 'CHRISTUS.
∇ Für die Heimführung des Volkes 'Israel.
R^z Nimm weg, HERR, die Decke von seinem 'Herzen /
dass es sich zu Deinem SOHNE be'kehre.</p> | <p>∇ Für die Ausbreitung des Evangeliums unter den
'Heiden.
R^z Sende Arbeiter in Deine 'Ernte / dass alle
Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit 'kommen.
∇ Lasset uns beten für 'unser Volk.
R^z Hilf Du uns, GOTT, unser Helfer, um Deines
Namens Ehre 'willen.
∇ Für alle Re'gierenden.
R^z HERR, gib ihnen Weisheit und Einsicht gerecht zu
re'gieren / dass Dein Wort geehret 'werde.
∇ Für die Fruchtbarkeit der 'Erde.
R^z Suche das Land heim und wässere es und segne
'sein Gewächs.
∇ Für den Frieden der 'ganzen Welt.
R^z HERR, lass Deine Hilfe nahe sein denen, die Dich
'fürchten.
∇ Dass Güte und Treue einander be'gegnet.
R^z Gerechtigkeit und Friede sich 'küssen.
∇ Gedenke, HERR, Deiner Ge'meinde.
R^z Die Du vor Zeiten er'worben hast.
∇ Hilf, HERR, deinem Volke und segne Dein 'Erbe.
R^z Weide die Deinen und trage sie 'ewiglich.
∇ HERR GOTT Zebaoth, 'tröste uns.
R^z Lass leuchten dein Antlitz, so ge'nesen wir.
∇ Mache Dich auf, CHRISTUS, und 'hilf uns.
R^z Erlöse uns um Deiner Güte 'willen.
∇ HERR, höre 'mein Gebet.
R^z Und lass mein Schreien zu Dir 'kommen.</p> |
|---|---|

LAUDES

Collecte



D ER HERR sei mit euch. *Ṙ* Und mit deinem Geiste. *∇* Lasset uns be-ten.
'Me- trum / 'Punc- tum .

Sonntag

Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr. ❖ ☪ ☩

Montag

HERR, auf Deiner himmlischen Gnade steht allein unsre 'Hoffnung / darum bitten wir Dich, erhöere freundlich das Flehen Deines Volkes und bewahre uns mit himmlischen 'Schutze. ❖

Dienstag

HERR, GOTT, wir bitten Dich, bewahre die Herzen Deiner Gläubigen und stärke sie mit der Kraft Deiner 'Gnade / damit sie beständig vor Dir beten und einander wahrhaftig 'lieben. ❖

Mittwoch

HERR, höre gnädig unser Flehen und hilf Du selbst unsrer Schwach'heit auf / vergib uns unsre Schuld, damit wir uns Deiner Barmherzigkeit unser Leben lang 'freuen. ❖

Donnerstag

Wir bitten Dich, HERR, erhöere das Flehen Deiner Kirche und schenke ihr Vergebung der 'Sünden / damit sie fromm werde durch Dein Wirken und unter Deinem Schutze 'sicher sei. ❖

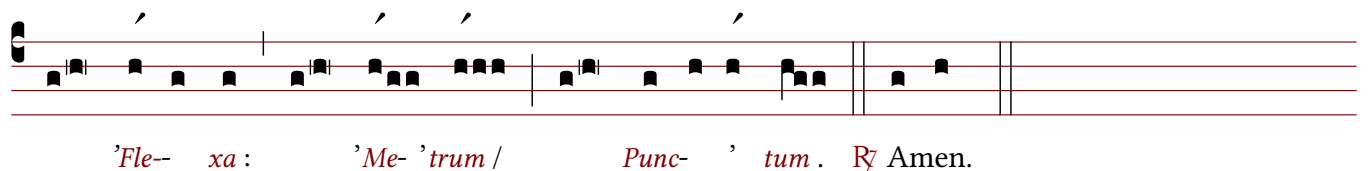
Freitag

HERR, stehe denen bei, die zu Dir beten und schütze gnädig, die allein auf Deine Barmherzigkeit 'hoffen / damit sie, von Sünden gereinigt, ein heiliges Leben 'führen. ❖

Samstag

HERR GOTT, wir bitten Dich, Deine Rechte schütze das Volk, das zu Dir 'betet / damit es dieses Leben im Gehorsam führe und so das ewige Leben er'lange. ❖

Conclusio



'Fle-- xa : 'Me- 'trum / Punc- ' tum . *Ṙ* Amen.

❖ *∇ an GOTT VATER:*

Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *Ṙ* Amen.

☪ *∇ an GOTT SOHN:*

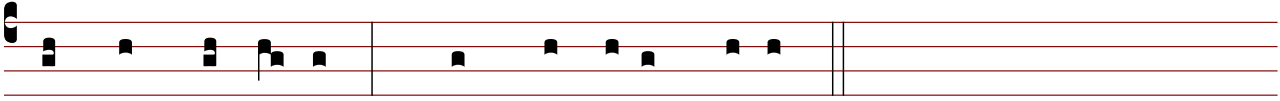
der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *Ṙ* Amen.

☩ *∇ JESUS wird genannt:*

Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *Ṙ* Amen.


LAUDES

Benedicamus




D ER HERR sei mit euch. **R** Und mit deinem Geiste.

sonn-
tags

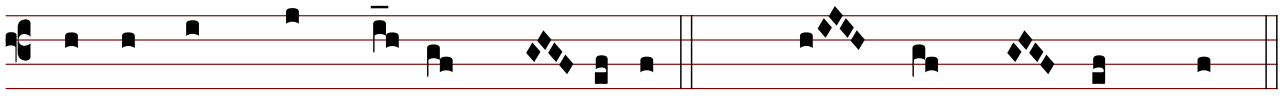


L AS-set uns den HER-REN be- ne-dein.



R GOTT sei Preis und Lob.

werk-
tags



L AS-set uns den HER-REN be- ne-dein. **R** GOTT sei Preis und Lob.

A kurze Gebetsstille

Benedictio

Der Hebdomadarius betet auf einem beliebigen, tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden.

R Und das ewige Leben. Amen.



SEXT

Ingressus



sonn-
tags



OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. *R* HERR, erhöre mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. *I* Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

werk-
tags



OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. *R* HERR, erhöre mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. *I* Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

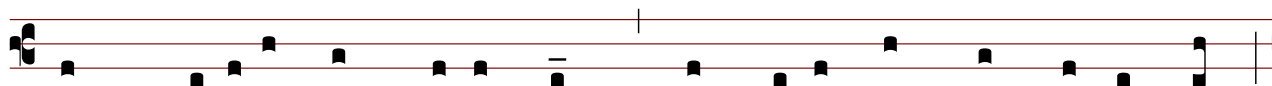
A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

SEXT

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

sonn-
tags




GEIST, HEI-LIGER, an Gna-den reich, * dem VA-TER und dem SOHNE gleich,

mach unsern Leib zu Dei-nem Haus, gieß Dich in unsre Herzen aus. A- men.

Mund, Zunge, Sinn, Gefühl und Kraft / sei Zeuge
Deiner Eigenschaft: // die Lieb entzünde jed
Gebüt / und teil sich unsern Herzen mit.

A Das schenk uns, VATER freudenreich / und ewger
SOHN, dem VATER gleich, // zusamt dem GEIST, dem
Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht.
Amen.

werk-
tags



GOTT, dessen Kraft die Welten trägt, * in Dir verwei-lend unbewegt, von

dem der Tag die Re-gel nimmt, durch Stund nach Stunden vorbestimmt. A- mēn.

Gib Deinen Glanz zur Abendzeit / aus dem das
Leben niemals scheid; // ein heilig Sterben hab die
Kron / der ewgen Herrlichkeit zum Lohn.

A Das schenk uns, VATER freudenreich / und ewger
SOHN, dem VATER gleich, // zusamt dem GEIST, dem
Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht.
Amen.



Psalmodie

Ps. 86



ERR, * neige Deine Ohren und erhöre mich.

Der Text der Antiphon wird im Vers nicht wiederholt.



' † ' denn ich bin arm **und** 'e-lend.

Bewahre meine Seele, denn 'ich bin Dein: * hilf Du, mein GOTT, Deinem Knechte, der sich **auf** 'Dich *verlässt*.

HERR, sei mir 'gnädig: * denn zu Dir rufe **ich** 'täglich.

Erfreue die Seele Deines 'Knechtes: * denn nach Dir, HERR, **ver**'langet mich.

Denn Du, HERR, bist gut und 'gnädig: * von großer Güte allen, die Dich **an**'rufen.

Vernimm, HERR, 'mein Gebet: * und merke auf die Stimme **meines** 'Flehens.

In der Not rufe 'ich Dich an: * Du wollest mich **er**'hören.

HERR, es ist Dir keiner gleich unter den 'Göttern: * und was Du tust, **kann** 'niemand tun.

Alle Völker, die Du gemacht hast, werden kommen und vor Dir an'beten, HERR: * und Deinen **Namen** 'ehren.

Dass Du so groß bist und 'Wunder tust: * und Du **alleine** 'GOTT bist.

Weise mir, HERR, 'Deinen Weg: * dass ich wandle in **Deiner** 'Wahrheit.

Erhalte mein Herz bei dem 'Einen: * dass ich Deinen **Namen** 'fürchte.

Ich danke Dir, HERR, mein GOTT, von ganzem 'Herzen: * und ehre Deinen **Namen** 'ewiglich.

Denn groß gegen mich ist Deine 'Güte: * Du hast mich errettet aus der Tiefe **des** 'Todes.

GOTT, es erheben sich die Stolzen 'gegen mich † und eine Rotte von Gewalttätern trachtet mir nach dem 'Leben: * und haben Dich nicht **vor** 'Augen.

Du aber, HERR GOTT, bist barmherzig und 'gnädig: * geduldig und von großer Güte **und** 'Treue.

Wende Dich zu mir und sei mir 'gnädig † **stärke** Deinen Knecht mit 'Deiner Kraft: * und hilf dem **Sohne** 'Deiner Magd.

Tu ein Zeichen an mir, dass Du es gut mit mir 'meinst † dass es sehen, die mich 'hassen: * und sich schämen, weil Du mir beistehest, HERR, und **mich** 'tröstest.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem **HEILIGEN** 'GEISTE.

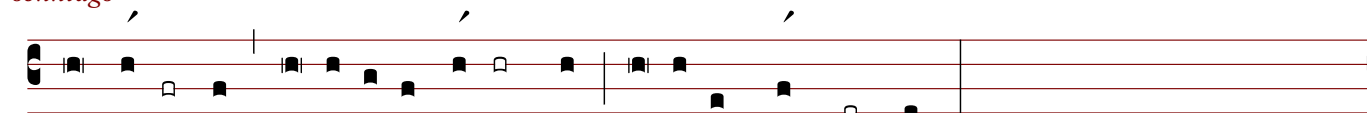
Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in **Ewigkeit** 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

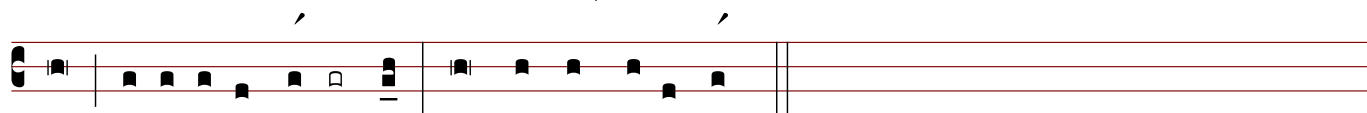
SEXT

Lektion

sonntags

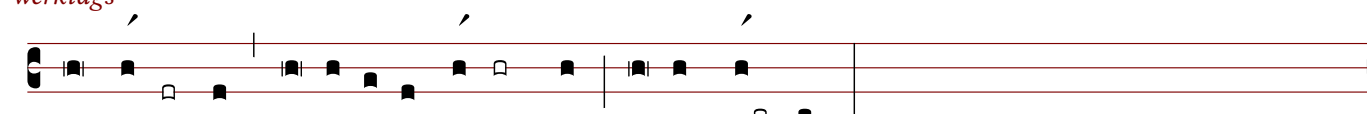


'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .



'Fra- ge? Punctum correptum .

werktags



'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punctum .



'Fra- ge? Punctum correptum .

Conclusio

sonn- tags



D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

werk- tags



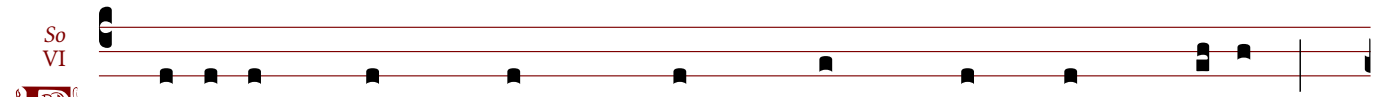
D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

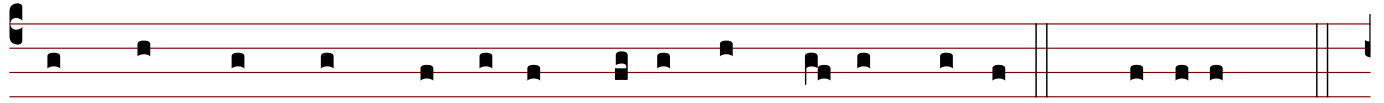
SEXT

Responsorium Breve

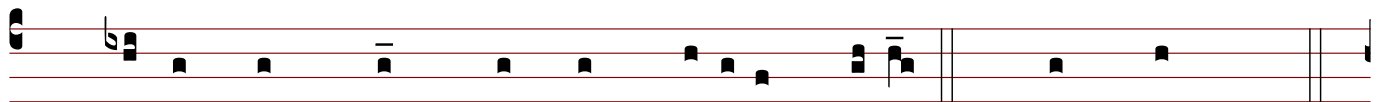
So
VI



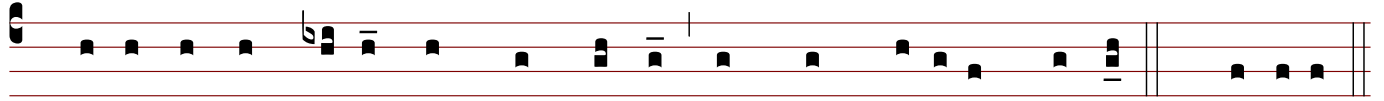
E R-hal-te mich durch Dein Wort, dass ich le-be *



und lass mich nicht zuschanden werden in mei-ner Hoffnung. **R** Erhalte ...




V Stärke mich, HERR, dass ich ge-rettet werde. **R** und lass ...

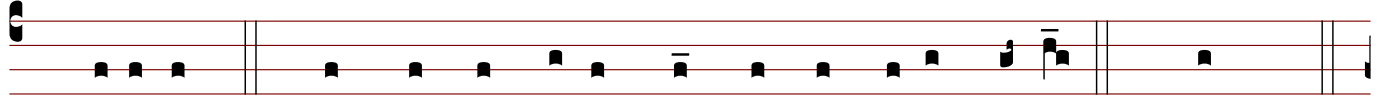


V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. **R** Erhalte ...

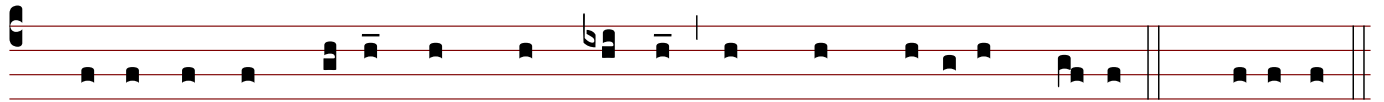
Mo-Sa
VI



E R-lö-se mich, HERR, und sei mir gnädig, * denn Deine Güte ist vor meinen Augen.



R Erlö-se ... **V** Ich will Dich lo-ben, HERR, in den Versammlungen. **R** Denn ...



V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. **R** Erlö-se ...

SEXT

Versikel

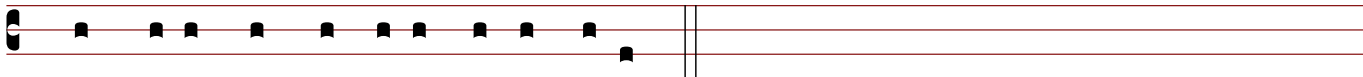


*sonn-
tags*



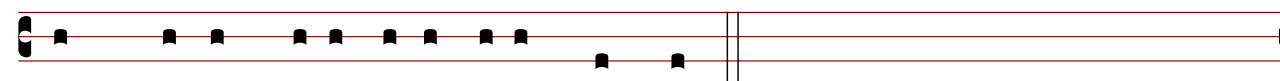
D

ER HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.



R Er weidet mich auf einer grünen Au-e.

*werk-
tags*



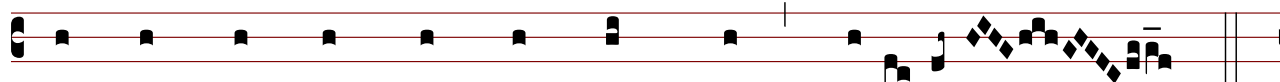
H

ERR, Du bist meine Hil-fe, verlass mich nicht.



R Und tu-e nicht von mir die Hand ab, GOTT, mein Heil.

Ostern



D

IES ist der Tag, den der HERR macht, hal-le-lu-ja.



R Lasset uns freuen und fröhlich da-rinnen sein, hal-le-lu-ja.

*Himmel-
fahrt*



G

OTT fährt auf mit Jauchzen, hal-le-lu-ja.



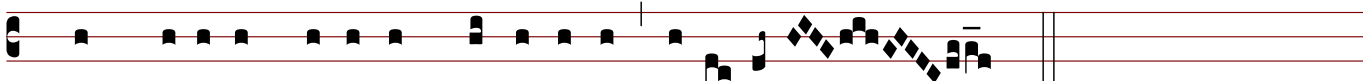
R Und der HERR mit hel-ler Posaune, hal-le-lu-ja.

*Micha-
elis*



E

IN Engel trat an den Altar, hal-le-lu-ja.



R Und hatte ein golde-nes Räucherge-fäß, hal-le-lu-ja.

SEXT

Collecte

D ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste. *V* Lasset uns be-ten:

*'*Fl- *xa* : *'*Me- *trum* / *'*Punc- *tum* .

Sonntag

HERR GOTT, himmlischer 'Vater: wir sagen Dir Lob und Dank für alle **Deine** 'Gaben / und bitten Dich, erhalte uns allezeit gnädig im wahren 'Glauben. ❖

Montag

Allmächtiger HERR GOTT, stärke unsern 'Glauben: gib uns auch **Liebe** und 'Hoffnung / damit wir Dir und unserm Nächsten nach Deinem Willen 'dienen. ❖

Dienstag

Allmächtiger, barmherziger GOTT, wir 'bitten Dich: lass uns auf Dein Wort im rechten **Glauben** 'hören / damit wir mit Leib und Seele Dein Eigentum werden und ewig bei Dir 'bleiben. ❖

Mittwoch

Allmächtiger, barmherziger GOTT, Du erleuchtest die Herzen durch rechten 'Glauben: sei bei uns und

öffne **unsre** 'Augen / damit wir in unserm ganzen Leben Deine Gegenwart er'fahren. ❖

Donnerstag

Allmächtiger HERR GOTT, Du speisest die 'Hungri- gen: wir bitten Dich, mach uns hungrig nach **Deinem** 'Heil / und speise uns mit dem Brot des ewigen 'Le- bens. ❖

Freitag

Allmächtiger GOTT, Du hast dich uns in Deinem ein- geborenen Sohn selbst ge'geben: wir bitten Dich von Herzen, erleuchte **uns** durch 'Ihn / damit wir Dich erkennen und im rechten Glauben ewig 'loben. ❖

Samstag

Allmächtiger GOTT, wir bitten Dich herzlich, stärke unsern 'Glauben: damit wir im **Gehorsam** wandeln / und das Ziel des Glaubens erreichen – unsere 'Seligkeit. ❖

Conclusio

*'*Fl- *xa* : *'*Me- *trum* / *'*Punc- *tum* . *R* Amen.

❖ *V* an GOTT VATER:

Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

❖ *V* an GOTT SOHN:

der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

❖ *V* JESUS wird genannt:

Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

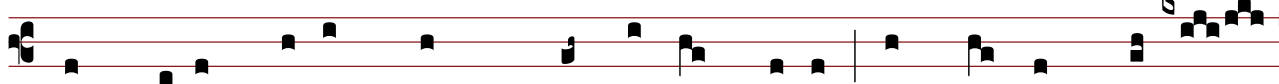
SEXT

Suffragien

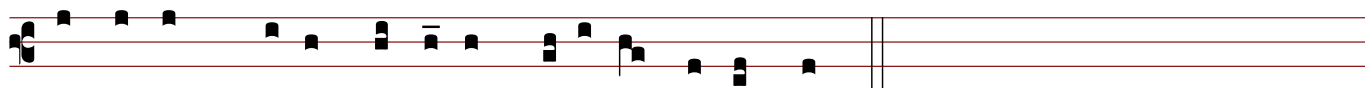
werktags

Für den Frieden

täg-lich



V ER- leihe Frie- den, HERR, * in unsren Ta- gen, denn es ist nie- mand,



der für uns strei- ten würde, als Du al-lein, unser GOTT.

∇ Es möge Frieden sein in Deinen 'Mauern. *Rz* Und Glück in Deinen Pa'lästen.

∇ Lasset uns 'beten.

HERR GOTT, Du schaffest heiligen Mut, guten Rat und rechte 'Werke: gib Deinen Dienern den Frieden, den die **Welt** nicht 'geben kann / damit unsre Herzen an Deinen Geboten hängen und wir unsere Zeit unter Deinem Schutz still und sicher vor Feinden 'leben. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *Rz* Amen.

Für die Kirche

mon- tags



G OTT Ze- ba- oth, * schau- e vom Himmel und sie- he zu und suche heim den



Wein- stock und halt ihn im Bau, den Deine Rechte gepflanzt hat, und den Du Dir



fest erwäh- let hast.

∇ HERR, tue wohl an Zion nach Deiner 'Gnade. *Rz* Und baue die Mauern zu Je'rusalem.

∇ Lasset uns 'beten.

Allmächtiger, ewiger GOTT, Du heiligst und regierest mit Deinem Geiste den Leib der 'Kirche: erhöre unsere Bitte für alle Glieder **Deiner** 'Christenheit / und schenke, dass sie durch den Beistand Deiner Gnade Dir mit wahren Glauben in Treue 'dienen. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *Rz* Amen.

SEXT

Für die Hirten und Lehrer

diens-
tags



HERR, gib uns Hirten * nach Deinem Herzen und Lehrer zur Ge-rechtigkeit:

nimm nicht von ihrem Munde das Wort der Wahrheit, dass sie uns weiden mit Lehre

und Weisheit.

∇ Erfreue, HERR, die Seele Deiner 'Knechte. *R* Und stärke sie mit 'Deiner Kraft.

∇ Lasset uns 'beten.

HERR GOTT, sieh gnädig auf Deine Diener, die Du in der Kirche zu Hirten be'rufen hast: lass sie die ihnen anvertraute Herde gewissenhaft 'führen / damit sie mit ihr zum ewigen Leben ge'langen. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *R* Amen.

Für die Regierenden

mitt-
wochs



HERR, gib den Regie-renden * Frie-den und gu-tes Han-deln, damit wir unter

ihrer Herrschaft ge-ordnet le-ben können in al-ler Ge-borgenheit und Ehrbarkeit.

∇ HERR, höre uns und sei uns 'gnädig. *R* HERR, sei unser 'Helfer.

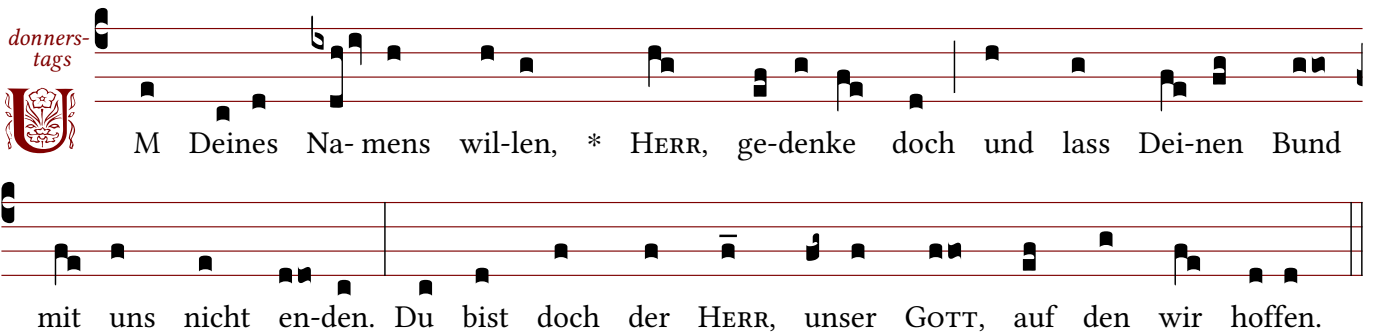
∇ Lasset uns 'beten.

Allmächtiger, ewiger GOTT, in dessen Hand alle Gewalt und das Recht aller 'Völker liegt: siehe gnädig auf alle Regierenden, dass sie den Gehorsam gegen Deinen **Willen** 'fördern / und wir in Frieden leben und Dir dienen 'können. Durch CHRISTUM 'unsern HERRN. *R* Amen.

SEXT

Für unsere Feinde

donners- tags



UM Deines Na- mens wil- len, * HERR, ge- denke doch und lass Dei- nen Bund mit uns nicht en- den. Du bist doch der HERR, unser GOTT, auf den wir hoffen.

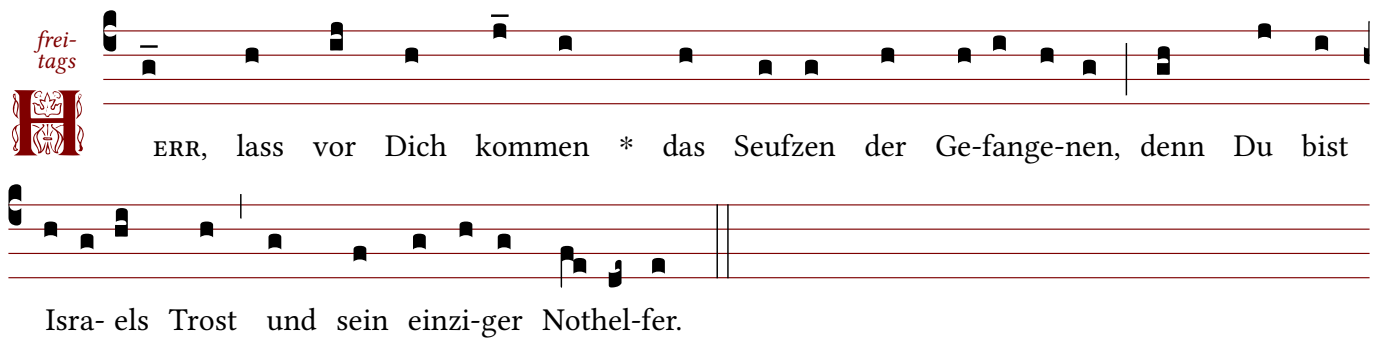
∇ HERR, lenke uns allen 'unser Herz. *R* Wir trauen auf Deinen heiligen 'Namen.

∇ Lasset uns 'beten.

HERR GOTT, dem die Liebe und der Frieden 'wohlgefällt: gib allen unsern Feinden wahre Liebe zum 'Frieden / vergib ihnen alles, womit sie uns beleidigen, und schütze uns kräftig vor ihrer 'Macht und List. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *R* Amen.

Für die Gefangenen

frei- tags



HERR, lass vor Dich kommen * das Seufzen der Ge- fange- nen, denn Du bist Isra- els Trost und sein einzi- ger Nothel- fer.

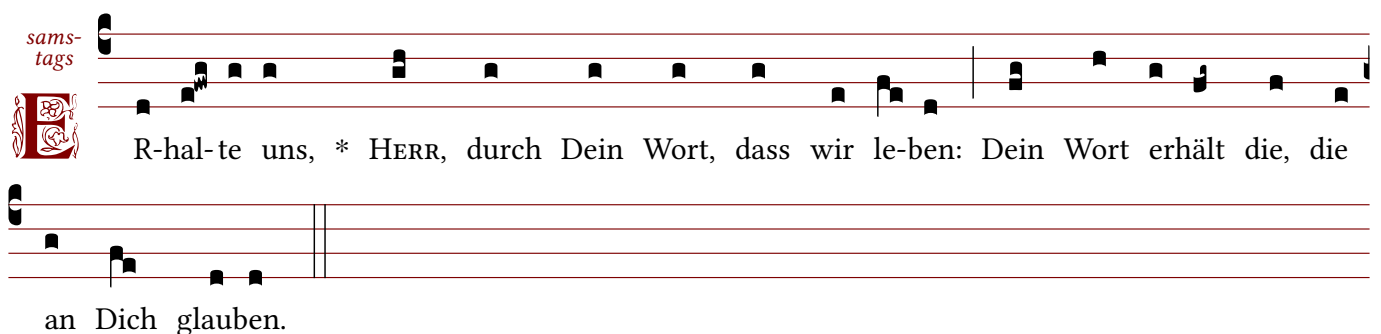
∇ HERR, sende ihnen Hilfe vom 'Heiligtum. *R* Und stärke sie aus 'Zion.

∇ Lasset uns 'beten.

HERR GOTT, der du dem Apostel Petrus aus dem Gefängnis ge'holfen hast: erbarme Dich Deiner gefangenen Diener und löse ihre 'Fesseln auf / damit wir uns ihrer Befreiung freuen und Dich allezeit 'loben. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *R* Amen.

Um Wort und Glauben

sams- tags



ER- hal- te uns, * HERR, durch Dein Wort, dass wir le- ben: Dein Wort erhält die, die an Dich glauben.

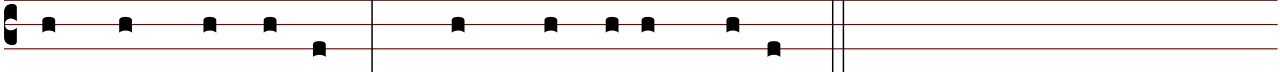
∇ HERR, unsere Augen sehnen sich nach 'Deinem Heil. *R* Und nach dem Wort Deiner Ge'rechtigkeit.

∇ Lasset uns beten.

HERR GOTT, Du hast aus lauter Gnade uns Dein Wort ge'geben: wir bitten Dich, wehre dem bösen Feinde, dass er uns nicht überwältige und von Deinem Worte ab'wende / sondern stärke und erhalte uns fest in Deinem Wort und Glauben bis an unser 'Ende. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *R* Amen.


SEXT

Benedicamus




D ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste.

*sonn-
tags*



L AS-set uns den HER-REN be- ne-dein *



R GOTT sei Preis und Lob.

*werk-
tags*



L AS-set uns den HER-REN be-ne-dein. * *R* GOTT sei Preis und Lob.

A kurze Gebetsstille

Benedictio

Der Hebdomadarius betet auf einem beliebigen, tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden.

R Und das ewige Leben. Amen.



VESPER

Ingressus



sonn-
tags



OTT, ✠ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. *R* HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. *I* Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

werk-
tags



OTT, ✠ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. *R* HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. *I* Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.



Es folgt die Psalmodie. In der Vesper hängt die Psalmodie von einem Leseplan ab. Die Psalmen können dazu entgsprechend ausgetauscht werden

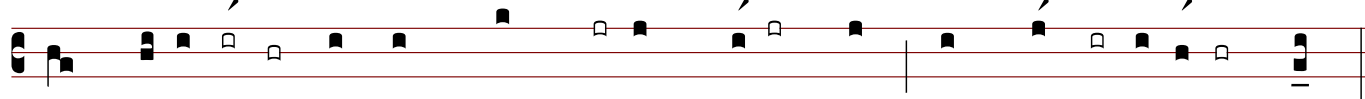
Psalmodie

Ps. 120

1. A7
VII d



UM HER-REN ru-fe ich * und er erhöret mich.



Ich ru-fe † zu dem HERRN in meiner Not * und Er erhöret mich.

HERR, errette mich von den 'Lügen'mäulern: * von den 'falschen 'Zungen.

Was soll er dir antun, du falsche 'Zunge † und was 'dir noch 'geben: * scharfe Pfeile eines Starken und 'feurige 'Kohlen.

Wehe mir, dass ich weilen muss 'unter 'Meschec: * ich muss bei Kedars 'Zelten 'wohnen.

Es wird meiner Seele lang, zu wohnen bei denen, die den Frieden 'hassen † ich 'halte 'Frieden: * aber wenn ich rede, so fangen 'sie mit 'Streiten an.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

Psalmodie

Ps. 123

2. A
VI F

D ER Du im Himmel wohnest, * sei uns gnädig.

Ich he-be ' † meine 'Au- gen 'auf zu Dir: * der Du im **Himmel** 'woh- nest.

Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren 'sehen † wie die Augen der Magd auf die 'Hände 'ihrer Frau: * so sehen unsere Augen auf den HERREN, unsern GOTT, bis Er uns **gnädig** 'werde.

Sei uns gnädig, HERR, 'sei uns 'gnädig: * denn allzu sehr litten **wir** Ver'achtung.

Allzusehr litt unsere Seele den 'Spott der 'Stolzen: * und die Verachtung **der** Hof'färtigen. Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

Psalmodie

Ps. 138

3. A
Va

ICH will Dei-nen * Namen prei-sen, HERR, für Dei-ne Güte und Treu-e.

Ich danke 'Dir † von ganzem 'Her-zen: * vor den Göttern will ich

'Dir lob'sin- gen.

'Dir lob'sin- gen.

Ich will anbeten vor Deinem heiligen 'Tempel: *
und Deinen Namen preisen für Deine 'Güte und
'Treue.

Denn Du hast Deinen 'Namen: * und Dein Wort
herrlich gemacht 'über 'alles.

Wenn ich Dich anrufe, so er'hörst Du mich: * und
gibst meiner 'Seele 'große Kraft.

HERR, es danken Dir auf Erden alle 'Könige: * dass
sie hören das Wort 'Deines 'Mundes.

Sie singen von den Wegen des 'Herren: * dass die
Herrlichkeit des Herren 'so ge'waltig ist.

Denn der HERR ist hoch und siehet auf die
'Niedrigen: * und kennet den 'Stolzen von 'Ferne.

Wenn ich mitten in der Angst wandle, so
er'quickst du mich † und reckest Deine Hand
gegen den Zorn meiner 'Feinde: * und hilfst mir
mit 'Deiner 'Rechten.

Der HERR wird meine Sache hinaus'führen † HERR,
Deine Güte ist 'ewig: * das Werk Deiner Hände
wollest 'Du nicht 'lassen.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem
'HEILIGEN 'GEISTE.

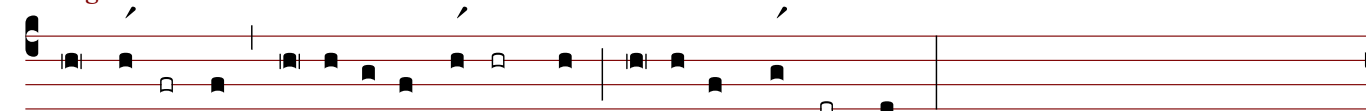
Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in
'Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

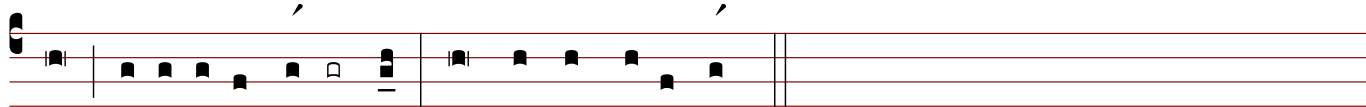
VESPER

Lektion

sonntags

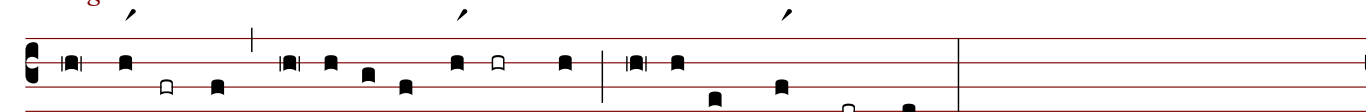


'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .

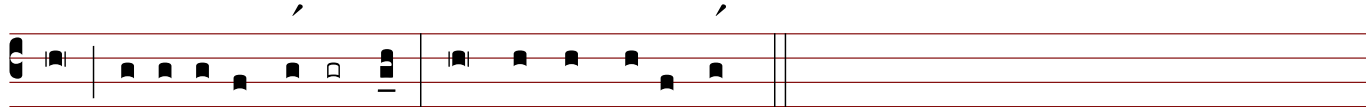


'Fra- ge? Punctum correptum .

werktags



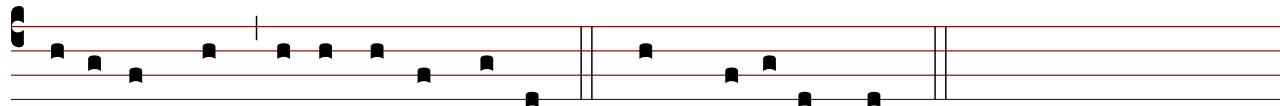
'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .



'Fra- ge? Punctum correptum .

Conclusio

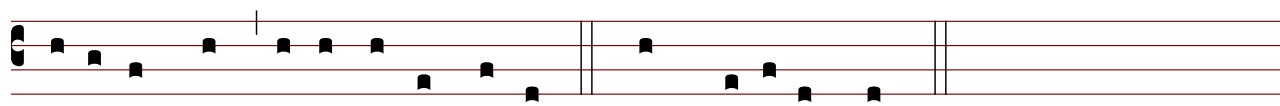
sonn- tags



D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

werk- tags



D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

VESPER

Responsorium Breve

Am Sonntag kann auch eines der Responsoria prolixa gesungen werden.

So VI



Die Werke des HERREN sind Wahrheit und Recht * al-le seine Ord-nungen sind

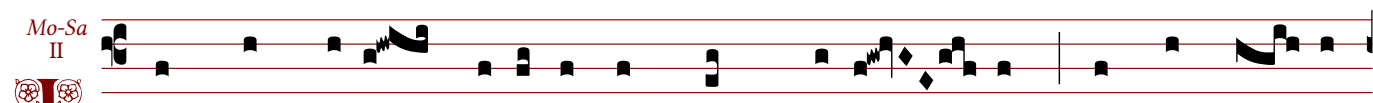


beständig. *R* Die Werke ... *V* Groß sind die Werke des HERREN. *R* al-le ...

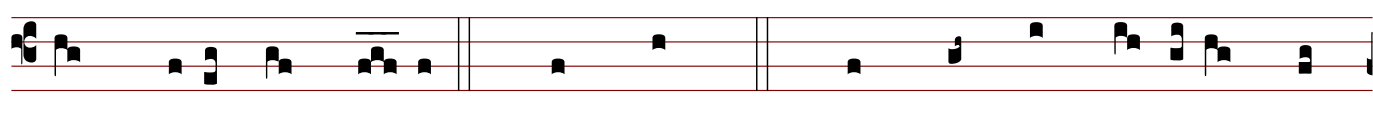


V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. *R* Die Werke ...


Mo-Sa II




ICH will meine Ge-lübde dem HERRN be-zah- len * in den Hö- fen



am Hause des HER-REN. *R* Ich will ... *V* Ich will den heil-samen Kelch



nehmen, und des HERREN Namen pre-di-gen. *R* In den Hö- fen ... *V* Ehre sei



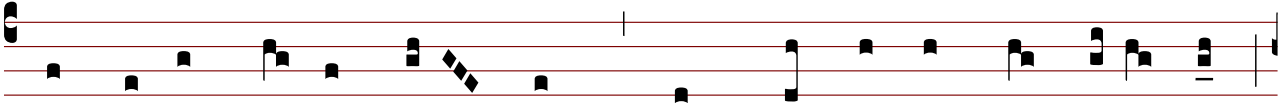
dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. *R* Ich will ...

VESPER

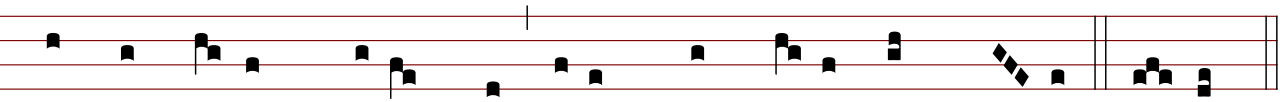
Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

*sonn-
tags*



DES Lichtes Schöpfer, gu-ter GOTT, * durch Dich entsteht der Ta-ge Licht.



Du hast am Anfang die-ser Welt zu-erst das neu-e Licht ge-zeugt. A- men.

Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht / hast selber
Du einst Tag genannt. // Es bricht die dunkle Nacht
herein. / erhöre unser heißes Flehn.

Lass unsre Seele, schuldbeschwert / verlieren nicht
des Lebens Heil. // wenn sie an Ewiges nicht denkt /
und sich mit Sündenschuld befleckt.

Sie klopfe an des Himmels Tor, / empfangе ewgen
Lebens Lohn; // lass meiden uns doch alle Sünd /
und reingen uns von jeder Schuld. ♯

A Gewähre dies, GOTT VATER mild / und Du, GOTT
SOHN, Sein Ebenbild, // die ihr mit GOTT, dem
HEILGEN GEIST, / seid mächtig über Welt und Zeit.
Amen.

*werk-
tags*



DU gütger Schöpfer al-ler Welt, * der Du den Erdball einge-teilt



der Erde gabst Du festen Stand, und hast die Meere eingedämmt. A- men.

Damit die Erde grün und blüh, / geziert mit bunter
Blumenpracht, // auch dass sie reich an Früchten
sei / und gute Nahrung biete dar.

Bring Heilung unserm wunden Herz / durch Deine
starke Gnadenkraft, // in Tränen löse sich die
Schuld / und böse Neigung falle ab.

Das Herz gehorche Deinem Wort / und bleibe jeder
Sünde fern; // es werde alles Guten voll / und ken-
ne nie des Todes Stich. ♯

A Gewähre dies, GOTT VATER mild / und Du, GOTT
SOHN, Sein Ebenbild, // die ihr mit GOTT, dem
HEILGEN GEIST, / seid mächtig über Welt und Zeit.
Amen.

VESPER

Versikel

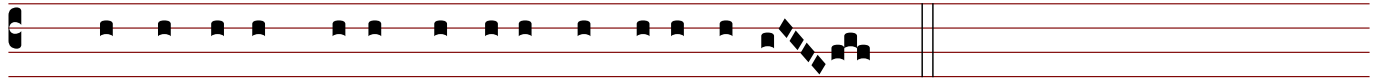
Ps. 141, 2

So-
Fr



M

EIN Ge-bet möge vor Dir, HERR, gelten als ein Räucher-opfer.



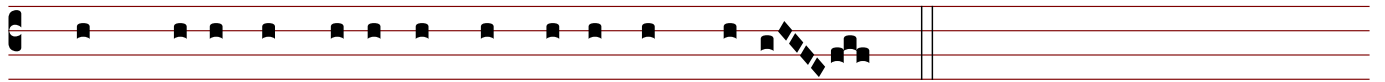
R Das Aufhe-ben meiner Hände als ein Abendopfer.

Sa



U

N-ser Abendge-bet steige, HERR, zu Dir empor.



R Und Deine Barmherzigkeit komme auf uns he-rab.

Ostern



D

IES ist der Tag, den der HERR macht, hal-le-lu-ja.



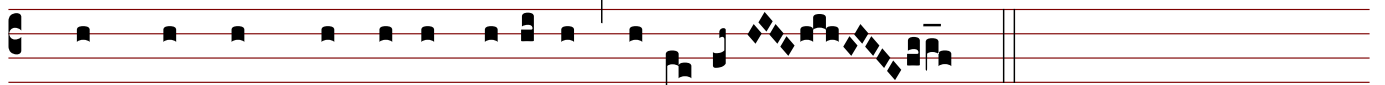
R Lasset uns freuen und fröhlich da-rinnen sein, hal-le-lu-ja.

Himmel-
fahrt



G

OTT fährt auf mit Jauchzen, hal-le-lu-ja.



R Und der HERR mit hel-ler Posaune, hal-le-lu-ja.

Micha-
elis



E


IN Engel trat an den Altar, hal-le-lu-ja.



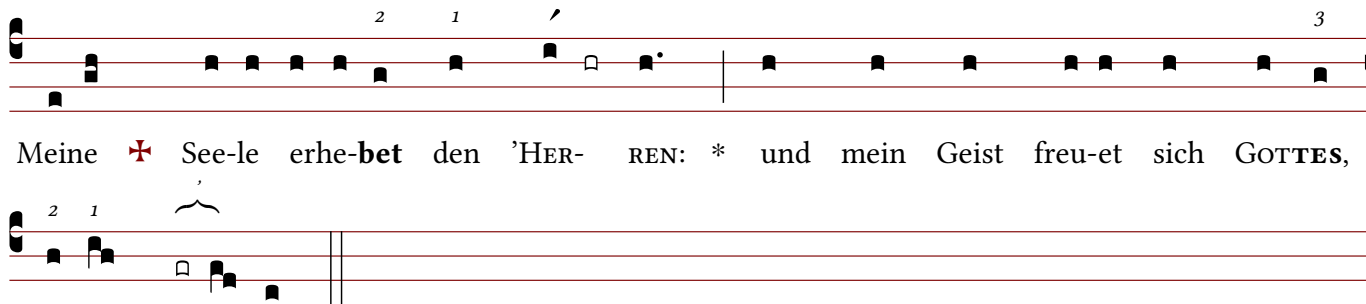
R Und hatte ein golde-nes Räucher-ge-fäß, hal-le-lu-ja.

Canticum Mariae

Lk. 1, 46 - 55



 ER HERR * stößet die Gewal-tigen vom Thro-ne und erhe-bet
 die Nie-dri-gen.



 Meine † See-le erhe-bet den 'HER-REN: * und mein Geist freu-et sich GOTTES,
 mei-nes 'Hei-landes.

Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner Magd
ange'sehen: * siehe, von nun an werden mich selig
 preisen alle Kindes'kinder.
 Denn Er hat große Dinge an mir getan, **der** da 'mäch-
 tig ist: * und **des** Name 'heilig ist.
 Und Seine Barmherzigkeit währet **immer** 'für und
 für: * bei **denen**, die ihn 'fürchten.
 Er übet **Gewalt** mit 'Seinem Arm: * und zerstreuet,
 die hoffärtig sind **in** ihres 'Herzens Sinn.
 Er stößet die **Gewaltigen** vom 'Throne: * und
erhebet die 'Niedrigen.

Die Hungrigen füllet **Er** mit 'Gütern: * **und** läßt die
 'Reichen leer.
 Er denket **der** Barm'herzigkeit: * und hilft Seinem
 Diener Isra'el auf.
 Wie Er geredet hat **unsern** 'Vätern: * Abraham und
seinen Kindern 'ewiglich.
 Ehre sei dem VATER **und** dem 'SOHNE: * und dem
HEILIGEN 'GEISTE.
 Wie im Anfang, so auch **jetzt** und 'allezeit: * und in
 Ewigkeit. 'Amen.
 → Die Antiphon wird wiederholt.

VESPER

Orationes

*sonn-
tags*



Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, gehei-licht werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägli-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

*werk-
tags*



Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, gehei-licht werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägli-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

VESPER

Preces

werk-
tags



CH bit-te Dich, HERR, sei mir 'gnä- dig.

Ṛ 'Me- trum / Hei-le meine See-le, denn ich ha-be an Dir ge'sün- digt.

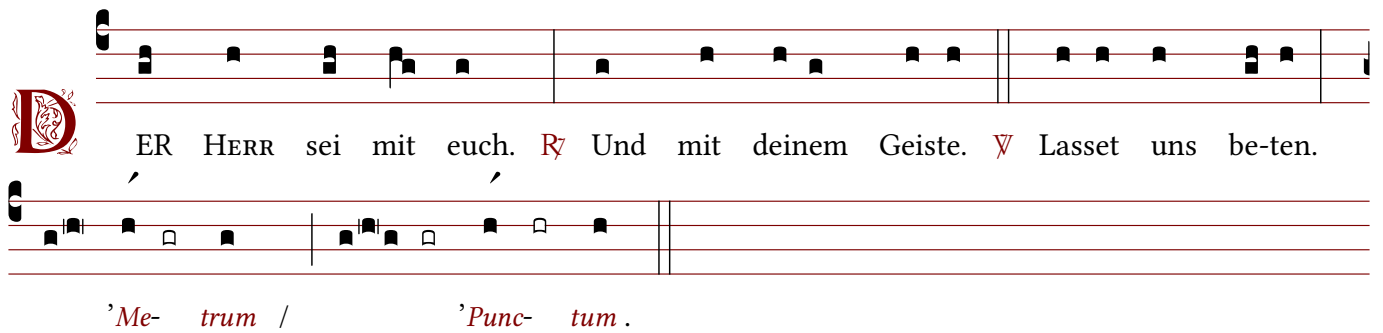
bzw. bei endbetontem oder einsilbigem Wort am Versende:

... auf richti-ger Báhn.

Im Wechsel weiter:

- | | |
|--|---|
| <p>∇ HERR, erweise uns Deine 'Gnade.
 Ṛ Und schenke 'uns Dein Heil.
 ∇ HERR, kehre dich doch wieder 'zu uns,
 Ṛ Und sei deinen Knechten 'gnädig.
 ∇ Deine Güte, HERR, sei 'über uns.
 Ṛ Wie wir auf Dich 'hoffen.
 ∇ Breite deine Güte über die, die dich 'kennen.
 Ṛ Und Deine Gerechtigkeit über die 'Frommen.
 ∇ Lasset uns beten für die Elenden und 'Betrübten.
 Ṛ HERR, stehe ihnen bei und 'tröste sie.
 ∇ Für die Witwen und 'Waisen.
 Ṛ HERR, lass Deine Güte und Treue allewege sie be'hüten.
 ∇ Für die 'Kranken.
 Ṛ HERR, erquicke sie nach Deiner 'Gnade.
 ∇ Lasset uns beten für unsere Widersacher und Ver'folger.
 Ṛ HERR, behalte ihnen diese 'Sünde nicht, / denn sie wissen nicht, 'was sie tun.
 ∇ Für die Abtrünnigen und Ver'irrten.
 Ṛ HERR, weise ihnen den Weg und leite sie auf richti-ger ↑'Bahn.
 ∇ Für die Gefangenen und Ange'fochtenen.
 Ṛ Erlöse sie, GOTT Israel, aus aller 'ihrer Not.
 ∇ Sende ihnen Hilfe vom 'Heiligtum.</p> | <p>Ṛ Und stärke sie aus 'Zion.
 ∇ Lasset uns beten für alle unsre Wohl'täter.
 Ṛ Gewähre, HERR, allen die uns 'Gutes tun / um Deines Namens willen das ewige 'Leben.
 ∇ Für alle 'Reisenden.
 Ṛ Erhöre uns, GOTT, 'unser Heil / der Du bist Zuversicht aller auf Erden und fern am 'Meere.
 ∇ Für die abwesenden 'Brüder (<i>und 'Schwestern</i>).
 Ṛ Hilf Du, mein GOTT, Deinen Knechten, die sich auf dich ver'lassen.
 ∇ Für die 'Sterbenden.
 Ṛ In Deine Hände, HERR, befehlen wir 'ihren Geist.
 ∇ Lehre uns bedenken, dass wir sterben 'müssen.
 Ṛ Damit wir klug 'werden.
 ∇ <i>Für den / die im Glauben Entschlafene/n N. N.</i>
 Ṛ <i>HERR, gib ihm / ihr die ewige Ruhe / und das ewige Licht 'leuchte ihm / ihr.</i>
 ∇ Hilf, HERR, deinem Volke und segne Dein 'Erbe.
 Ṛ Weide die Deinen und trage sie 'ewiglich.
 ∇ HERR GOTT Zebaoth, 'tröste uns.
 Ṛ Lass leuchten dein Antlitz, so ge'nesen wir.
 ∇ Mache Dich auf, CHRISTUS, und 'hilf uns.
 Ṛ Erlöse uns um Deiner Güte 'willen.
 ∇ HERR, höre 'mein Gebet.
 Ṛ Und lass mein Schreien zu Dir 'kommen.</p> |
|--|---|

Collecte



D ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste. *V* Lasset uns be-ten.
 'Me- trum / 'Punc- tum .

Sonntag

Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr. ❖ 🕯️ 🕯️

Montag

HERR GOTT, wir bitten Dich, wende Dich zu unserm demütigen 'Flehen / und schenke uns nach Deiner großen Güte Vergebung und 'Frieden. ❖

Dienstag

Wir bitten Dich, HERR, komme uns mit Deiner Barmherzigkeit 'zuvor / und schenke uns den Reichtum Deiner Gnade, noch **e**he wir 'bitten. ❖

Mittwoch

HERR, wir bitten Dich, vertreibe aus unseren Herzen alles 'Böse / damit wir mit Zuversicht den Weg des Heiles 'laufen. ❖

Donnerstag

Erhöre uns, HERR, unser GOTT, und regiere Deine Kirche mit Deiner 'Gnade / und leite sie so durch die Stürme der 'Welt. ❖

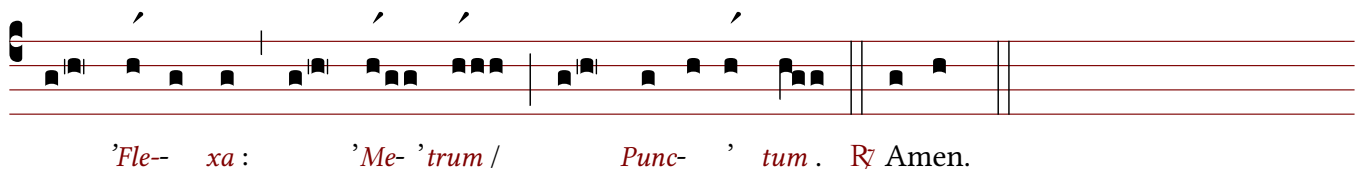
Freitag

Wir bitten Dich, HERR, zerreiße die Fesseln der Sünde, die uns gefangen 'halten / damit wir freien Herzens Deinen Namen bekennen und 'preisen. ❖

Samstag

Erhöre gnädig, HERR, die zu Dir 'rufen / reiße sie aus dem Abgrund der Sünde und führe sie zu den ewigen 'Freuden. ❖

Conclusio



'Fle-- xa : 'Me- 'trum / Punc- ' tum . *R* Amen.

❖ *V* an GOTT VATER:

Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

🕯️ *V* an GOTT SOHN:

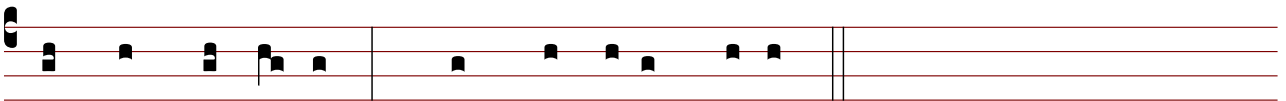
der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

🕯️ *V* JESUS wird genannt:

Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

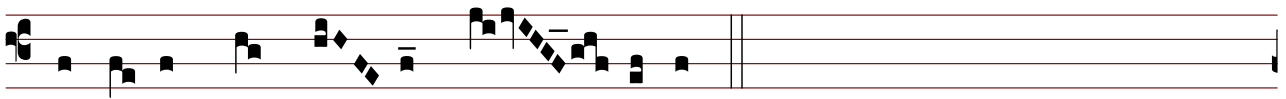
VESPER

Benedicamus

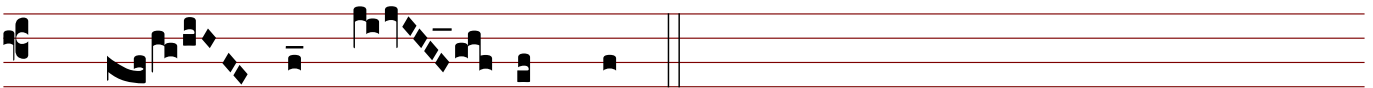


D ER HERR sei mit euch. **R** Und mit deinem Geiste.

*sonn-
tags*

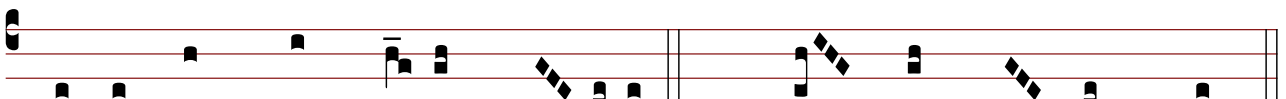


L AS-set uns den HER- REN be- ne-dein.



R GOTT sei Preis und Lob.

*werk-
tags*



L AS-set uns den HERREN be- nedein. **R** GOTT sei Preis und Lob.

A kurze Gebetsstille

Benedictio

Der Hebdomadarius betet auf einem beliebigen, tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden.

R Und das ewige Leben. Amen.



COMPLET


Der Lektor bittet um den Lesesegen:



HERR, gib den Se-gen.

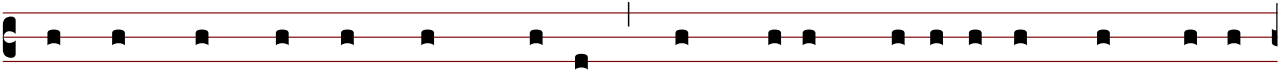
Der Praeses Chori erteilt ihn:



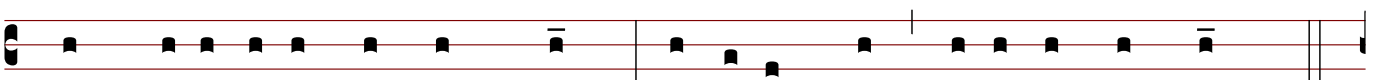

EI-ne ge-ru-hi-ge Nacht und ein se-li-ges Ende / verleihe uns der HERR,

der Allmächtigen. *R* Amen.

Lektion

1. Pe 5, 8-9

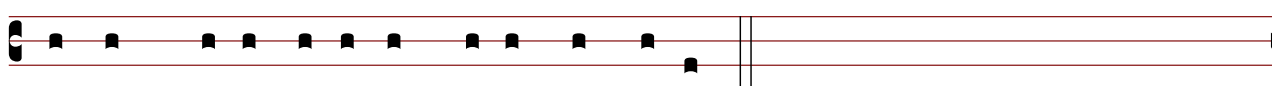


BRÜ-der, seid nüchtern und wachet : denn eu-er Wi-dersacher, der Teu-fel,

ge-het umher wie ein brüllender Löwe und suchet welchen er verschlinge. /

Dem wi-derste-het fest im Glauben. Du a-ber, HERR, erbarme Dich unser.

R GOTT sei ewig Dank.

COMPLET

Versikel



NS-re ✚ Hil-fe ste-het im Namen des HERREN.



℞ Der Himmel und Erde gemacht hat.

Confiteor

Wenn einer oder zwei die Complet beten, kann das Sündenbekenntnis gemeinsam gesprochen werden:

Wir bekennen Dir, heiliger GOTT, dass wir oft und auf mancherlei Weise gegen Dich gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken – durch unsre Schuld, durch unsre Schuld, durch unsre übergroße Schuld. Gedenke unser nicht nach unsern Sünden, sondern nach Deiner großen Barmherzigkeit und vergib uns unsre Schuld um JESU CHRISTI willen. Amen.

Einer spricht:

Wenn wir unsre Sünden bekennen, dann ist GOTT treu und gerecht, dass Er uns die Sünde vergibt und reinigt uns von aller Untugend.

℞ Amen.

Drei und mehr Beten:

Der Hebdomadarius spricht das Sündenbekenntnis:

Ich bekenne GOTT, dem Allmächtigen, und euch, (Brüder,) dass ich oft und viel gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken – durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich euch, (Brüder,) dass ihr für mich betet zu GOTT, unserm HERREN.

Der Chor antwortet:

Der allmächtige GOTT erbarme sich deiner, Er vergebe dir deine Sünden und führe dich zum ewigen Leben.

℞ Amen.

Der Chor spricht:

Wir bekennen GOTT, dem Allmächtigen, und dir, (Bruder,) dass wir oft und viel gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken – durch unsre Schuld, durch unsre Schuld, durch unsre übergroße Schuld. Darum bitten wir dich, (Bruder,) dass du für uns betest zu GOTT, unserm HERREN.

Der Hebdomadarius spricht:

Der allmächtige GOTT erbarme sich euer, Er vergebe euch eure Sünden und führe euch zum ewigen Leben.

℞ Amen.

Nachlass, Lossprechung und Vergebung unsrer Sünden schenke uns der allmächtige und barmherzige HERR.

℞ Amen.

COMPLET

Versikel

sonn-
tags



T

RÖ-ste uns, GOTT unser Hei-land. **R** Und lass ab von Deiner Ungna-de ü-ber uns.

werk-
tags

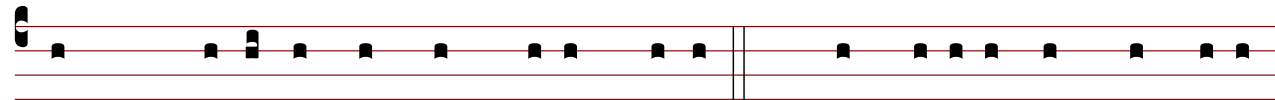


T

RÖ-ste uns, GOTT unser Hei-land. **R** Und lass ab von Deiner Ungna-de ü-ber uns.

Ingressus

sonn-
tags

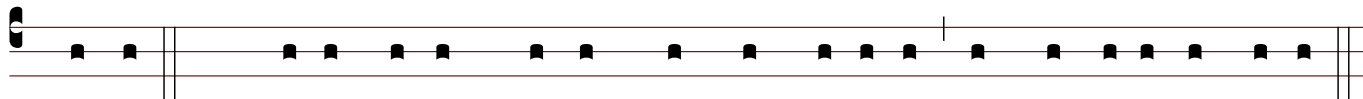


G

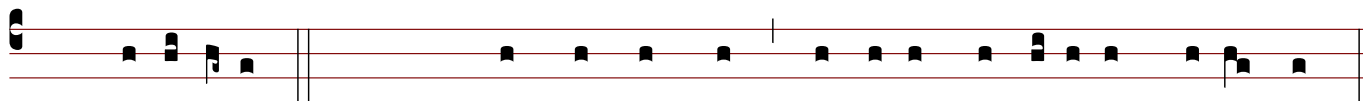
OTT, **+** ge-denke mein nach Deiner Gna-de. **R** HERR, erhö-re mich mit Deiner



treu-en Hil-fe. **I** Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN



GEISTE. **II** Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.



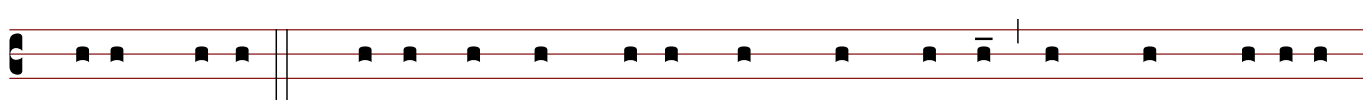
A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

werk-
tags

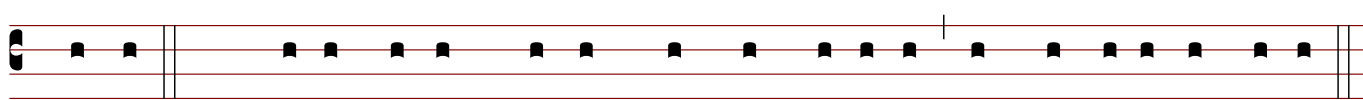


G

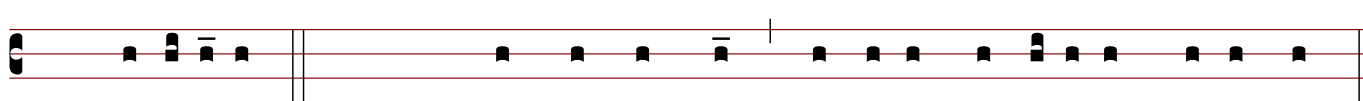
OTT, **+** ge-denke mein nach Deiner Gna-de. **R** HERR, erhö-re mich mit Deiner



treu-en Hil-fe. **I** Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN



GEISTE. **II** Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.



A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

▽

Psalmodie

Ps. 4/91/134

Az
VIII G

SI mir gnädig * und erhöre mich, wenn ich ru-fe, GOTT meiner Ge-rechtigkeit.

, † , * ,

Psalm 4

Erhöre mich, wenn ich 'rufe * GOTT meiner Ge'rechtigkeit.

Der Du mich tröstest in meinen 'Ängsten: * sei mir gnädig und erhö're 'mein Gebet.

Ihr Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet 'werden? * Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lüge so 'gerne?

Erkennet doch, dass der HERR seine Heiligen wunderbar 'führet: * der HERR höret, wenn ich **ihn** an'rufe.

Zürnet ihr, so 'sündigt nicht: * redet mit eurem Herzen auf eurem Lager **und** seid 'stille.

Opfert, was 'recht ist: * und hoffet **auf** den 'Herren.

Viele sagen - wer wird uns Gutes sehen 'lassen? * HERR, lass über uns das Licht Deines Antlitzes 'leuchten.

Du er'freust mein Herz: * ob jene auch viel Wein **und** Korn 'haben.

Ich liege und schlafe ganz mit 'Frieden: * denn alleine Du, HERR, hilfst mir, dass ich **sicher** 'wohne.

Psalm 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten 'sitzet: * und unter dem Schatten des Allmächtigen 'bleibet.

Der spricht zu dem HERREN: meine Zuversicht und 'meine Burg: * mein GOTT, auf **den** ich 'traue.

Denn er errettet dich vom Stricke des 'Jägers: * und von der verderblichen 'Seuche.

Er wird dich mit seinen Fittichen 'decken: * und Zuflucht wirst du unter seinen **Flügeln** 'haben.

Seine Wahrheit ist 'Schirm und Schild, † dass du nicht erschrecken musst vor dem nächtlichen 'Grauen: * vor den Pfeilen, die des **Tages** 'fliegen.

Vor der Pest, die im 'Finstern schleicht: * vor der Seuche, die am Mittag Ver'derben bringt.

Wenn auch tausend fallen zu deiner 'Seite † und zehntausend zu deiner 'Rechten: * so wird es doch **dich** nicht 'treffen.

Ja, du wirst es mit eigenen Augen 'sehen: * und schauen, wie den Gottlosen ver'golten wird.

Denn der HERR ist deine 'Zuversicht: * der Höchste ist **deine** 'Zuflucht.

Es wird dir kein Übel be'gegnet: * und keine Plage wird sich deinem **Hause** 'nahen.

Denn er hat seinen Engeln be'fohlen: * dass sie dich behüten auf allen **deinen** 'Wegen.

Dass sie dich auf den Händen 'tragen: * und du deinen Fuß nicht an **einen** Stein 'stößest.

Über Löwen und Ottern wirst du 'gehen: * und junge Löwen und Drachen **nieder** 'treten.

Er liebet mich, darum will ICH ihn er'retten † er kennet meinen Namen, darum will ICH ihn 'schützen: * er rufet mich an, darum will ICH **ihn** er'hören.

ICH bin bei ihm 'in der Not: * ICH will ihn heraus-reißen und zu **Ehren** 'bringen.

ICH will ihn sättigen mit langem 'Leben: * ICH will ihm **zeigen** 'mein Heil.

Psalm 134

Wohlan, lobet den HERREN, alle Knechte des 'HERREN: * die ihr stehet des Nachts im Hause des 'HERREN.

Hebet eure Hände auf zum 'Heiligtum: * und lobet den 'HERREN.

Der HERR segne dich aus 'Zion: * der Himmel und **Erde** ge'macht hat.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.


Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

COMPLET

Capitel

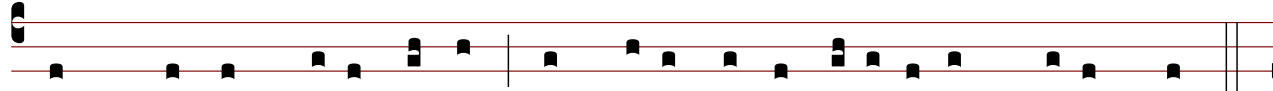
Jer. 14, 9



DU bist ja doch unter uns, HERR: und wir heißen nach Deinem Namen; verlass uns nicht, HERR, unser GOTT. **R** GOTT sei ewig Dank.


Responsorium Breve

So VI



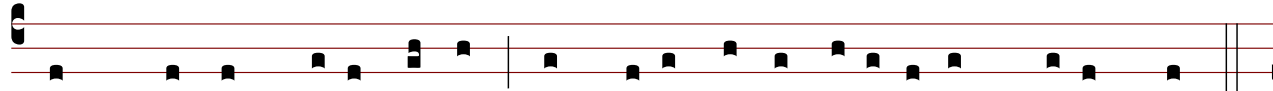
HERR, Du bist meine Stärke, * in Deine Hände be-fehle ich meinen Geist.

R HERR, ... **V** Du hast mich er-lö-set, HERR, du treu-er GOTT. **R** In Deine ...




V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. **R** HERR, ...

Mo-Sa VI



HERR, Du bist meine Stärke, * in Deine Hände be-fehle ich meinen Geist.

R HERR, ... **V** Du hast mich er-lö-set, HERR, du treu-er GOTT. **R** In Deine ...



V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. **R** HERR, ...


COMPLET

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

Sommer


Mo-Fr
II



JE-SU, Erlö-ser al-ler Welt, * des höchsten VA-TERS ewig Wort,
des unsichtba-ren Lichtes Licht, der Deinen Wächter Tag und Nacht. A- men.

Winter

Mo-Fr
VIII



JE-SU, Erlö-ser al-ler Welt, * des höchsten VA-TERS ewig Wort,
des unsichtba-ren Lichtes Licht, der Deinen Wächter Tag und Nacht. A- men.

Der allem Form und Wesen gibt, / den Unterschied
der Zeiten setzt: // erquickte Du durch Ruh der
Nacht / die Leiber von der Arbeit müd.
Dich flehen wir in Demut an: / mach uns vom
Widersacher frei; // dass er nicht Macht hab, zu
verführn, / die Du erkauf mit Deinem Blut.


Solang im schlafestrunknen Leib / wir bleiben eine
kurze Zeit: // lass unser Fleisch dann also ruhn, /
dass unser Herz vom Schlaf nichts weiß. ♣

♣ O milder König JESU CHRIST, / Dir und dem VATER
sei die Ehr // zusamt dem Tröster, HEILGEN GEIST, /
jetzt und in alle Ewigkeit.

Amen.

oder:

Mo-Fr
VIII



BE-vor des Ta-ges Licht vergeht, * o HERR der Welt, hör dies Ge-bet:
be-hüte uns in die-ser Nacht durch Deine gro-ße Güt und Macht. A- men.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein, / lass uns in
Dir geborgen sein // und mach am Morgen uns
bereit / zum Lobe Deiner Herrlichkeit. ♣

♣ Dank Dir, o VATER reich an Macht, / der über uns
voll Güte wacht // und mit dem SOHN und HEILGEN
GEIST / des Lebens Fülle uns verheißt.

Amen.

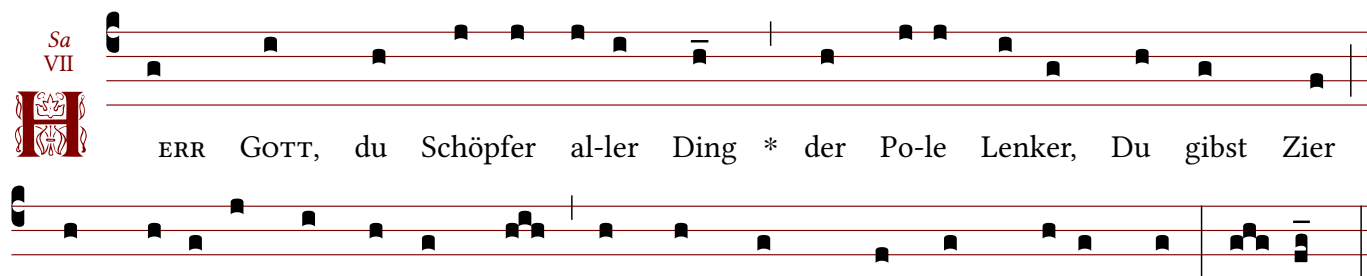
COMPLET

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

Sommer

Sa VII

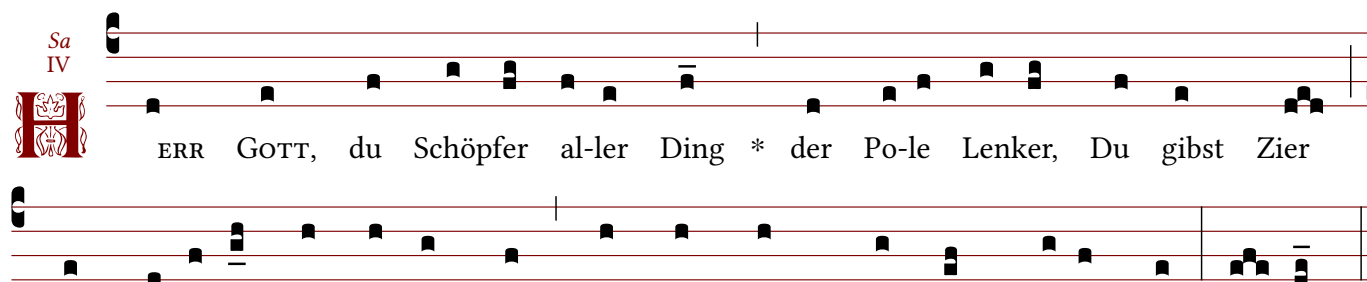


HERR GOTT, du Schöpfer al-ler Ding * der Po-le Lenker, Du gibst Zier

dem Ta-ge in des Lichtes Glanz, der Nacht im Schlaf nach Deiner Huld. A- men.

Winter

Sa IV



HERR GOTT, du Schöpfer al-ler Ding * der Po-le Lenker, Du gibst Zier

dem Ta-ge in des Lichtes Glanz, der Nacht im Schlaf nach Deiner Huld. A- men.

Damit die Ruh den matten Leib / dem Brauch der Arbeit wieder geb, // den müden Sinn erheitere, / ihn lös von Angst und Traurigkeit.

Da nun der Tag vergangen ist, / die Nacht beginnt, so bitten wir: // steh uns Gebundnen immer bei, / die jetzt Dir singen Dankes Lied.

Dich preise unsres Wesens Grund, / Dich lob der Wohllaut unsrer Stimm, // Dich liebe keusche Liebe recht, / Dich bete nüchtern an das Herz.

Auf dass, wenn tiefe Dunkelheit / der Nacht den lichten Tag beschließt, // der Glaub nichts weiß von Finsternis, / die Nacht ihm leuchte wie der Tag.

Lass unser Herz nicht müde sein, / mit Gnad bedecke alle Schuld: // des keuschen Glaubens Nüchternheit, / sie kühle unsrer Träume Glut.

Vom bösen Trachten freigemacht, / des Herzens Tiefe träum von Dir: // dass nicht durch bösen Feindes List / die Angst aufzag die Ruhenden. ♣

✠ So bitten wir den Einen GOTT: / den VATER, SOHN und Beider GEIST: // den Flehenden allmächtig helf / durch alles die Dreieinigkeit.

Amen.

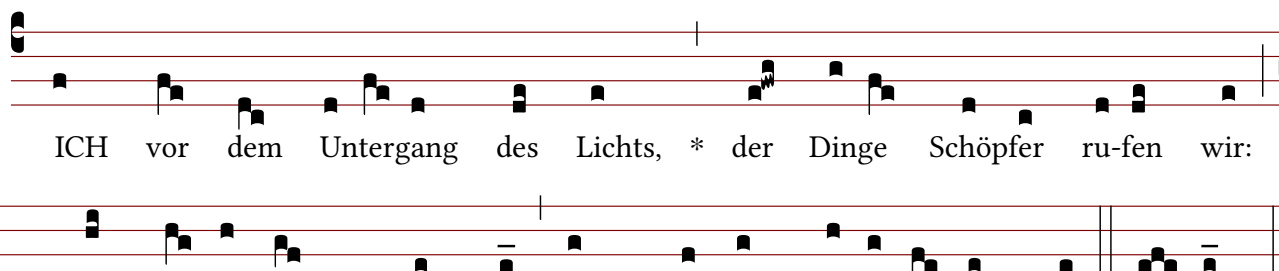
COMPLET

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

Sommer

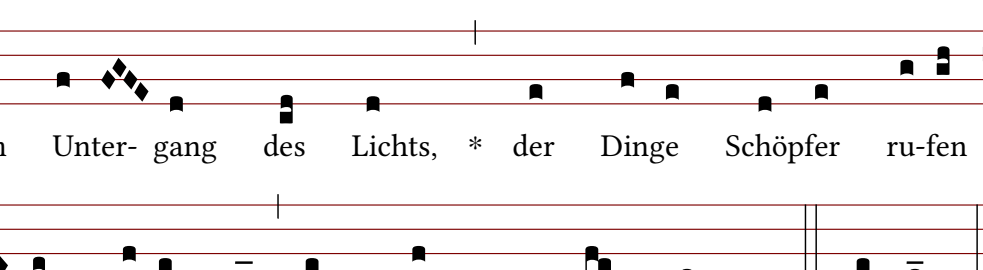
So IV



D ICH vor dem Untergang des Lichts, * der Dinge Schöpfer ru-fen wir:
dass mit ge-wohnter Milde Du als Wächter ge-genwär-tig seist. A- men.

Winter

So I



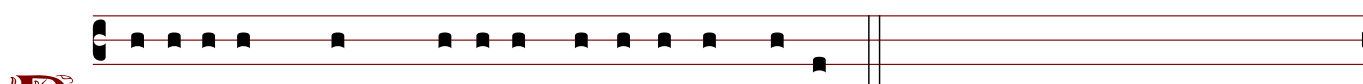
D ICH vor dem Unter- gang des Lichts, * der Dinge Schöpfer ru-fen
wir: dass mit gewohnter Milde Du als Wächter ge-genwärtig seist. A- men.

Lass Träume fern von hinnen fliehn / samt allem
Wahngewand der Nacht / dämpf unsres Widersa-
chers List / und halt die Leiber unbefleckt. 📌

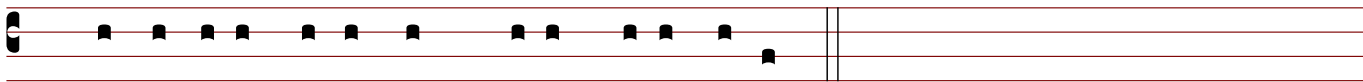
⚡ Allmächtger VATER, das verleihe / durch JESUM
CHRISTUM, unsern HERRN: / der mit Dir selbst in
Ewigkeit / regiert zusamt dem HEILIGEN GEIST.
Amen.

COMPLET

Versikel



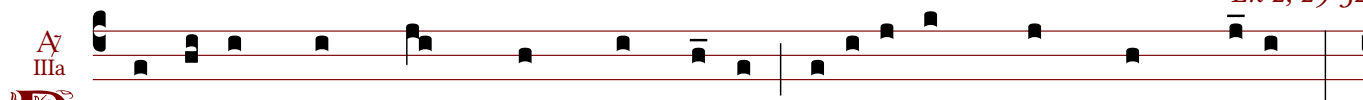
B E-hüte uns, HERR, wie einen Augapfel im Auge.



R Beschirme uns unter dem Schatten Deiner Flügel.

Canticum Simeonis - »nunc dimittis«

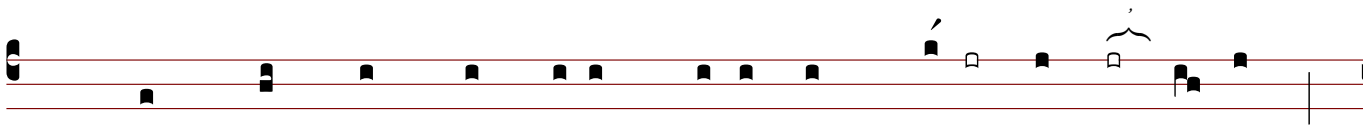
Lk 2, 29-32



B E-wahre * uns HERR, wenn wir wachen, be-hüte uns, wenn wir schla-fen,



auf dass wir wachen mit CHRISTO, und ru-hen in Frie-den.



+ HERR, nun lässt Du Deinen Die-ner in 'Frie-den 'fah-ren, *



wie 'Du ge'sa-get hast.

Denn meine Augen haben Deinen 'Heiland ge'sehen: * welchen du bereitet hast vor 'allen 'Völkern.

Ein Licht zu er'leuchten die 'Heiden: * und zum Prei-se deines 'Volkes 'Israel.

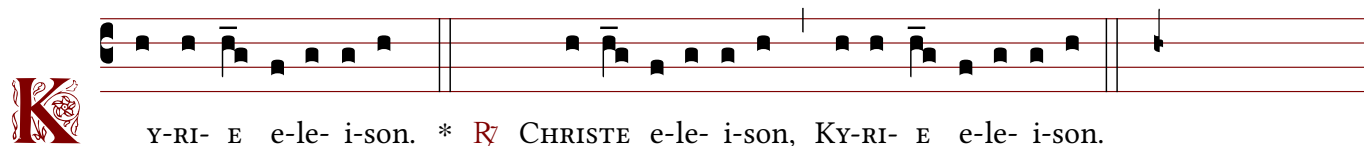
Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

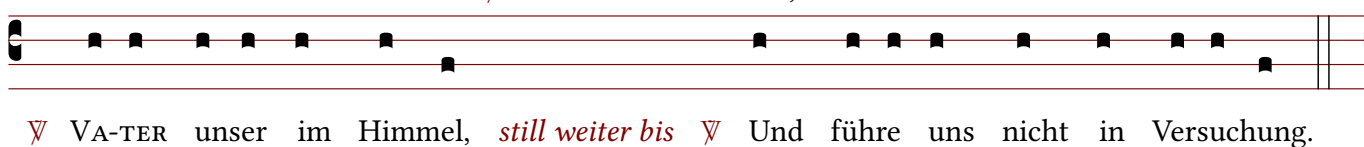
→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

COMPLET

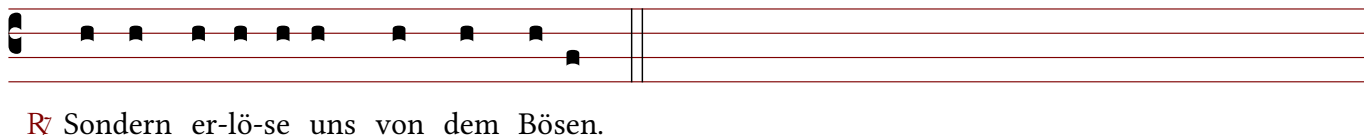
Orationes



K Y-RI- E e-le- i-son. * **R** CHRISTE e-le- i-son, KY-RI- E e-le- i-son.

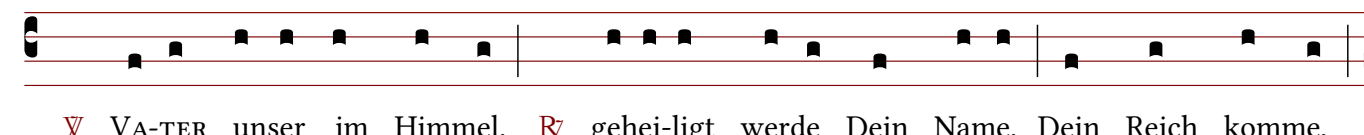


V VA-TER unser im Himmel, *still weiter bis* **V** Und führe uns nicht in Versuchung.

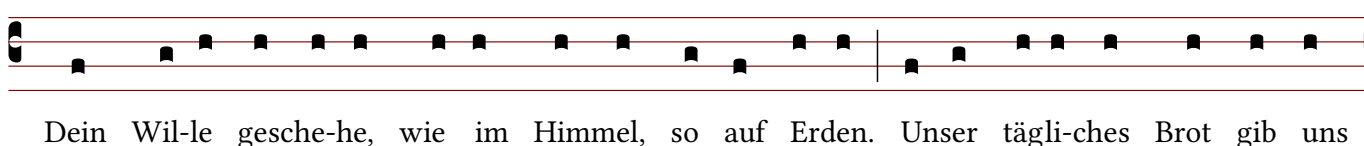


R Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

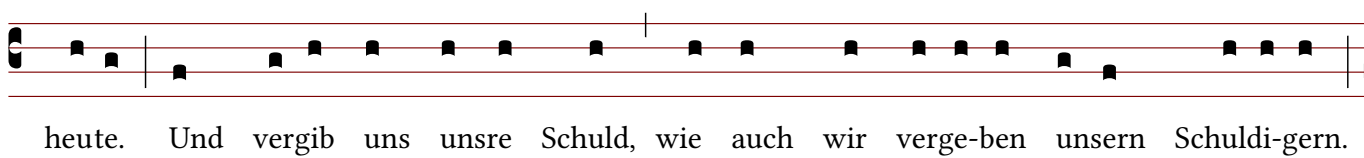
oder:



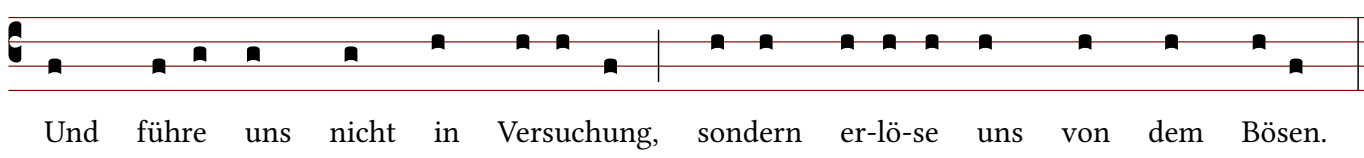
V VA-TER unser im Himmel, **R** gehei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme,



Dein Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns



heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-ger-n.



Und führe uns nicht in Versuchung, sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

nur werktags:

V Ich glaube an GOTT, den VATER
*(still weiter: den Allmächtigen,
 den Schöpfer des Himmels und der Erde.
 Und an JESUS CHRISTUS,
 seinen eingeborenen SOHN, unsern HERRN,
 empfangen durch den HEILIGEN GEIST,
 geboren von der Jungfrau Maria,
 gelitten unter Pontius Pilatus,
 gekreuzigt, gestorben und begraben,
 hinabgestiegen in das Reich des Todes,
 am dritten Tage auferstanden von den Toten,
 aufgefahren in den Himmel;
 er sitzt zur Rechten GOTTES, des allmächtigen VATERS;
 von dort wird er kommen,
 zu richten die Lebenden und die Toten.*

*Ich glaube an den HEILIGEN GEIST,
 die heilige christliche Kirche,
 Gemeinschaft der Heiligen,
 Vergebung der Sünden,)*

V Auferstehung der Toten
R Und das Ewige Leben. Amen.

V O HERR, bewahre uns in dieser Nacht.
R nach Deiner Gnade ohne Sünde.

V Sei uns gnädig, HERR.
R Sei uns gnädig.

V Deine Güte, HERR, sei über uns.
R Wie wir auf Dich hoffen.

V HERR, höre mein Gebet
R und lass mein Schreien zu dir kommen.

COMPLET

Collecte

D ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste. *∇* Lasset uns be-ten:
*'*Fl- xa : *'*Me- trum / *'*Punc- tum .

Sonntag

Wir bitten Dich, HERR, suche gnädig heim dieses Haus und vertreibe alle List des 'Feindes: lass Deine heiligen Engel bei uns wohnen und uns in Frieden be'wahren / und dein Segen sei allezeit 'über uns. ❖

Montag

HERR GOTT, dem der Tag und die 'Nacht gehört: lass, wenn die Finsternis kommt, die Sonne der Gerechtigkeit **uns** auf'gehen / und das Dunkel unheiliger Gedanken ver'treiben. ❖

Dienstag

Allmächtiger, ewiger GOTT, wir denken des Nachts an deinen 'Namen: und bitten Dich – treibe alle Finsternis der Sünde aus **unseren** 'Herzen / und führe uns zu dem wahren Lichte Jesus 'Christus. ❖

Mittwoch

Wir bitten dich, HERR, schenke uns eine ruhige Nacht und bewahre uns vor der Gewalt des Teufels, damit wir in Deinem Frieden 'schlafen / und wenn der Tag anbricht, Deinen Namen 'preisen. ❖

Donnerstag

HERR GOTT, Du wachest über uns, damit uns die Schrecken der Nacht nicht be'drohen: bewahre uns durch himmlischen 'Schutz / und sei Du in unseren Herzen, wenn wir 'schlafen, ❖

Freitag

HERR JESUS CHRISTUS, Du Erlöser aller 'Menschen: Du hast uns mit deinem teuren Blute er'kauft / schenke uns, so mit dem Leibe zu ruhen, dass wir im Glauben allezeit mit dir 'wachen. ❖

Samstag

Wache über uns, HERR, und bewahre uns vor allem Übel an Leib und 'Seele: verleihe gnädig, dass wir in dieser Nacht sicher unter Deinem **Schutze** 'ruhen / und wenn dann unser letzter Abend kommt, lass uns einschlafen in Frieden, dass wir erwachen zu Deiner 'Herrlichkeit. ❖

Conclusio

*'*Fl- xa : *'*Me- trum / *'*Punc- tum. *R* Amen.

❖ *∇* an GOTT VATER:

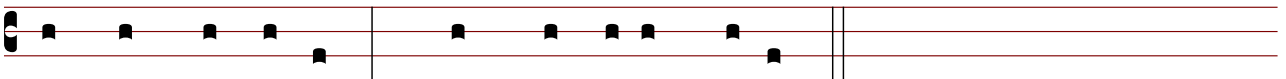
Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: ❖ der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

❖ *∇* an GOTT SOHN:

Der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.


COMPLET

Benedicamus




D ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste.

*sonn-
tags*



L AS-set uns den HER-REN be-ne-dein * *R* GOTT sei Preis und Lob.

*werk-
tags*



L AS-set uns den HER-REN be-ne-dein. * *R* GOTT sei Preis und Lob.

A kurze Gebetsstille

Benedictio

Der Praeses Chori betet auf einem beliebigen, tiefen Ton:

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige HERR, ✠ der VATER, der SOHN und der HEILIGE GEIST.

R Amen.



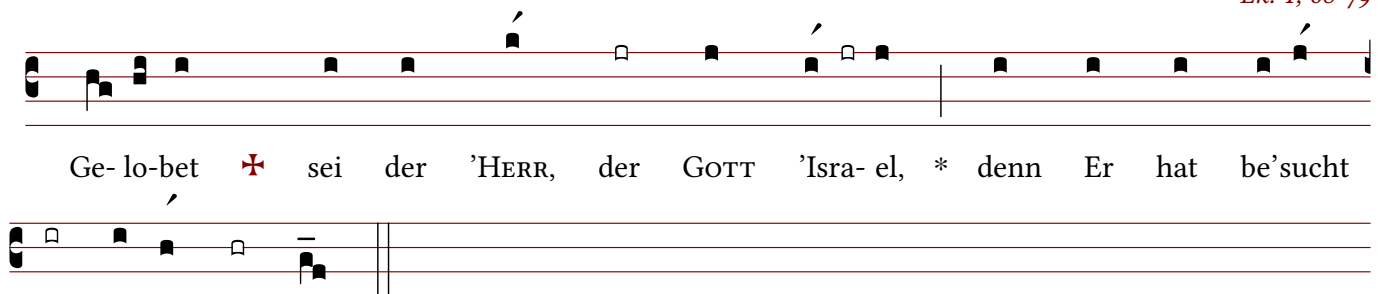
REISESEGEN

VII a



UF den Weg des Frie-dens, * des Glückes und Se-gens, führe uns der
 allmächt-i-ge und barmherzi-ge HERR: Sein hei-li-ger Engel ge-lei-te uns auf unserm
 We-ge, dass wir in Frie-den, in Heil und in Freude zurückkehren zur Heimat.

Lk. 1, 68-79



Ge-lo-bet ✠ sei der 'HERR, der GOTT 'Isra-el, * denn Er hat be'sucht

und er'löst sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet ein 'Horn des 'Heiles: *
 in dem Hause seines 'Dieners 'David.
 Wie er vor'zeiten ge'redet hat: * durch den Mund
 seiner 'heiligen Pro'pheten.
 Dass er uns errettete von 'unsern 'Feinden: * und
 von der Hand aller, 'die uns hassen.
 Und Barmherzigkeit erzeugete 'unsern 'Vätern: * und
 gedächte Seines 'heiligen 'Bundes.
 Des Eides, den Er geschworen hat unserm 'Vater
 'Abraham: * 'uns ↓zu 'geben.
 Dass wir, erlöset aus der Hand 'unsrer 'Feinde: * IHM
 dienten ohne Furcht 'unser 'Leben lang.
 In Heiligkeit 'und Ge'rechtigkeit: * die 'IHM ge'fäl-
 lig ist.
 Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des 'Höchsten

'heißen: * du wirst vor dem Herrn hergehen, dass du
 Seinen 'Weg be'reitest.
 Und Erkenntnis des Heiles 'gebest 'Seinem Volk: *
 in Vergebung 'ihrer 'Sünden.
 Durch die herzliche Barmherzigkeit 'unsers
 'GOTTES: * durch welche uns besucht hat der
 'Aufgang 'aus der 'Höhe.
 Auf dass Er erscheine denen, die da sitzen in
 Finsternis und 'Schatten des 'Todes: * und richte
 unsre Füße auf den 'Weg des 'Friedens.
 Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
 'HEILIGEN 'GEISTE.
 Wie im Anfang so auch 'jetzt und 'allezeit: * und
 in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

REISESEGEN

Orationes

*sonn-
tags*



Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, gehei-licht werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägli-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

*werk-
tags*



Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, gehei-licht werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

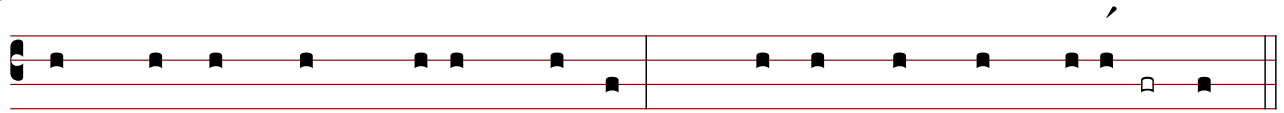
Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägli-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

REISESEGEN

Preces



ILF Du, mein GOTT, Deinen Knechten. *R* Die sich auf Dich verlas- sen.

Im Wechsel weiter:

V HERR, sende uns Hilfe vom 'Heiligtum.

R Und stärke uns aus Zion.

V Gelobet sei der HERR täglich.

R Eine glückliche Reise verleihe uns der GOTT unseres Heiles.

V HERR, zeige uns Deine Wege.

R Und lehre uns Deine Steige.

V O, dass unser Leben Deine Rechte

R Mit ganzem Ernste hielte.

V Was uneben ist, soll gerade

R Und was bergig ist, soll eben werden.

V Der HERR hat seinen Engeln befohlen 'über dir

R Dass sie dich behüten auf allen Deinen Wegen.

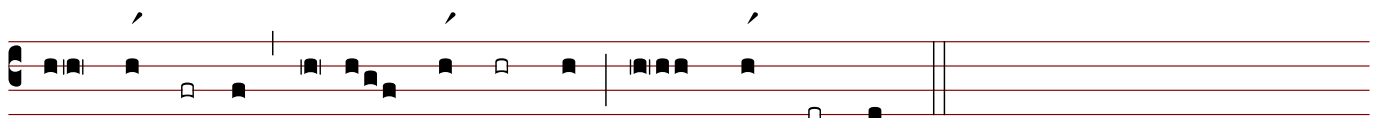
V HERR, höre 'mein Gebet.

R Und lass mein Schreien zu Dir kommen.

Collecte



ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste. *V* Lasset uns be-ten:



'*Fle- xa* : '*Me- trum* / '*Punc- tum* .

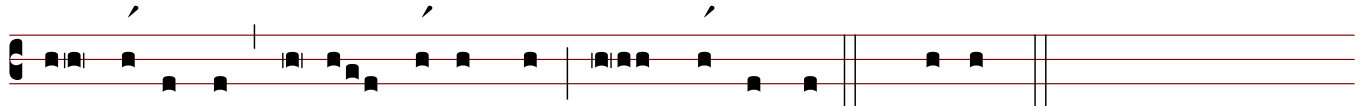
HERR GOTT, der Du die Kinder Israels hast trockenen Fußes mitten durchs Meer ziehen lassen, und den drei Weisen durch das Geleit des Sternes den Weg zu Dir ge'wiesen hast: schenke uns eine glückliche Fahrt und ruhige 'Zeiten / damit wir unter dem Geleite Deiner heiligen Engel behütet ans Ziel unserer Reise und schließlich zum ewigen Heile ge'langen.

HERR GOTT, Du hast Deinen Knecht Abraham aus Ur ge'führt: und hast ihn auch auf allen Wegen seiner Pilgerschaft unversehrt be'wahret / behüte uns, Deine Diener, gleicherweise in 'Gnaden. Sei uns Helfer beim Aufbruch, Trost auf dem Wege, Schatten in der Hitze, Schutz bei Regen und Kälte, Gefährt bei Müdigkeit, Schirm in Gefahren, Halt auf schlüpfrigen Pfaden, Zuflucht bei Unglücks'fällen / damit wir unter Deinem Geleite glücklich das Ziel erreichen und unversehrt in die Heimat zurück'kehren.

Lieber HERRE GOTT, erhöere gnädig unsere 'Bitten: geleite Deine Diener mit Deinem Segen auf **ihren** 'Wegen / damit sie bei allen Wechselfällen der Reise und dieses Lebens niemals ohne Deine 'Hilfe sind.

Allmächtiger GOTT, merke auf unsere 'Bitten: und verleihe, dass Deine Gemeinde auf dem Wege des **Heiles** 'laufe / und, dem Rufe des heiligen Vorläufers Johannes folgend, ungefährdet zu dem gelange, den er ver'kündet hat.

Conclusio



'*Fle- xa* : '*Me- trum* / '*Punc- tum* . *R* Amen.

V Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

Benedictio

V Lasset uns in Frieden ziehen. *R* Im Namen des Herren. Amen.



Psalmodie

Ps. 20 u. 21

A7
II D

Err, * er-he-be Dich in Dei-ner Kraft, so wol-len wir sin-gen

und lo-ben Dei-ne Macht.-

’ † ’ * ’

Psalm 20

Der HERR erhöre dich 'in der Not, * der Name des GOTTES Jakobs 'schütze dich!

Er sende dir Hilfe vom 'Heiligtum * und stärke dich **aus** 'Zion!

Er gedenke all deiner Speis'opfer, * und dein Brandopfer sei **ihm** 'angenehm!

Er gebe dir, was dein Herz be'gehret, * und erfülle alles, was **du** 'vorhast!

Dann wollen wir jubeln, weil 'er dir hilft; † im Namen unseres GOTTES erheben wir das 'Banner: * der HERR gewähre dir alle **deine** 'Bitten!

Nun weiß ich, dass der HERR seinem Ge'salbten hilft † und ihn erhört von seinem heiligen 'Himmel, * seine rechte **Hand** 'hilft *mit* Macht.

Jene verlassen sich auf Wagen und 'Rosse: * wir aber denken an den Namen des HERREN, **unseres** 'GOTTES.

Sie sind niedergestürzt und ge'fallen, * wir aber stehen **und** 'halten stand.

Hilf, HERR, du 'König: * er wird uns erhören, wenn **wir** 'rufen.

Psalm 21

HERR, der König freut sich in 'deiner Kraft: * und wie sehr fröhlich ist er über **deine** 'Hilfe!

Du erfüllst ihm seines 'Herzens Wunsch: * und verweigerst nicht, was sein **Mund** 'bittet.

Denn du überschüttet ihn mit gutem 'Segen: * du setzt eine goldene Krone 'auf *sein* Haupt.

Er bittet dich um Leben; du 'gibst es ihm: * langes Leben für immer **und** 'ewig.

Er hat große Herrlichkeit durch deine 'Hilfe: * Pracht und Hoheit legest **du** 'auf ihn.

Denn du setzt ihn zum Segen 'ewiglich: * du erfreuest ihn mit Freude vor **deinem** 'Antlitz.

Denn der König hoffet auf den 'HERREN: * und wird durch die Güte des Höchsten **fest** 'bleiben.

Deine Hand wird finden alle deine 'Feinde: * deine Rechte wird finden, die **dich** 'hassen.

Du wirst es mit ihnen machen wie im Feuer'ofen: * wenn du **er**'scheinen wirst.

Der HERR wird sie verschlingen in 'seinem Zorn: * Feuer wird **sie** 'fressen.

Ihre Nachkommen wirst du tilgen vom Erd'boden: * und ihre Kinder aus der Zahl **der** 'Menschen.

Denn sie gedachten dir Übles zu tun, und machten An'schläge: * die sie nicht ausführen 'konnten.

Denn du wirst machen, dass sie den Rücken 'kehren: * mit deinem Bogen wirst du auf ihr **Antlitz** 'zielen.

HERR, erhebe dich in 'deiner Kraft, * so wollen wir singen und **loben** 'deine Macht.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

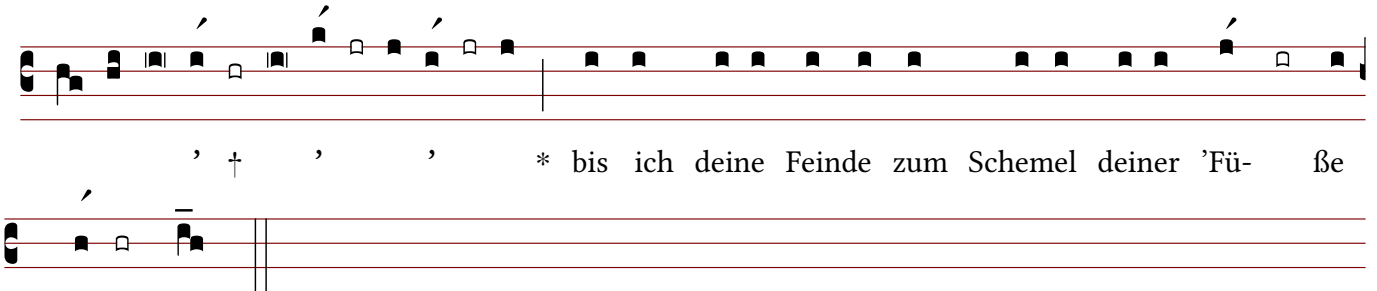
Psalmodie

Ps. 110



OTT der HERR sprach zu meinem HER-REN: † setze dich zu meiner Rechten.

Der Text der Antiphon wird im Vers nicht wiederholt.



† * bis ich deine Feinde zum Schemel deiner 'Fü- ße



'ma- che.

Der HERR wird das Zepter deiner Macht aus'strecken aus 'Zion: * herrsche mitten unter 'deinen 'Feinden.

Wenn du dein Heer aufbietest, wird dir dein Volk wil- lig folgen in 'heiligem 'Schmucke: * deine Söhne wer- den dir geboren wie der Tau aus der 'Morgen'röte.

Der HERR hat geschworen, und es wird ihn 'nicht ge'reuen: * »Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise 'Melchi'sedechs.«

Der HERR zu deiner Rechten 'wird zer'schmettern: * die Könige am Tage 'seines 'Zornes.

Er wird richten unter den 'Heiden † wird 'viele er'schlagen: * wird Häupter zerschmettern auf 'weitem Ge'filde.

Er wird trinken vom Bache 'auf dem 'Wege: * darum wird er das 'Haupt empor'heben.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

Psalmodie

Antiphon für Michaelis:

1. A
IV a

EIN Engel trat an den Altar * und hatte ein golde-nes Räucherfass

in seiner Hand.

Ps. 110

Der HERR sprach zu 'meinem Herrn: † Setze dich zu **meiner** 'Rech- ten, *

bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße 'ma- che.

Der HERR wird das Zepter deiner Macht ausstrecken aus 'Zion: * herrsche mitten unter deinen 'Feinden.

Wenn du dein Heer aufbietest, wird dir dein Volk wil- lig folgen in heiligem 'Schmucke: * deine Söhne wer- den dir geboren wie der Tau aus **der** Morgen'röte.

Der HERR hat geschworen, und es wird ihn **nicht** ge'reuen: * »Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchi'sedechs.«

Der HERR zu deiner Rechten **wird** zer'schmettern: * die Könige am Tage seines 'Zornes.

Er wird richten unter den 'Heiden † wird viele er'schlagen: * wird Häupter zerschmettern auf **weitem** Ge'filde.

Er wird trinken vom Bache **auf** dem 'Wege: * darum wird er das **Haupt** empor'heben.

Ehre sei dem VATER **und** dem 'SOHNE: * und dem **HEILIGEN** 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch **jetzt** und allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

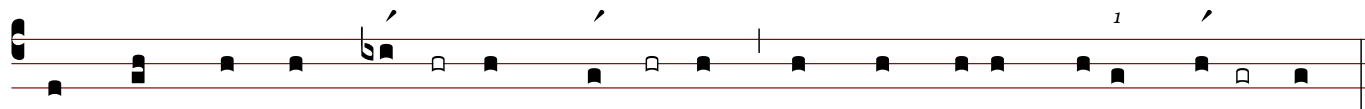
Psalmodie

Ps. 128

1. A7
1 g5



E-segnet ist der Mann, * der den HERREN fürchtet.



Wohl dem, der den 'HER-- REN 'fürch-- tet: * und auf Seinen Wegen 'ge-- het.

Du wirst dich nähren von deiner 'Hände 'Arbeit: *
wohl dir, **du** 'hast es gut.
Dein Weib wird sein wie ein 'fruchtbarer
'Weinstock: * um dein **Haus** 'herum.
Deine Kinder wie 'Zweige des 'Ölbaums: * um
deinen 'Tisch her.
Siehe, also 'wird ge'segnet: * der Mann, der den
HERREN 'fürchtet.

Der HERR wird dich 'segnen aus 'Zion: * dass du
sehest das Glück Jerusalems dein **Le**'ben lang.
Und sehest deiner 'Kinder 'Kinder: * Friede **über**
'Israel.
Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
HEILIGEN 'GEISTE.
Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in
Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

Psalmodie

Ps. 111

2. A7 VII a

DIE Furcht des HERREN * ist der Weisheit Anfang.

Antiphon für Michaelis:

2. A7 VII a

ALS Mi-cha-el, * der Erzengel, mit dem Drachen kämpfte, da hörte

man vie-le Stimmen, die sprachen: das Heil ist bei unserm GOTT. Hal-le-lu-ja.

Ich danke dem 'HERRN † von 'gan- zem 'Her- zen: * im Ra-te der Frommen und

'in der Ge'mein- de.


Groß sind die 'Werke des 'HERREN: * wer sie erforscht, 'der hat 'Freude dran.
 Was er tut, das ist 'herrlich und 'prächtig: * und seine Gerechtigkeit 'bleibet 'ewiglich.
 Er hat ein Gedächtnis gestiftet 'seiner 'Wunder: *
 Der HERR ist barm'herzig und 'gnädig.
 Er gibe Speise denen, 'die ihn 'fürchten: * er gedenket 'ewig an 'seinen Bund.
 Er lässt verkündigen seine gewaltigen 'Taten 'seinem Volk: * dass er ihnen gebe das 'Erbe der 'Heiden.
 Die Werke seiner Hände sind 'Wahrheit 'und Recht: * alle seine Ordnungen 'sind be'ständig.

Sie stehen fest für 'immer und 'ewig: * sie sind 'recht und ver'lässiglich.
 Er sendet eine Erlösung 'seinem Volk, † er verheißet, dass sein Bund 'ewig 'bleiben soll: * heilig und hehr 'ist sein 'Name.
 Die Furcht des HERREN ist der Weisheit 'Anfang † klug sind 'alle, die 'danach tun: * sein Lob 'bleibet 'ewiglich.
 Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.
 Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit 'Amen.
 → Die Antiphon wird wiederholt.

Psalmodie

Ps. 112

3. A^z
Per



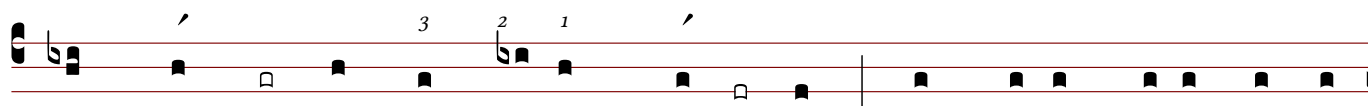
D ER Ge-rechte * wird ewig blei-ben; er wird nimmermehr vergessen.

Antiphon für Michaelis:


3. A^z
Per



I HR Engel des HERREN, * prei-set den HER-REN in Ewigkeit.



Wohl 'dem, † der **den** HERREN 'fürch- tet: * der gro-ße Freude hat an



seinen Ge'bo- ten.

Sein Geschlecht wird *gewaltig* sein im 'Lande: * die Kinder der Frommen werden **ge**'segnet sein. Reichtum und Fülle wird *in* ihrem 'Hause sein: * und ihre Gerechtigkeit **bleibet** 'ewiglich.

Den Frommen gehet das Licht *auf* in der 'Finsternis: * von dem Gnädigen, Barmherzigen und **Ge**'rechten.

Wohl dem, der barmherzig ist *und* gerne 'leihet: * und das Seine tut, wie **es** 'recht ist.

Denn er wird *ewiglich* 'bleiben: * der Gerechte wird nimmermehr **ver**'gessen.

Vor schlimmer Kunde fürchtet 'er sich nicht: * bis er auf seine Feinde **her**'absieht.

Er streuet aus und gibt den 'Armen; † seine Gerechtigkeit bleibt 'ewiglich: * seine Kraft wird hoch in **Ehren** 'stehen.

Der Gottlose wird's sehen, und es wird ihn ver'drießen † mit den Zähnen wird er *knirschen* und ver'gehen: * denn was die Gottlosen wollen, das wird **zu**'nichte.

Ehre sei dem **VATER** und dem 'SOHNE: * und dem **HEILIGEN** 'GEISTE.

Wie im Anfang, so *auch* jetzt und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

VESPER

Responsorium Prolixum

vorzugsweise für den 2. Sonntag nach Epiphania und den 5. bis 8. Sonntag nach Trinitatis

Ps. 26, 6-8

R
VII

HERR, ich hal- te mich * zu Deinem Al- tar, Dir zu danken
mit lau- ter Stim- me. ** Und zu verkün- di- gen al- le Dei- ne
Wun- der. **R** HERR, ... **V** HERR, ich ha- be lieb die Stätte Deines Hau- ses
und den Ort, da Dei- ne Ehre woh- net. **R** Und zu ...
V Eh- re sei dem VA- TER und dem SOH- NE und dem HEI- LI- GEN
GEI- STE. **R** HERR, ...

VESPER

Responsorium Prolixum

vorzugsweise für den 3. Sonntag nach Epiphania und den 9. bis 12. Sonntag nach Trinitatis

Ps. 71, 23.24

R_v
M El-ne Lip-pen * und meine See-le, die Du er-lö-set
hast, sind fröh-lich und lobsin-gen Dir, ** Du Hei-li-ger in
Is-ra-el. **R**_v Meine ... **V** Auch soll mei-ne Zunge täglich von
Deiner Ge-rechtigkeit re-den, und Dich täg-lich prei-sen. **R**_v Du ...
V Eh-re sei dem VA-TER und dem SOH-NE und dem HEI-LI-GEN
GEI-STE. **R**_v Meine ...

VESPER

Responsorium Prolixum

vorzugsweise für den 4. und 5. Sonntag nach Epiphania und den 13. bis 16. Sonntag nach Trinitatis

Ps. 27, 9.11

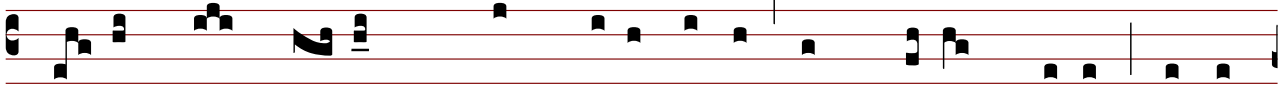
HERR, Du bist * mei-ne Hil- fe, ver-lass mich nicht. ** Und tu- e
nicht von mir die Hand ab, GOTT, mein Heil. **R** HERR, ... **V** HERR, wei-
se mir Dei-nen Weg und lei-te mich auf e-be- ner Bahn. **R** Und tu- e ...
V Eh- re sei dem VA-TER und dem SOH- NE und dem HEI- LI-GEN
GEI- STE. **R** HERR, ...

VESPER

Canticum Mariae

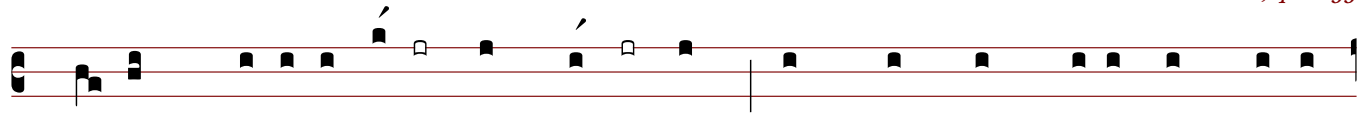
Antiphon für Michaelis:

Az
VII a



L O- bet den HER- REN, * ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr
Seinen Be- fehl ausrichtet, dass man höre die Stimme Sei- nes Wortes.

Lk. 1, 46 – 55



Mei- ne † See- le er'he- bet den 'HER-- REN: * und mein Geist freu- et sich GOTTES
'mei- nes 'Hei- landes.

Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner Magd 'ange-
'sehen: * siehe, von nun an werden mich selig
preisen alle 'Kinde's'kinder.

Denn Er hat große Dinge an mir getan, 'der da 'mäch-
tig ist: * und des 'Name 'heilig ist.

Und Seine Barmherzigkeit währet 'immer 'für und
für: * bei denen, 'die ihn 'fürchten.

Er übet Ge'walt mit 'Seinem Arm: * und zerstreuet,
die hoffärtig sind in 'ihres 'Herzens Sinn.

Er stößet die Gewalti'gen vom 'Throne: * und
er'hebet die 'Niedrigen.

Die Hungrigen füllet 'Er mit 'Gütern: * und 'läßt die
'Reichen leer.

Er denket 'der Barm'herzigkeit: * und hilft Seinem
Diener 'Isra'el auf.

Wie Er geredet hat 'unsern 'Vätern: * Abraham und
seinen 'Kindern 'ewiglich.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in
'Ewigkeit. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

COMPLET

Psalmodie



 Emmá-nu-el, * Rex et lé-gi-fer noster, exspectá-ti-o génti-um

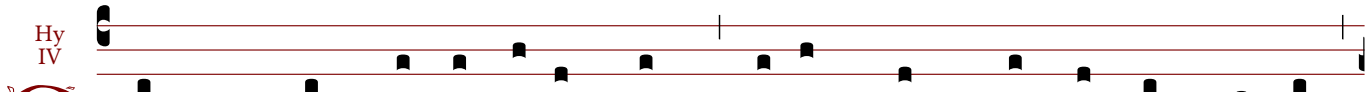

 et Salvá-tor e-á-rum: ve-ni ad salvándum nos, DÓMI-NE DE-US noster. Ps. 79



 Qui re-gis Isra-el, in'tén-de, * qui de-dú-cis ve-lut ovem 'I-o-seph.

Qui sedes super Chérubim, manifes'táre, * coram
 Éphraim, Bénéiamin, et Ma'násse.
 Éxcita poténtiam tuam, et 'véni, * ut salvos, DÓMINE,
 nos 'fácias.

Gloria PÁTRI et 'FÍLIO * et SPIRÍTUI 'SÁNCTO.
 Sicut erat in princípío et nunc et 'sémper * et in
 saecula saeculórum. 'Amen.
 → *Repetitio Antiphonae*

Der Hymnus folgt auf Capitel und Responsorium; das Amen schließt sich an die letzte Strophe des Hymnus an.



 OTT, heilger Schöpfer al-ler Stern * erleucht uns, die wir sind so fern,


 dass wir erkennen JE-SUS CHRIST, der für uns Mensch geworden ist A- men.

Denn es ging dir zu Herzen sehr, / da wir gefangen
 waren schwer // und sollten gar des Todes sein; /
 drum nahm er auf sich Schuld und Pein.
 Da sich die Welt zum Abend wandt, / der Bräut'gam
 CHRISTUS ward gesandt. // Aus seiner Mutter
 Kämmerlein / ging er hervor als klarer Schein.
 Gezeigt hat er sein groß Gewalt, / dass es in aller
 Welt erschallt, // sich beugen müssen alle Knie /
 im Himmel und auf Erden hie.

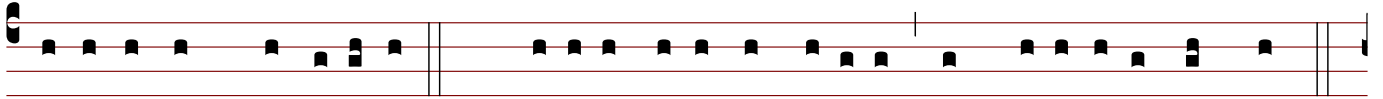
Wir bitten Dich, o heilger CHRIST, / der du zukünftig
 Richter bist, // lehr uns zuvor dein' Willen tun / und
 an dem Glauben nehmen zu. ♣
 A) Lob, Preis sei, VATER, deiner Kraft / und deinem
 SOHN, der all Ding schafft, // dem heiligen TRÖSTER
 auch zugleich, / so hier wie dort im Himmelreich.
 Amen.

Ad Vesperas

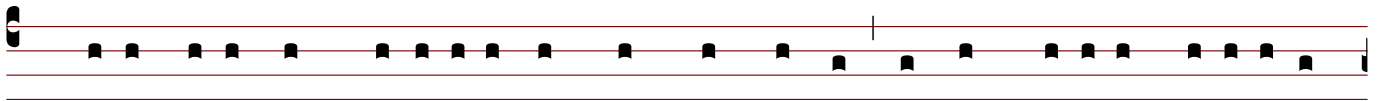
Ingressus



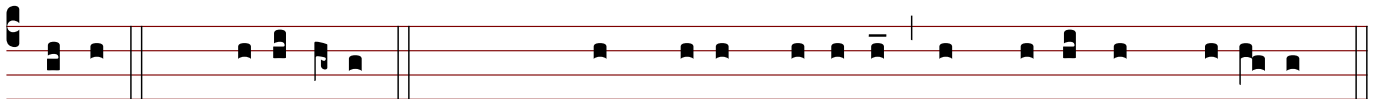
E-US, ✠ in adiu-to-ri- um me- um intende. R̄ DOMI-NE, ad



adiu-vandum me festi-na. I Glo-ri- a PATRI et FI-LI-O et SPI-RÍ-TU-I SANCTO.

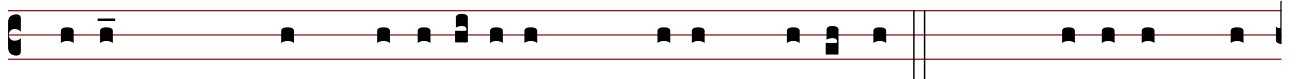


II Si-cut e-rat in princi-pi- o et nunc et semper et in saecu-la saecu-lo-rum.



Amen. Ā Alle-lu-ia. *in ieiuniis* Laus ti-bi DOMI-NE, Rex ae-térnae glo-ri- ae.

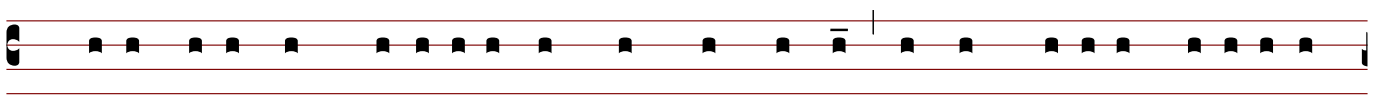
in feriis



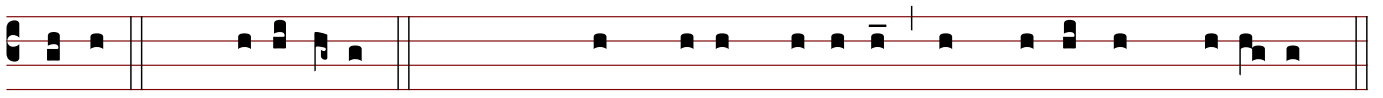
E-US, ✠ in adiu-to-ri- um me- um intende. R̄ DOMI-NE, ad



adiu-vandum me festi-na. I Glo-ri- a PATRI et FI-LI-O et SPI-RÍ-TU-I SANCTO.



II Si-cut e-rat in princi-pi- o et nunc et semper et in saecu-la saecu-lo-rum.



Amen. Ā Alle-lu-ia. *in ieiuniis* Laus ti-bi DOMI-NE, Rex ae-térnae glo-ri- ae.



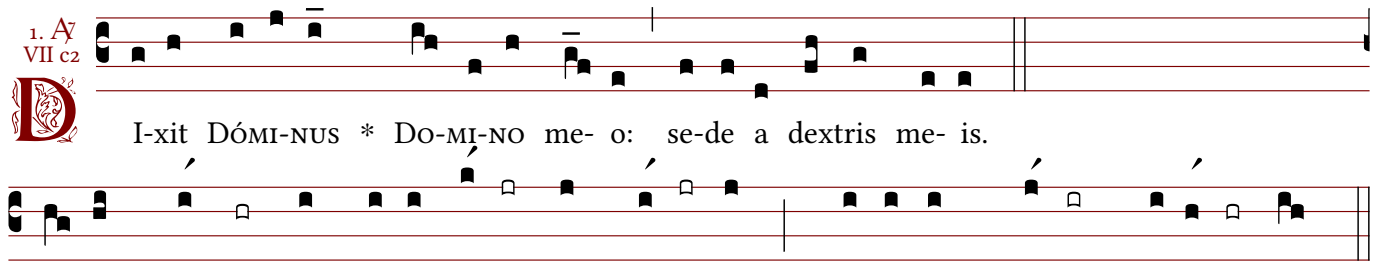
Ad Vesperas

Psalmodia

Für die drei Psalmen in der VESPER stehen mehrere zur Auswahl zur Verfügung.

Ps. 109 (110)

1. A7
VII c2



D I-xit DÓMI-NUS * DO-MI-NO me- o: se-de a dextris me- is.

Do-nec 'po- † nam in-i-'mi- cos 'tu- os * sca-bel-lum 'pe-dum tu-'o- rum.

Virgam virtutis tuae emittet DOMI'NUS ex 'Sion *
dominare in medio inimi'corum tu'orum.

Tecum principium in die virtutis 'tuae † in
splendori'bus sanc'torum * ex utero ante luciferum
'genu'i te.

Iuravit DOMINUS, et non paeni'tebit 'eum * Tu
es sacerdos in aeternum secundum ordi'nem
Mel'chisedech.

DOMINUS a 'dextris 'tuis * confregit in die irae 'suae
'reges.

Iudicabit in nationibus, im'plebit ru'inas *
conquassabit capita in 'terra mul'torum.

De torrente in 'via 'bibet * propterea exal'tabit
'caput.

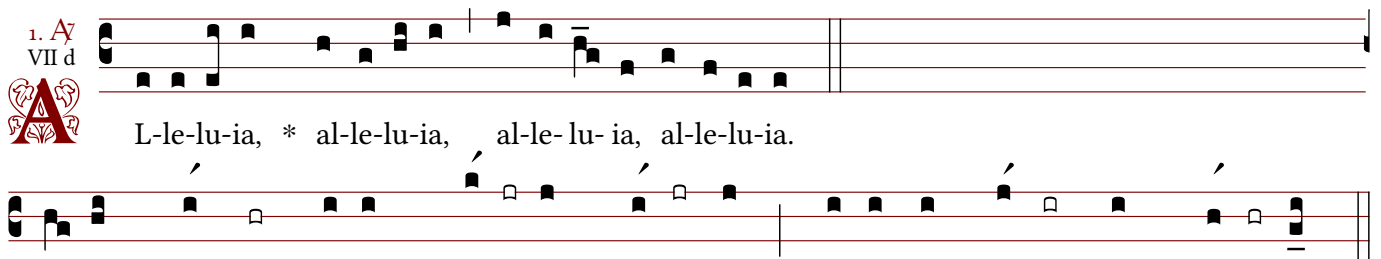
Gloria 'PATRI et 'FILIO * et SPI'RITUI 'SANCTO.

Sicut erat in principio et 'nunc et 'semper * et in
saecula saecu'lorum. 'Amen.

→ *Repetitio Antiphonae*

Antiphon in vesperis paschalibus:

1. A7
VII d



A L-le-lu-ia, * al-le-lu-ia, al-le-lu-ia, al-le-lu-ia.

Di- xit 'Do- † MI-NUS 'DOMI-NO 'me- o: * se-de a 'dex- tris 'me- is.

Donec ponam ini'micos 'tuos: * scabellum 'pedum
tu'orum.

Virgam virtutis tuae emittet DOMI'NUS ex 'Sion *
dominare in medio inimi'corum tu'orum.

Tecum principium in die virtutis 'tuae † in
splendori'bus sanc'torum * ex utero ante
luciferum 'genu'i te.

Iuravit DOMINUS, et non paeni'tebit 'eum * Tu
es sacerdos in aeternum secundum ordi'nem
Mel'chisedech.

DOMINUS a 'dextris 'tuis * confregit in die irae
'suae 'reges.

Iudicabit in nationibus, im'plebit ru'inas *
conquassabit capita in 'terra mul'torum.

De torrente in 'via 'bibet * propterea exal'tabit
'caput.

Gloria 'PATRI et 'FILIO * et SPI'RITUI 'SANCTO.

Sicut erat in principio et 'nunc et 'semper * et in
saecula saecu'lorum. 'Amen.

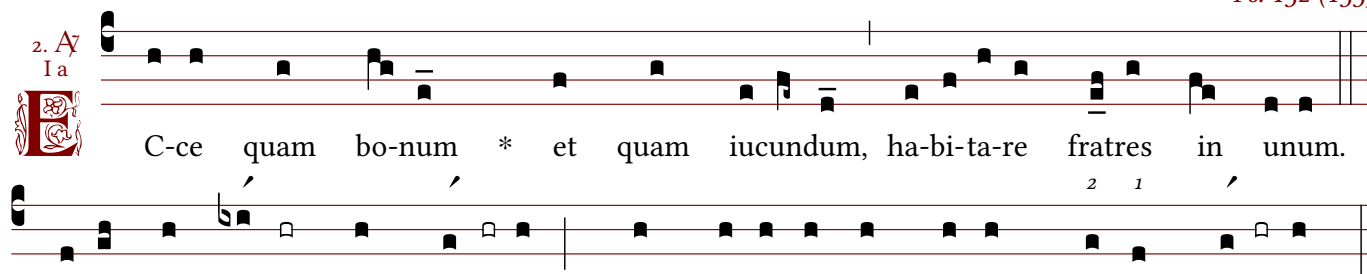
→ *Repetitio Antiphonae*

Ad Vesperas

Psalmodia

Ps. 132 (133)

2. *Az*
I a



EC-ce quam bo-num * et quam iucundum, ha-bi-ta-re fratres in unum.

Si-cut un'guentum in 'ca-pi-te * quod descendit in barbam, **barbam** 'A-a-ron.

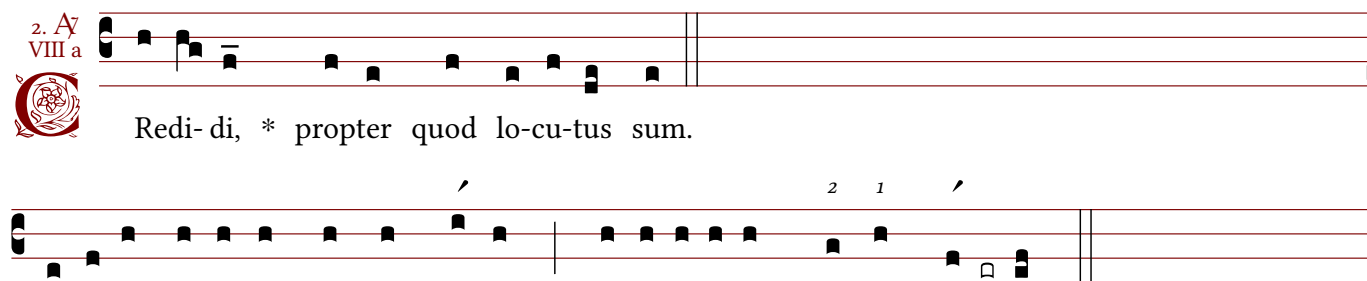
Quod descendit in oram vesti'menti 'eius * sicut
ros Hermon, qui descendit in **montem** 'Sion.
Quoniam illic mandavit DOMINUS bene'dicti'onem *
et vitam usque in 'saeculum.

Gloria 'PATRI et 'FILIO * et SPIRITUI 'SANCTO.
Sicut erat in principio et 'nunc et semper * et in
saecula saeculo-rum. 'Amen.

→ *Repetitio Antiphonae*

Ps. 115 (116) + 116 (117)

2. *Az*
VIII a



Redi-di, * propter quod lo-cu-tus sum.

Lauda-te DÓMI-NUM, omnes 'gentes, * lauda-te e-um, **omnes** 'popu-li.

Quoniam confirmata est super nos misericordia
'eius * et veritas DOMINI manet in ae'ternum.
Gloria PATRI et 'FILIO * et SPIRITUI 'SANCTO.

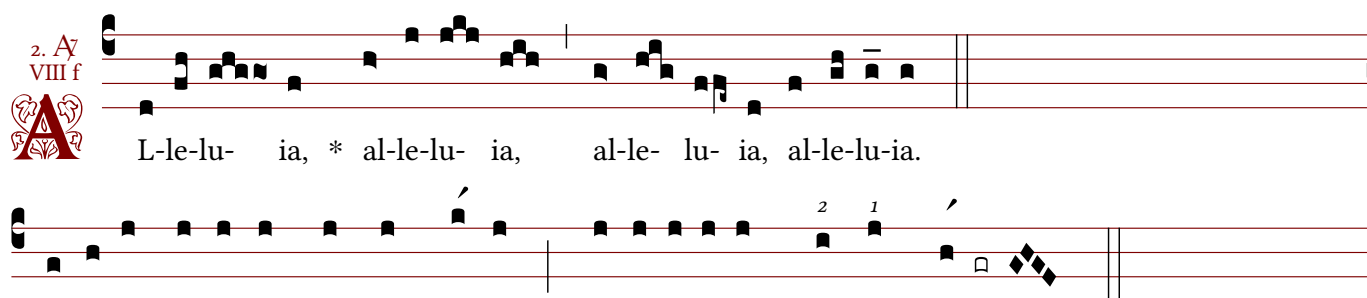
Sicut erat in principio et nunc et 'semper * et in
saecula saeculo-rum. 'Amen.

→ *Repetitio Antiphonae*

Antiphon in vesperis paschalibus:

Ps. 116 (117)

2. *Az*
VIII f



AL-le-lu-ia, * al-le-lu-ia, al-le-lu-ia, al-le-lu-ia.

Lauda-te DÓMI-NUM, omnes 'gentes * lauda-te e-um **om nes** 'popu-li.

Quoniam confirmata est super nos misericordia
'eius * et veritas DOMINI manet in ae'ternum.
Gloria PATRI et 'FILIO * et SPIRITUI 'SANCTO.

Sicut erat in principio et nunc et 'semper * et in
saecula saeculo-rum. 'Amen.

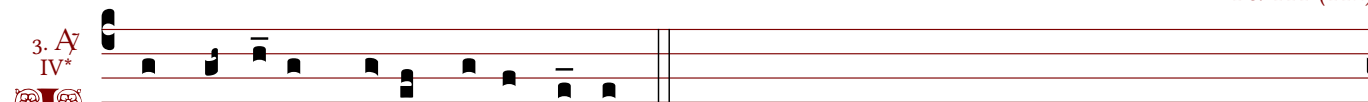
→ *Repetitio Antiphonae*

Ad Vesperas

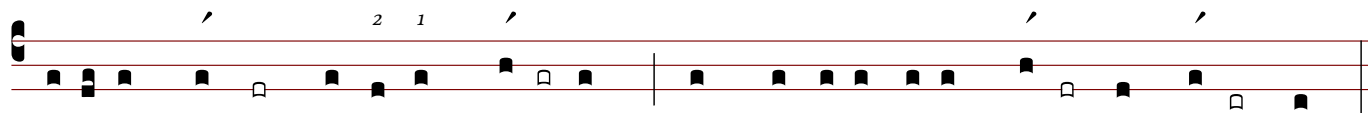
Psalmodia

Ps. 111 (112)

3. *A*
IV*



IN manda-tis * e-ius cu-pit ni-mis.



Be-a-tus 'vir, † qui **timet** 'DÓMI-NUM, * in manda-tis e-ius 'cu-pit 'ni-mis.

Potens in terra erit **semen** 'eius, * generatio rectorum be'nedi'cetur.

Gloria et divitiae in **domo** 'eius, * et iustitia eius manet in 'saeculum 'saeculi.

Exortum est in tenebris **lumen** 'rectis, * misericors et mise'rator et 'iustus.

Iucundus homo, qui miseretur et 'commodat, † disponet res suas **in** iu'dicio, * quia in aeternum non 'commo'vebitur.

In memoria aeterna **erit** 'iustus, * ab auditione mala 'non ti'mebit.

Paratum cor eius, sperans in 'DOMINO, †

confirmatum est cor eius, **non** ti'mebit, * donec despiciat ini'micos 'suos.

Distribuit, dedit pau'peribus; † iustitia eius manet in **saeculum** 'saeculi, * cornu eius exaltabi'tur in 'gloria.

Peccator videbit et iras'cetur, † dentibus suis fremet **et** ta'bescet. * Desiderium pecca'torum per'ibit.


Gloria PATRI et 'FILIO * et SPI'RITUI 'SANCTO.

Sicut erat in principio et **nunc** et 'semper, * et in saecula saecu'lorum. 'Amen.

→ *Repetitio Antiphonae*

Ps. 112 (113)


3. *A*
IV E



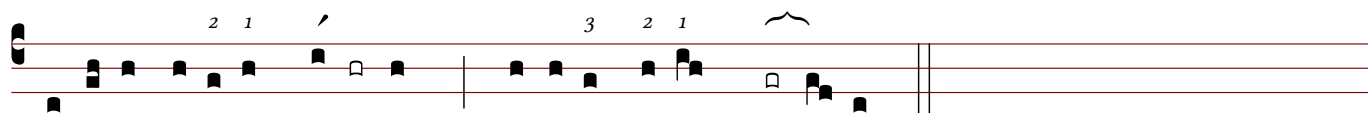
Aso-lis ortu * usque ad occa-sum lauda-bi-le nomen DÓ-MI-NI.

Antiphon in vesperis paschalibus:

3. *A*
IV E



AL-le-lu-ia, * al-le-lu-ia, al-le-lu-ia.



Lauda-te pu-e-ri 'DÓMI-NUM: * lauda-te nomen 'DÓ-MI-NI.

Sit nomen DOMINI **bene**'dictum * ex hoc nunc et **usque** in 'saeculum.

A solis ortu usque **ad** oc'casum * **laudabile** nomen 'Domini.

Excelsus super omnes **gentes** 'DOMINUS * et super caelos **gloria** 'eius.

Quis sicut DOMINUS DEUS noster, qui in **altis** 'habitat * et humilia respicit in **caelo** et in 'terra?

Suscitans a **terra** 'inopem * et de stercore **erigens**

'pauperem.

Ut collocet eum **cum** prin'cipibus * cum principibus **populi** 'sui.

Qui habitare facit **sterilem** in 'domo * matrem filiorum lae'tantem.

Gloria PATRI et 'FILIO * et SPIRITUI 'SANCTO.

Sicut erat in principio et **nunc** et 'semper * et in saecula saecu'lorum. 'Amen.

→ *Repetitio Antiphonae*

Ad Vesperas

Lectio

Schema melodiae

in Dominicis

'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .
'Fra- ge? Punctum correptum .

in feriis

'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .
'Fra- ge? Punctum correptum .

Conclusio

*in Do-
minicis*

T U autem, DÓMI-NE, mi-se-ré-re nó-bis. **R** DÉ- o grá-ti- as.

*in
feriis*

T U autem, DÓMI-NE, mi-se-ré-re nó-bis. **R** DÉ- o grá-ti- as.

Ad Vesperas

Responsorium Breve

*R*_{VI}
B Ene-dí-cam DÓMI-NUM * in omni tempo-re. *R* Be-ne-dí-cam ...

∇ Semper laus e-ius in o-re me-o. *R* In ... ∇ Glo-ri-a PATRI et FI-LI-O,
et SPI-RÍ-TU-I SANCTO. *R* Be-ne-dí-cam ...

vel in ieiuniis:

*R*_{IV}
S CApu-lis su- is * ob-umbrá-bit ti- bi. *R* Sca-pu-lis ... ∇ Et sub pen-nis
e-ius spe-rá- bis. * *R* Obumbrá-bit ... ∇ Gló- ri- a PATRI et FÍ-LI-O et SPI-RÍ-TU-I
SAN-CTO. *R* Sca-pu-lis ...

Ad Vesperas

Responsoria Prolixa

vel:

R_{II}
T U- a est po-ten- ti- a, tu- um reg- num, DÓMI- NE: tu es
su- per omnes gen- tes: * Da pa- cem DÓ- MI- NE, in di- é- bus
no- stris. **V** Cre- á- tor omni- um, DE- US terri- bi- lis et for- tis, iustus
et mi- se- ri- cors. **R** Da pa- cem ... **V** Glo- ri- a PA- TRI et FÍ-
LI- O et SPI- RÍ- TU- I SAN- CTO. **R** Tu- a est po-ten- ti- a ...

vel in ieiuniis:

R_{VIII}
I N mon- te O- li- vé- ti o- rá- vit ad PA- TREM:
PA- TER, si fí- e- ri pot- est, trán- se- at a me ca- lix i- ste: *
Spí- ri- tus qui- dem promptus est, ca- ro autem in- fir- ma.
V Vi- gi- lá- te et o- rá- te, ut non intré- tis in ten- ta- ti- ó- nem.

R Spí- ri- tus...

Ad Vesperas

Responsorium Prolixum

vel:

R
IV

P Etre, * á- mas me? Tu scis, DÓMI- NE, qui- a á- mo
te. * Pá- sce ó- ves mé- as. ∇ Si- mon
Io- ánnis, di- li- gis me plus his? Tu scis, DÓMI- NE, qui- a á- mo te.
R Pá- sce ... ∇ Gló- ri- a PA- TRI et Fí- LI- O,
et SPI- RÍ- TU- I SAN- CTO. **R** PEtre, ...

Ad Vesperas

Hymnus

Hy
L U-cis Cre- á- tor opti-me lu-cem di- é-rum pro-fe-rens, pri-mor di- ís lu-cis
no-vae mundi pa-rans o-rí-gi-nem. A- men.

Qui mane iunctum vesperi / diem vocari
praecipis // tetrum chaos illabitur / audi preces
cum fletibus.

Ne mens gravata crimine / vitae sit exsul munere //
dum nil perenne cogitat / seseque culpis illigat.

Caelorum pulset intimum / vitale tollat
praemium // vitemus omne noxium / purgemus
omne pessimum. 📌

⚡ Praesta PATER piissime / Patrique compar unice //
Cum Spiritu Paraclito / regnans per omne saeculum.
Amen.

in festis Ioannis

Hy
II
U T que- ant la-xis re-so-na-re fi-bris mi- ra ges-to-rum famu-li tu- o-rum, sol- ve
pollu-ti la-bi- i re- a-tum, Sancte Io- á-nes. A- men.

Nuntius celso veniens Olympo / Te patri magnum
fore nasciturum // Nomen, et vitae seriem
gerendae / Ordine promit.

Ille promissi dubius superni, / Perdidit promptae
modulos loquelae: // Sed reformasti genitus
peremptae / Organa vocis.

Ventris obstruso recubans cubili / Senses Regem
thalamo manentem: // Hinc parens nati meritis
uterque / Abdita pandit. 📌

⚡ Sit decus PATRI, genitaeque Proli, / Et tibi compar
utriusque virtus, // Spiritus semper, DEUS unus,
omni / Temporis aevo.

Amen.

Ad Vesperas

Versiculum

Ps. 140 (141), 2

*in Dom.
& in fer.*

D

i-ri-ga-tur DOMI-NE o-ra-ti-o me-a.

R Si-cut incensum in con-spectu tu-o.

Sab.

V

esperti-na o-ra-ti-o ascendat ad te, Domi-ne.

R Et descendat super nos mi-se-ri-cordi-a tu-a.

Ps. 90 (91), 11

*in
ieiuniis*

A

nge-lis su- is manda-vit de te.

R Ut custo-di-ant te in omni-bus vi- is tu- is.

Ps. 117 (118), 24

Pasch.

H

A Ec di- es quam fe-cit DÓMI-NUS, al-le-lu-ia.

R Exsultemus et laetémur in e- a, al-le-lu-ia.

Ps. 46 (47), 6

*Asc.
Dom.*

A

S-céndit DÓMI-NUS in iu-bi-la-ti- óne, al-le-lu-ia.


R Et DÓMI-NUS in vó-ce túbae, al-le-lu-ia.

Ad Vesperas

Canticum Mariae

Lk. 1, 46 - 55

Az VIII G
M



A-gni-fi-cat * a-ni-ma me-a DOMI-NUM, qui-a respe-xit DE-US humi-li-ta-tem
me-am. Et exsul-ta-vit spi-ri-tus 'me-us * in DE-O sa-lu-ta-ri 'me-o.

Quia respexit humilitatem ancillae 'suae * ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generati'ones.

Quia fecit mihi magna qui 'potens est * et sanctum nomen 'eius.

Et misericordia eius a progenie in pro'genies * timentibus 'eum.

Fecit potentiam in brachio 'suo * dispersit superbos mente cordis 'sui.

Deposuit potentes de 'sede * et exaltavit 'humiles.

Esurientes implevit 'bonis * et divites dimisit in'anes.

Suscepit Israel puerum 'suum * recordatus misericordiae 'suae.


Sicut locutus est ad patres 'nostros * Abraham et semini eius in 'saecula.

Gloria PATRI et 'FILIO * et SPIRITUI 'SANCTO.

Sicut erat in principio et nunc et 'semper * et in saecula saeculorum. 'Amen.

→ *Repetitio Antiphonae*

vel:
Az VIII G 2
Q



UI sunt hi sermo-nes, * quos confértis ad ínvi-cem ambu-lántes, et estis
tri-stes? ál-le-lu-ia, al-le-lu-ia. † Magni-fi-cat a-ni-ma me-a 'DÓMI-NUM. *
et exsul-ta-vit spi-ri-tus me-us in De-o sa-lu-ta-ri me-o.

Quia respexit humilitatem ancillae 'suae * ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generati'ones.

Quia fecit mihi magna qui 'potens est * et sanctum nomen 'eius.

Et misericordia eius a progenie in pro'genies * timentibus 'eum.

Fecit potentiam in brachio 'suo * dispersit superbos mente cordis 'sui.

Deposuit potentes de 'sede * et exaltavit 'humiles.

Esurientes implevit 'bonis * et divites dimisit in'anes.

Suscepit Israel puerum 'suum * recordatus misericordiae 'suae.

Sicut locutus est ad patres 'nostros * Abraham et semini eius in 'saecula.

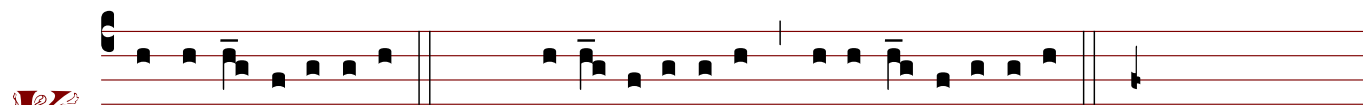
Gloria 'PATRI et 'FILIO * et SPIRITUI 'SANCTO.

Sicut erat in principio et nunc et 'semper * et in saecula saeculorum. 'Amen.

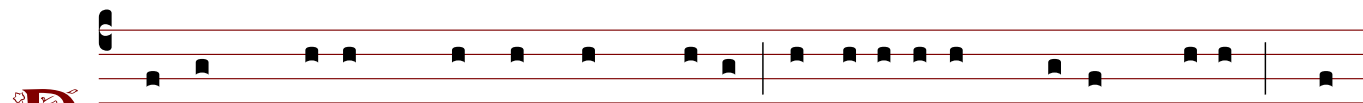
→ *Repetitio Antiphonae*

Ad Vesperas


Orationes



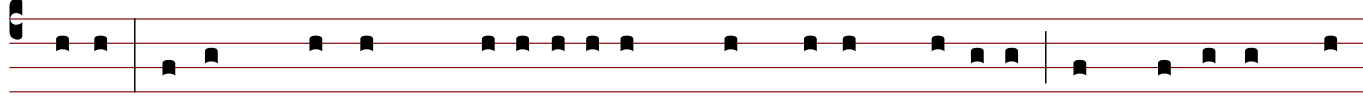
K Y-RI- E e-lé- i-son. **R** CHRISTE e-lé- i-son. KY-RI- E e-lé- i-son.



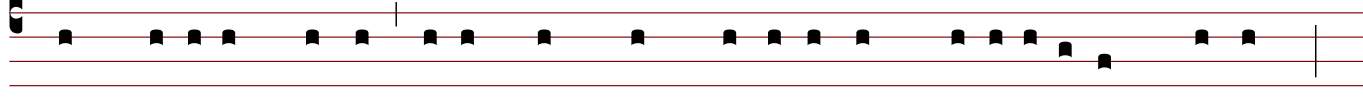
P A-TER noster qui es in cae-lis; sancti-fi-ce-tur nomen tu-um; ad-



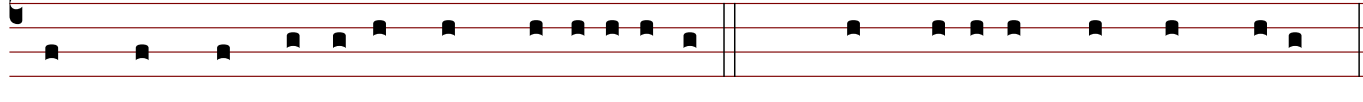
ve-ni- at regnum tu-um; fi- at vo-lun-tas tu-a si-cut in cae-lo et in



terra. Pa-nem nostrum quo-ti-di- anum da no-bis ho-di- e; et di-mit-te no-



bis de-bi-ta nostra, si-cut et nos di-mit-ti-mus de-bi-to-ri-bus nostris;



et ne nos indu-cas in tenta-ti- o-nem. **R** Sed li-be-ra nos a ma-lo.

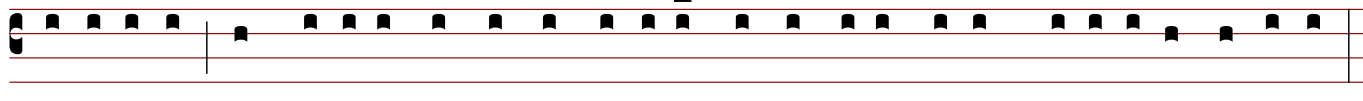
Collecte



D O-MI-NUS vo-bis-cum. **R** Et cum Spi-ri-tu tu- o. **∇** O-remus:



D E-US cu-ius pro-vi-denti- a in su- i dispo-si-ti- o-ne non fal-li-tur. te suppli-ces



ex-o-ramus ut no-xi- a cuncta submo-ve- as, et omni- a no-bis pro-fu-tu-ra conce-das.



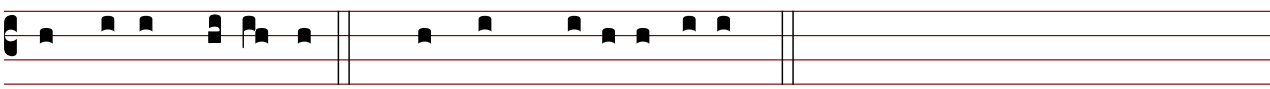
Per DOMI-NUM nostrum IE-SUM CHRISTUM Fi-li- um tu-um, qui te-cum vi-vit et regnat




in u-ni-ta-te SPI-RI-TUS SANCTI DE-US per omni- a saecu-la saecu-lo-rum. **R** Amen.

Ad Vesperas

Benedicamus




D O-MI-NUS vo-bis-cum. *R* Et cum Spi-ri-tu tu-o.

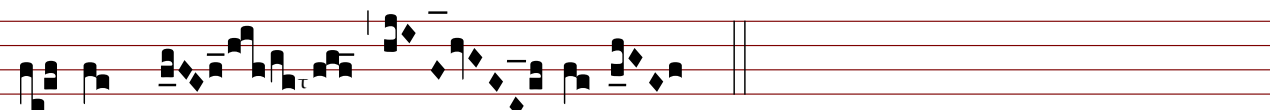


B E-ne-di-camus DO- MI-NO. * *R* DE-O gra- ti- as.

vel:



B E-ne-di-camus DO- MI-NO. *



R DE- o gra- ti- as.

vel:

(Nach einer polnischen Handschrift um 1300.)



Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -
De - o gra - ti - as, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le -

lu - ja. Bene - di - camus Do mi - no, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.
lu - ja. De - o gra - ti - as, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

lu - ja. Bene - di - camus Do mi - no, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.
lu - ja. De - o gra - ti - as, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Silentium orationis

Benedictio

Hebdomadarius dicit:

DOMINUS det nobis suam pacem.

R Et vitam aeternam. Amen.



Ad Completorium

Lector incipit:



J

U-be, DÓMNE be-ne-dí-ce-re.

Benedictio

Praeses Chori:



N

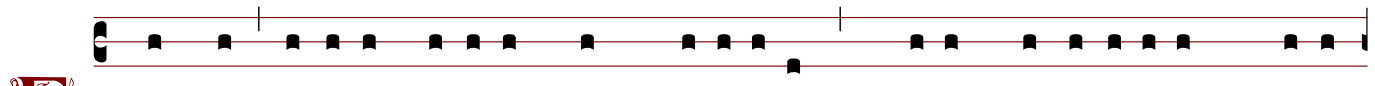
Oc-tem qui-e-tam et fi-nem perfectum / conce-dat no-bis DOMI-NUS omni-po-tens.



R Amen.

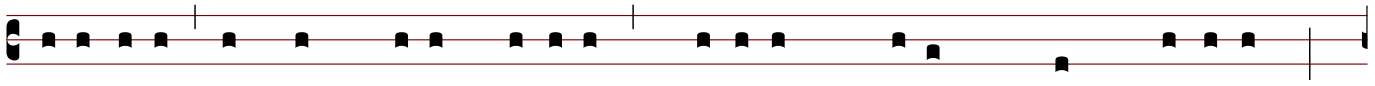
Lectio Brevis

1. Pe. 5,8-9

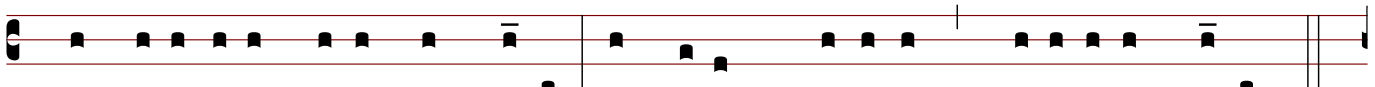


F

RA-tres, sobri-i esto-te et vi-gi-la-te : qui-a adversa-ri-us vester



di-a-bo-lus, tamquam le-o ru-gi-ens, circu-it, quaerens quem de-vo-ret: /



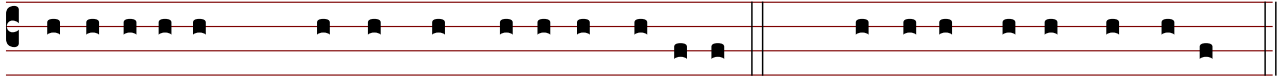
cui re-sis-ti-te fortes in fi-de. Tu autem DOMI-NE, / mi-se-re-re no-bis.



R DE-o gra-ti-as.

Ad Completorium

Versiculum



D-iu-to-ri- um ✠ nostrum in nomi-ne DOMI-NI. R̄ Qui fe-cit cae-lum et terram.

Confiteor

Deinde hebdomadarius facit confessionem:

Confiteor DEO omnipotenti et vobis fratres, quia peccavi nimis, cogitatione, verbo et opere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo precor vos fratres, orare pro me ad DOMINUM DEUM nostrum.

Chorus respondet:

Misereatur tui omnipotens DEUS, et dimissis peccatis tuis, perducatur te ad vitam aeternam.

R̄ Amen.

Deinde chorus repetit confessionem:

Confitemur DEO omnipotenti et tibi frater, quia peccavimus nimis, cogitatione, verbo et opere: nostra culpa, nostra culpa, nostra maxima culpa. Ideo precamur te frater, orare pro nobis ad DOMINUM DEUM nostrum.

Deinde hebdomadarius dicit:

Misereatur vestri omnipotens DEUS, et dimissis peccatis vestris, perducatur vos ad vitam aeternam.

R̄ Amen.

Indulgentiam, absolutionem, et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors DOMINUS.

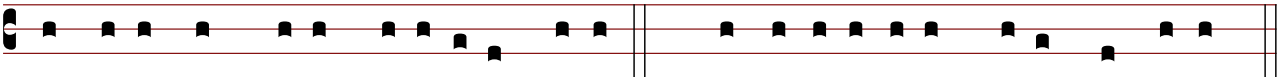
R̄ Amen.

In Dominicis facta absolutione dicitur:



on-verte nos, DE- US sa-lu-ta-ris noster. R̄ Et a-verte i-ram tu-am a no-bis.

In feriis facta absolutione dicitur:



on-verte nos, DE- US sa-lu-ta-ris noster. R̄ Et a-verte i-ram tu-am a no-bis.

Ad Completorium

Ingressus

*in Do-
minicis*

D

E-US, ✠ in adiu-to-ri- um me- um intende. **R** DOMI-NE, ad adiu-van-dum

me festi-na. **I** Glo-ri- a PATRI et FI-LI-O et SPI-RI-TU-I SANCTO.

II Si-cut e-rat in princi-pi- o et nunc et semper et in saecu-la

saecu-lo-rum. Amen. **A** Alle-lu-ia. *in ieiuniis* Laus ti-bi DOMI-NE, Rex ae-ternae

glo-ri- ae.

*in
feriis*

D

E-US, ✠ in adiu-to-ri- um me- um intende. **R** DOMI-NE, ad adiu-van-dum

me festi-na. **I** Glo-ri- a PATRI et FI-LI-O et SPI-RI-TU-I SANCTO.

II Si-cut e-rat in princi-pi- o et nunc et semper et in saecu-la

saecu-lo-rum. Amen. **A** Alle-lu-ia. *in ieiuniis* Laus ti-bi DOMI-NE, Rex ae-ternae

glo-ri- ae.

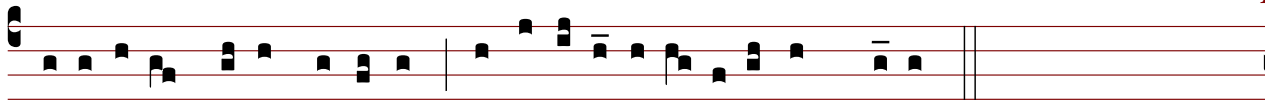
▽

Ad Completorium

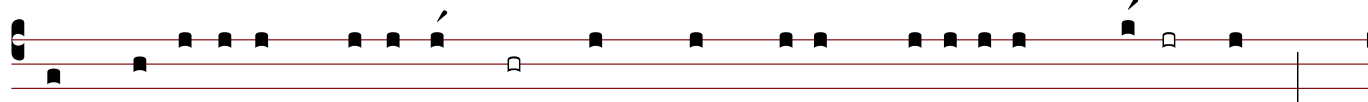
Psalmodia

Ps. 4


Az VIII G



M I-se-re-re mi-hi DOMI-NE, * et exaudi o-ra-ti-o-nem me-am.



Cum invo-ca-rem exau'di-† vit me DE-US iusti-ti-ae 'me-ae: *



in tri-bu-la-ti-o-ne di-la-tasti 'mi-hi.

Miserere 'mei * et exaudi orationem 'meam.
Filiis hominum, usquequo gravi 'corde * ut quid
diligitis vanitatem et quaeritis men'dacium?

Et scitote quoniam mirificavit DOMINUS sanctum
'suum * DOMINUS exaudiet me cum clamavero ad
'eum.

Irascimini, et nolite pec'care † quae dicitis in cordi-
bus 'vestris * in cubilibus vestris **compun'**gimini.

Sacrificate sacrificium ius'titiae † et sperate in
'DOMINO * Multi dicunt: quis ostendit **nobis**
'bona?

Signatum est super nos lumen vultûs tui 'DOMINE *
dedisti laetitiam in corde 'meo.

A fructu frumenti, vini et olei 'sui * **multipli'**cati
sunt.

In pace in id 'ipsum * dormiam et **requi'**escam.

Quoniam tu DOMINE singulariter 'in spe *
constitu'isti me.

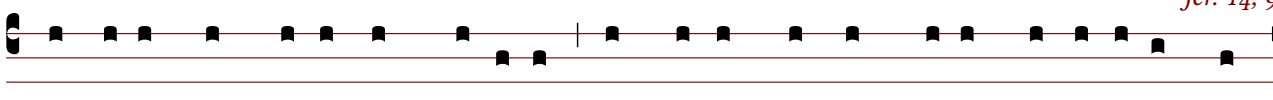
Gloria PATRI et 'FILIO * et SPIRITUI 'SANCTO.

Sicut erat in principio et nunc et 'semper * et in
saecula saeculorum. 'Amen.

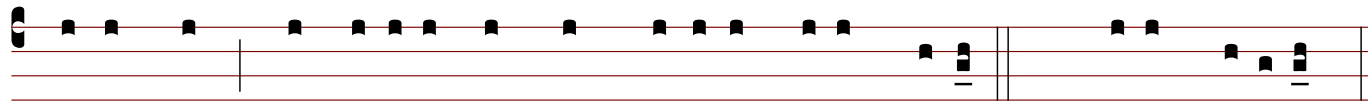
→ *Repetitio Antiphonae*

Capitel

Jer. 14, 9



T U autem in no-bis es, DOMI-NE : et nomen sanctum tu-um invo-ca-tum est



su-per nos / ne de-re-lin-quas nos, DOMI-NE DE-US noster. **Ry** DE-o gra-ti-as.

Ad Completorium

Responsorium Breve

In Dominicis:

R *VI*
I N ma-nûs tu-as, DOMI-NE, * commendo spi-ri-tum me-um.

R In ma-nûs ... *V* Re-de-mi-sti nos, DOMI-NE, DE-US ve-ri-ta-tis. *R* Commendo ...

V Glo-ri-a PA-TRI et FI-LI-O et SPI-RI-TU-I SANCTO. *R* In ma-nûs ...

In feriis:

R *VI*
I N ma-nûs tu-as, DOMI-NE, * commendo spi-ri-tum me-um.

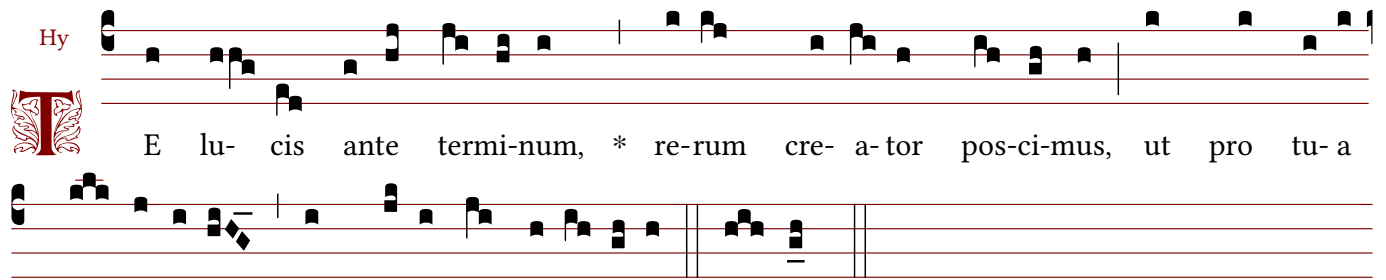
R In ma-nûs ... *V* Re-demi-sti nos, DOMI-NE, DE-US ve-ri-ta-tis. *R* Commendo ...

V Glo-ri-a PATRI et FI-LI-O et SPI-RI-TU-I SANCTO. *R* In ma-nûs ...

Ad Completorium

Hymnus

Hy



T E lu- cis ante termi-num, * re-rum cre- a- tor pos-ci-mus, ut pro tu- a

cle- menti- a sis praesul et custo-di- a. A- men.

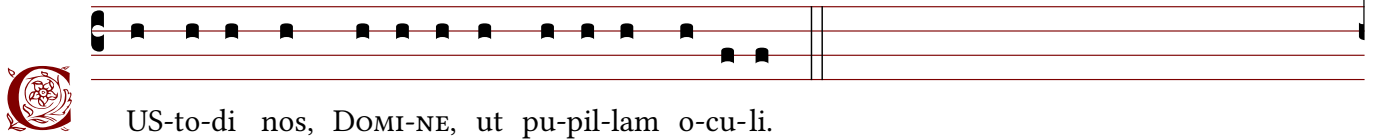
Procul recedant somnia / et noctium phantas-
mata // Hostemque nostrum comprime / Ne
polluantur corpora. 📌

⚡ Praesta PATER piissime / PATRIQUE compar unice //
Cum Spiritu Paraclito / Regnans per omne saeculum.
Amen.

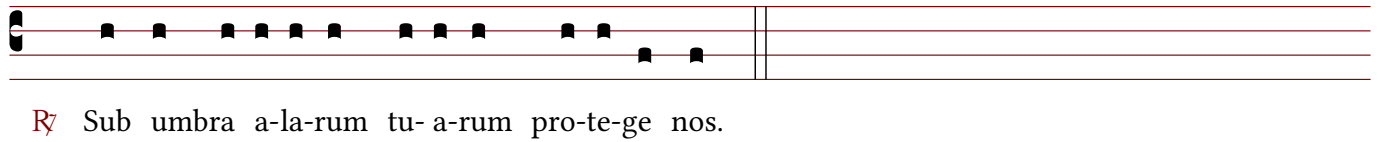
Ad Completorium

Versiculum

Ps. 16 (17), 8



US-to-di nos, DOMI-NE, ut pu-pil-lam o-cu-li.



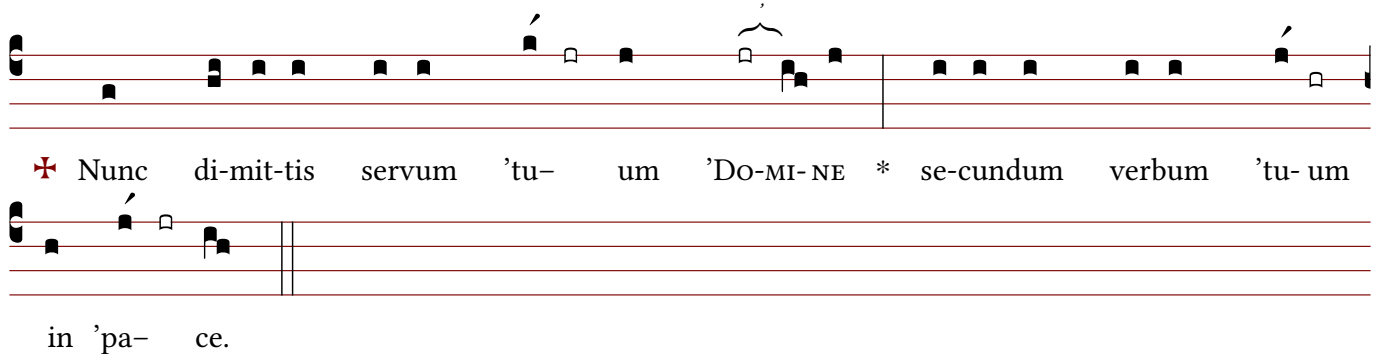
℞ Sub umbra a-la-rum tu-a-rum pro-te-ge nos.

Canticum Simeonis - »nunc dimittis«

Lk. 2, 29-32



AL-va nos, * DOMI-NE, vi-gi-lantes, custo-di nos dormi-entes, ut vi-gi-lemus cum



CHRISTO et requi-es-ca-mus in pa-ce.

✠ Nunc di-mit-tis servum 'tu-um 'DO-MI-NE * se-cundum verbum 'tu-um

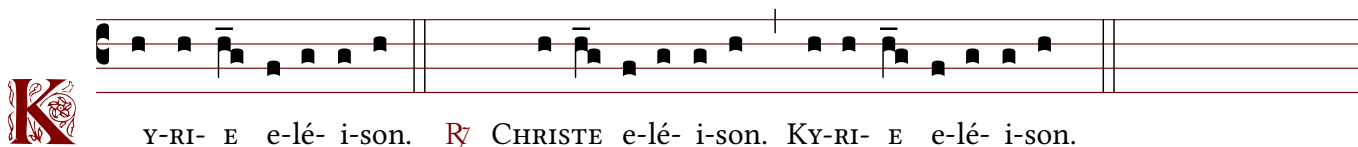
in 'pa- ce.

Quia viderunt 'oculi 'mei: * salu'tare 'tuum.
† Quod pa'rasti: * ante faciem omnium 'popu'lorum.
Lumen ad revelati'onem gen'tium: * et gloriam
plebis 'tuae 'Israel.

Gloria 'PATRI et 'FILIO * et SPI'RITUI 'SANCTO.
Sicut erat in principio et 'nunc et 'semper * et in
saecula saecu'lorum. 'Amen.
→ *Repetitio Antiphonae*

Ad Completorium

Orationes



K Y-RI- E e-lé- i-son. **R** CHRISTE e-lé- i-son. KY-RI- E e-lé- i-son.



P A-TER noster,

(dicit secreto:

*Qui es in caelis,
sanctificetur nomen tuum.
Adveniat regnum tuum.
Fiat voluntas tua, sicut in caelo et in terra.
Panem nostrum quotidianum da nobis hodie.
Et dimitte nobis debita nostra,
sicut et nos dimittimus debitoribus nostris.)*

∇ Et ne nos inducas in tentationem.

R Sed libera nos a malo.

∇ **Credo** in DEUM

(dicit secreto:

*PATREM omnipotentem,
creatorem caeli et terrae.
Et in IESUM CHRISTUM,
FILIAM eius unicum, DOMINUM nostrum,
qui conceptus est de SPIRITU SANCTO,
natus ex Maria virgine,
passus sub Pontio Pilato,
crucifixus, mortuus et sepultus:*

*descendit ad inferos;
tertia die resurrexit a mortuis;
ascendit ad caelos;
sedet ad dexteram DEI PATRIS omnipotentis,
inde venturus est iudicare vivos et mortuos.
Credo in SPIRITUM SANCTUM,
sanctam ecclesiam catholicam,
sanctorum communionem,
remissionem peccatorum.)*

∇ Carnis resurrectionem.

R Vitam aeternam. Amen.

∇ Dignare, DOMINE, nocte ista

R Sine peccato nos custodire.

∇ Miserere nostri, DOMINE.

R Miserere nostri.

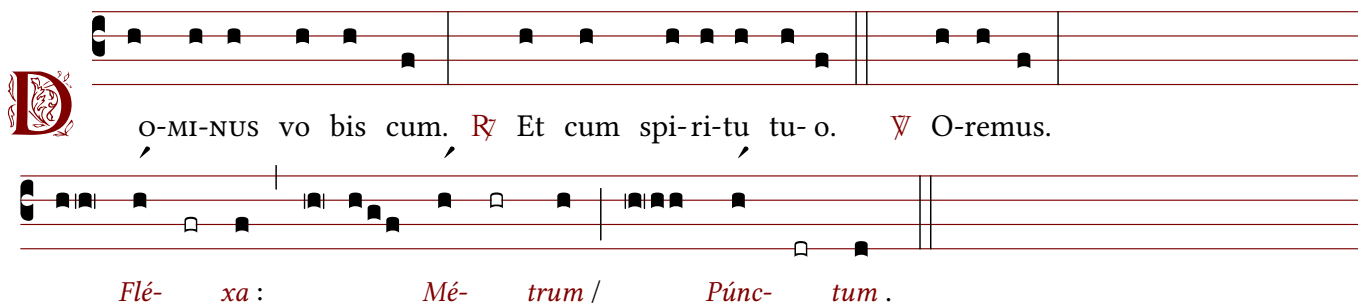
∇ Fiat misericordia tua, DOMINE, super nos.

R Quemadmodum speravimus in te.

∇ DOMINE, exaudi orationem meam.

R Et clamor meus ad te veniat.

Collecte und Conclusio



D O-MI-NUS vo bis cum. **R** Et cum spi-ri-tu tu-o. ∇ O-remus.

Flé- xa : Mé- trum / Púnc- tum .

Visita, quaesumus DOMINE, habitationem istam, et omnes insidias inimici ab ea longe re'pelle : Angeli tui sancti habitent in ea, qui nos in pace cu'stodiant / et benedictio tua sit super nos 'semper.

Per DOMINUM nostrum JESUM CHRISTUM Filium 'tuum : qui tecum vivit et regnat in unitate SPIRITUS SANCTI 'DEUS / per omnia saecula saecu'lorum.

R Amen.

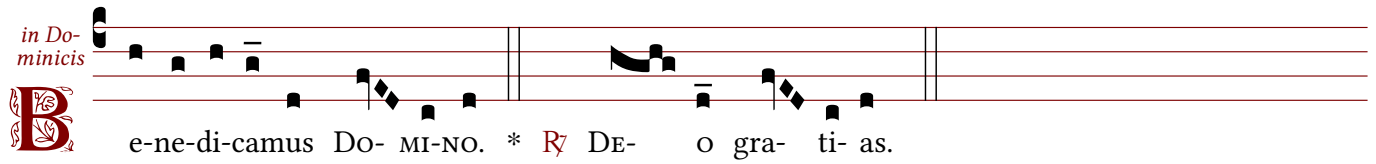
Ad Completorium

Benedicamus



D O-MI-NUS vo bis cum. *R* Et cum spi-ri-tu tu-o.

in Do-
minicis



B e-ne-di-camus DO- MI-NO. * *R* DE- o gra- ti- as.

in
feriis



B e-ne-di-camus DOMI-NO. * *R* DE- o gra-ti- as.

Silentium orationis

Benedictio

Praeses Chori dicit:

Benedicat et custodiat nos omnipotens et misericors DOMINUS, † PATER, et FILIUS, et SPIRITUS SANCTUS.
R Amen.



CREDO I

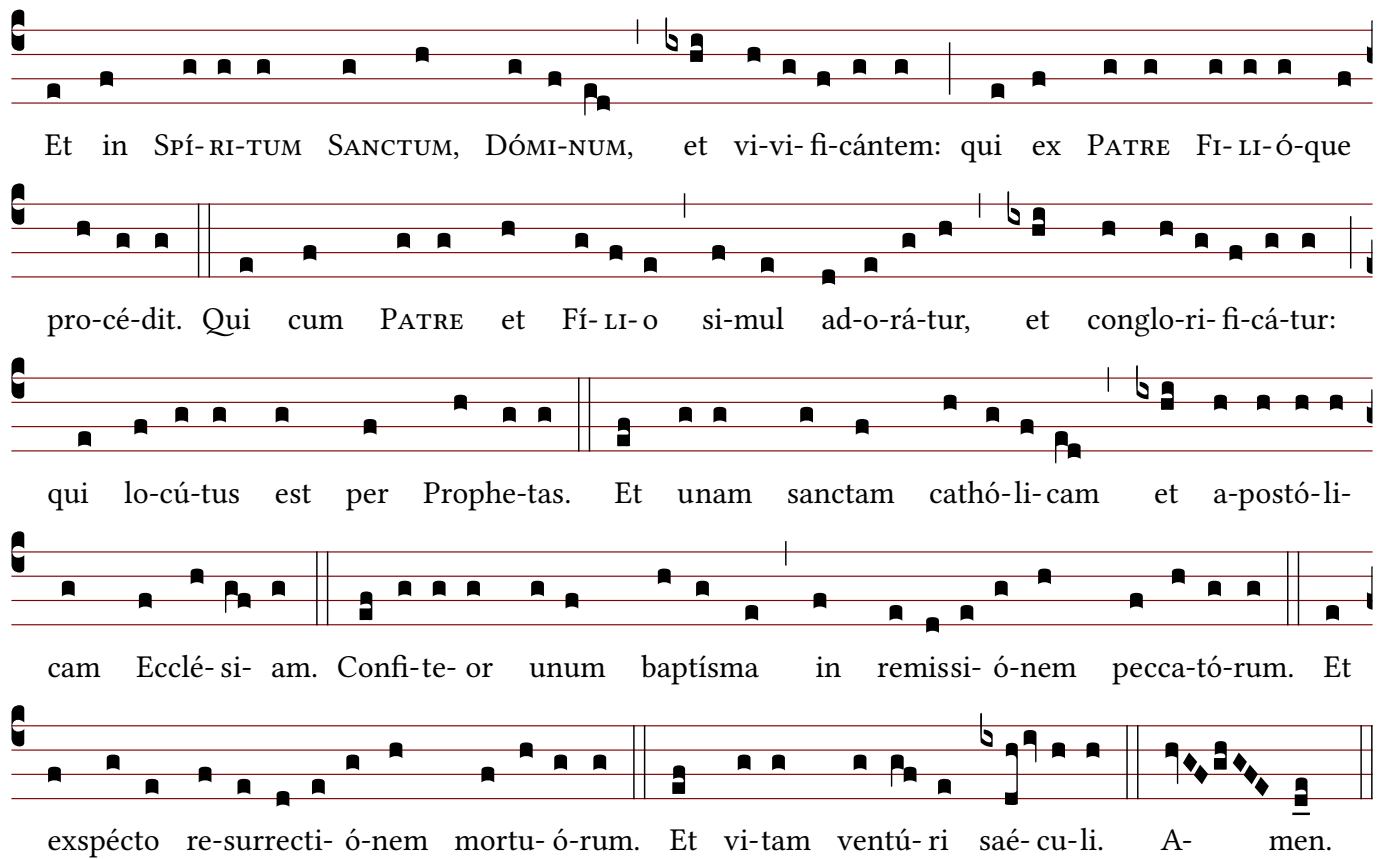
XI. s.

IV



Re-do in unum DE-UM, PATREM omni-po-téntem, factó-rem cae-li et terrae,
 vi-si-bí-li-um òmni-um, et invi-si-bí-li-um. Et in unum DÓMI-NUM IE-SUM
 CHRISTUM, FÍ-LI-UM DE-I u-ni-gé-ni-tum. Et ex PATRE na-tum ante ómni-a
 saé-cu-la. DE-UM de DE-o, lumen de lúmi-ne, DE-UM ve-rum de DE-o ve-ro.
 Gé-ni-tum, non factum, consubstanti-á-lem PATRI: per quem ómni-a fa-cta sunt.
 Qui propter nos hómi-nes, et propter nostram sa-lú-tem descendit de cae-lis.
 Et incarná-tus est de SPÍ-RI-TU SANCTO ex Ma-rí-a Vir-gi-ne: Et homo
 factus est. Cru-ci-fi-xus ét-i-am pro no-bis: sub Pónti-o Pi-lá-to passus, et
 se-púl-tus est. Et ré-surré-xit térti-a di-e se-cúndum Scriptú-ras. Et ascéndit
 in cae-lum: se-det ad dέxte-ram PATRIS. Et í-te-rum ventú-rus est cum
 gló-ri-a, iu-di-cá-re vi-vos et mórtu-os: cu-ius regni non e-rit fi-nis.

CREDO I



Et in SPÍ-RI-TUM SANCTUM, DÓMI-NUM, et vi-vi-fi-cántem: qui ex PATRE FI-LI-Ó-que
pro-cé-dit. Qui cum PATRE et FÍ-LI-o si-mul ad-o-rá-tur, et conglo-ri-fi-cá-tur:
qui lo-cú-tus est per Prophe-tas. Et unam sanctam cathó-li-cam et a-postó-li-
cam Ecclé-si-am. Confi-te-or unum baptísma in remissi-ó-nem pecca-tó-rum. Et
exspécto re-surrecti-ó-nem mortu-ó-rum. Et vi-tam ventú-ri saé-cu-li. A- men.

PRO GRATIARUM ACTIONE

TONUS SOLLEMNIS

Hy III

T E DE-UM lau-dá-mus: * te DÓMI-NUM confi-te-mur. Te ae-térnum PATREM

omnis terra ve-ne-rá-tur. Ti-bi omnes ánge-li, ti-bi cae-li et u-ni-vérsae

pot-está-tes : Ti-bi ché-ru-bim et sé-ra-phim incessá-bi-li vó-ce proclá-mant :

Sanctus : Sanctus : San-ctus DÓMI-NUS DE-US SÁ-BA-OTH. Ple-ni sunt cae-li et

tér-ra ma-iestá-tis gló-ri-ae tu-ae. Te glo-ri-ó-sus Aposto-ló-rum cho-rus :

Te prophe-tá-rum laudá-bi-lis nú-me-rus : Te má-rty-rum candi-dá-tus laudat ex-

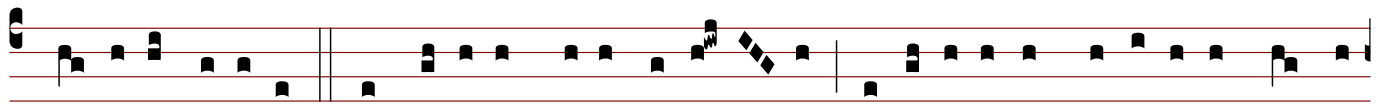
ér-ci-tus. Te per ór-bem terrá-rum sancta confi-té-tur Ecclé-si-a : PÁ-TREM

imménsae ma-iestá-tis : Ve-ne-rándum tu-um vé-rum, et ú-ni-cum Fí-li-um :

Sanctum quoque Pa-rácli-tum Spí-ri-tum. Tu rex gló-ri-ae, CHRISTE. Tu PATRIS

sempi-térnus es Fí-li-us. Tu ad li-be-rándum susceptú-rus hó-mi-nem, non horru-ísti

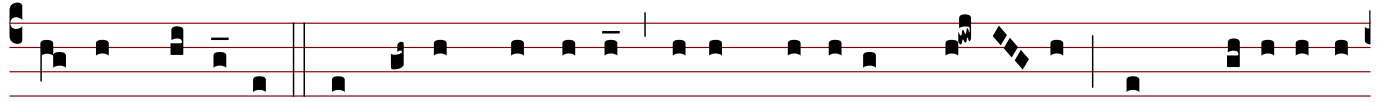
TE DEUM



Vir-gi-nis ú-te-rum. Tu de-vícto mortis a-cú-le-o, a-pe-ru-í-sti cre-dé-nti-bus ré-gna



cae-ló-rum. Tu ad dέ-xte-ram DÉ-I sé-des, in gló-ri-a PÁ-TRIS. Iu-dex cré-de-ris



es-se ventú-rus. Te ergo quæsumus, tu-is fámu-lis súbve-ni, quos pre-ti-ó-so



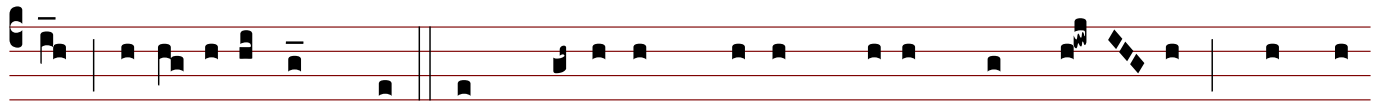
sángui-ne re-demí-sti. Ae-térna fac cum sanctis tu-is in gló-ri-a nume-rá-ri.



Salvum fac pópu-lum tu-um DÓMI-NE, et bé-ne-dic he-re-di-tá-ti tú-ae.



Et ré-ge e-os, et extól-le il-los usque in ae-tér-num. Per síngu-los di-



es, be-ne-dí-ci-mus te. Et laudá-mus nó-men tú-um in s-cu-lum, et in

Marienantiphon

Marienantiphon »Salve Regina«

sollemnis

The musical score is written on a single staff with a treble clef and a common time signature. It begins with a large, ornate initial 'S' in red and black, with a smaller 'A' and 'I' above it. The lyrics are printed below the staff, with some words in italics. The music consists of a series of notes and rests, with some notes beamed together. There are several double bar lines throughout the score, indicating the end of phrases or sections. The overall style is traditional and solemn.

AL- ve, * Re- gí- na, má-ter mi- se-ri-córdi- ae : Ví- ta, dul- cé- do
et spes nóstra, sál- ve. Ad te clamá- mus, éxsu-les fí- li- i Hé- vae. Ad te
suspi- rá- mus, geméntes et flén- tes in hac lacri- má- rum vál- le. E- ia ergo,
Advo- cá- ta nóstra, íl- los tú- os mi- se-ri- cór- des ó- cu- los ad nos convér- te.
Et Jé- sum, be- ne- dí- ctum frúctum véntris tú- i, nó- bis post hoc exsí- li- um
os- ténde. O clé- mens : O pí- a : O dúl- cis Vírgo Ma- rí- a.

Marienantiphon

Marienantiphon »Regina caeli«

The image shows a musical score for the Marienantiphon »Regina caeli«. It consists of five systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The vocal line is written in a stylized font with a large initial 'R' and 'A' and 'VI' above it. The piano accompaniment is written in a standard notation with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are written below the vocal line.

R **A** **VI**
E-gi-na cae-li, lae-ta- re, al-le-lú-ia : Qui- a quem
me-ru- í-sti por- tá- re, al-le- lú-ia : Re-surré- xit,
sic-ut di-xit; al-le- lú-ia : O- ra pro no-bis De- um, al le-
lú- ia.

Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

Wie betet man die einzelnen Teile?

Das Grundprinzip der Tagzeitengebete ist responsorial, d.h. in den Gebeten gibt es ständigen Wechsel zwischen einem Amtsträger und der versammelten Gebetsgemeinde; der Amtsträger (Lektor, Hebdomadarius, Kantor, Praeses Chori - s. unten) beginnt die Gebetsteile, die gesamte Gebetsgemeinde antwortet (immer gekennzeichnet mit **R**). Der Amtsträger betet weiter (gekennzeichnet mit **V**). An Stellen, bei denen alle gemeinsam beten, ist dies mit **A** gekennzeichnet.

Daneben gibt es im Ingressus, in den Psalmen und Hymnen eine Einteilung in zwei Gruppen, die mit römischen Zahlen gekennzeichnet sind. Gruppe I ist auf der Seite des Kantors bzw. Vorbeters, Gruppe II ist die gegenüberliegende. Die Gruppeneinteilung ist auch daran erkennbar, dass der Text der Gruppe II immer eingerückt steht.

Die Stundengebete beginnen mit dem Ingressus, den die ganze Gebetsgemeinde stehend betet. In der **COMPLET** geht ihm ein Segen, eine Lesung und ein gemeinsames Schuldbekenntnis voran.

In der **LAUDES**, **VESPER** und **COMPLET** folgt darauf die Psalmodie; hier kann sich die Gebetsgemeinschaft setzen, lediglich der Vorsänger (Kantor) steht bei seinem Anstimmen. Die Antiphon und der jeweils erste Psalmvers werden dabei vom Kantor bis zum Stern angestimmt, in der Antiphon fallen alle ein, im ersten Psalmvers nur die Gruppe I. Am Ende des Psalms wird die Antiphon von der gesamten Gebetsgemeinde wiederholt. In der **SEXT** steht vor der Psalmodie ein Hymnus, der noch stehend gesungen werden soll.

Beim Responsorium stimmt der Kantor das Responsum an und wird dabei ggf. ab dem Stern bei der Repetenda, also dem zweiten Teil des Responsum, von der Schola (aus einzelnen Sängern bestehend) unterstützt. Die gesamte Gebetsgemeinde wiederholt den Gesang (gekennzeichnet mit **R**). Nach dem vom Kantor bzw. von der Schola gesungenen Vers (gekennzeichnet mit **V**) antwortet der gesamte Chor nur mit der Repetenda, nach dem Gloria Patri wird das gesamte Responsum von allen gemeinsam wiederholt.

Beim Hymnus wird die erste Strophe vom Kantor angestimmt und ab dem Stern von Gruppe I unterstützt, danach werden die Strophen im Wechsel gesungen. Vor der letzten Strophe steht die Gebetsgemeinde auf und singt diese und das Amen gemeinsam (gekennzeichnet mit **A**). Sie bleibt dann bis zum Ende des Gebetes stehen.

Bei der **SEXT** steht die Gebetsgemeinde ab dem Versikel. In den Suffragien werden die Gebete nach dem Modell der Collecte gesungen.

Mit folgender Kennzeichnung wird das Aufstehen und Hinsetzen angezeigt:

♣: zeigt an, dass der Chor (auf-)steht. Steht dem Chor ein Glöckchen zur Verfügung, kann hier der Hebdomadarius dieses kurz anschlagen. Letzteres ist auch im Abschluss der Benedictio möglich.

▽: zeigt an, dass sich der Chor setzen kann. Ab hier stehen nur einzelne Sänger in Ausübung ihrer Ämter.

Ämter

Folgende Ämter gibt es:

1. Lektor – er/sie liest die Lesungen sowie das Capitel in der **COMPLET**.
2. Kantor – er/sie stimmt Gesänge an (Psalmodie, Hymni, Cantica, Responsoria).
3. Hebdomadarius – »Wochendiensthaber« oder »Vorbeter«; er/sie betet die Gebete vor bzw. beginnt sie. In der **LAUDES**, **SEXT** und **VESPER** erteilt er/sie den Abschlussegens.
4. Praeses Chori – geistliche/r Leiter/in des Gebetes; er/sie betet das **VATER UNSER/PATER NOSTER** und erteilt den Lesesegen sowie in der **COMPLET** auch den Abschlussegens.

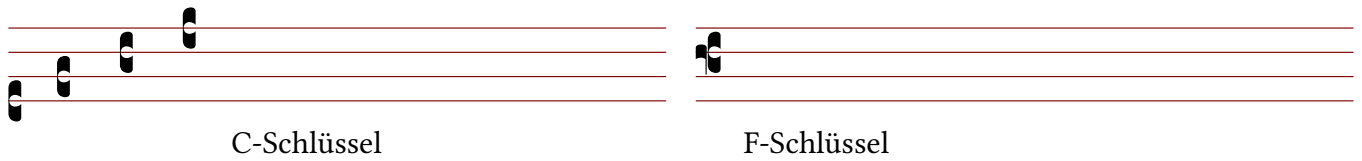
Besonderheiten

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag entfällt das Halleluja in allen Gebeten und wird durch »Lob sei Dir, HERR, du König der ewigen Herrlichkeit« ersetzt. Vom Sonntag Judica bis Karsamstag entfällt das Gloria Patri in den Responsorien. Für Ostern, Himmelfahrt und Michaelis finden sich für **LAUDES**, **SEXT** und die deutsche **VESPER** gesonderte Versikel, für die lateinische **VESPER** gibt es gesonderte Versikel für die Passionszeit, Ostern und Michaelis.

Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

Quadratnotation und wie sie gesungen wird²

Schlüssel



Die vom Schlüssel umschlossene Linie markiert die (relative) Tonstufe c bzw. f.

Einzeltöne



Punctum quadratum Virga Rhombus oder Punctum inclinatum

Das Punctum quadratum und die Virga sind Töne von flexibler Dauer, wogegen Rhombus bzw. Punctum inclinatum kurze Töne sind.

Schnelle Tonverbindungen (Ligaturen)



Clivis Pes Torculus Climacus schneller Climacus Scandicus (oder alternativ) Porrectus

Umschrift:



Clivis Pes Torculus Climacus Scandicus alternativ Porrectus

Clivis und Pes sind schnelle Tonfolgen. Bei Ligaturen aus drei Tönen ist der letzte Ton meist leicht gedehnt bzw. artikuliert (Endartikulation).

Gedehnte Noten



Episem Clivis Episem Pes Episem Torculus Episem Porrectus

Das Episem (Strich über oder unter der Note) deuten eine Dehnung/Verbreiterung des Notenwertes an, sind jedoch nicht als Verdoppelung zu verstehen.

Bei Clivis und Pes gilt das Episem für beide Töne, wenn es bei der ersten Note steht, sonst gilt es nur für den zweiten Ton.

»Liqueszierende« Noten (Liqueszenzneumen)



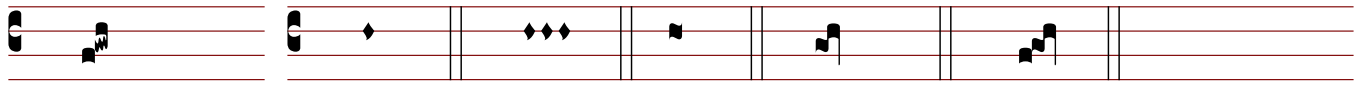
Epiphonus Cephalicus (ohne Zusatzton)

Die kleine Note wird auf einen klingenden Konsonant (Semivokal) am Silbenende gesungen. Auch am Ende einer Ligatur sind entsprechende Liqueszenznoten möglich.

²Quelle: Bernhard K. Gröbler, Einführung in den Gregorianischen Choral, 2. Aufl. Jena 2005, S. 144.

Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

Neographien



Quilisma

Strophicus

Tristropha

Oriscus

Pes quassus

Salicus

Die gezackte Note des Quilismas ist ein kurzer, schwacher Ton, der zum Zielton leitet und kann ähnlich einem Glissando gesungen werden.

Reperkussion

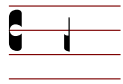


Pressus

Trigon

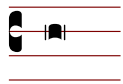
Der doppelte Ton wird auf gleicher Höhe neu angesetzt.

Custos

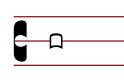


Der Custos («Wächter») ist ein Hinweiszeichen am Ende einer Notenzeile oder vor dem Wechsel des Notenschlüssels, das die Lage des nachfolgenden Tones (auf der nächsten Zeile) in Bezug zum vorhergehenden Tonsystem anzeigt.

Besondere Notenzeichen



Der **Rezitationston** steht für Tonwiederholungen auf gleicher Tonhöhe, auf der der Text rezitiert wird.



Der **Zusatzton** wird nur in bestimmten Textsituationen benötigt (z. B. bei einer Flexa oder bei mehreren unbetonten Silben).

Hinweise zur verwendeten Symbolik im Text

Die Weise, wie im Gregorianischen Choral Psalmen gesungen werden, heißt **Psalmodie**. Sie nimmt besonders in den Stundengebeten einen breiten Platz ein und zeichnet sich durch Rezitation des Psalmtextes auf einer Tonhöhe aus. Der Text wird durch Abweichungen vom Rezitationston gegliedert. Grundsätzlich besteht solch ein Tonmodell für einen Psalmvers aus folgenden Abschnitten:

Initium - Tenor - (Flexa - Tenor -) Mediatio - Reintonatio - Tenor - Terminatio.

Das Initium wird im Psalm nur im ersten Vers, bei den Cantica an jedem Versbeginn vorangestellt. In der einfacheren Psalmodie des Officiums beginnen die Folgeverse direkt auf dem Rezitationston. Die Flexa findet man nur bei langen Versen. Mit der Mediatio wird der Vers in sogenannte Halbverse geteilt. Die Reintonatio kommt bei den in der Messe verwendeten Psalmodien, aber auch bei den neutestamentlichen Cantica vor. Für die Terminatio, auch als Conclusio oder Differentia bezeichnet, existieren für die einzelnen Psalmtöne (Modi) verschiedene Varianten mit unterschiedlicher Finalis (letzter Ton). Deshalb werden diese meist bei der Nennung des Modus mit angegeben. In dem hier vorliegenden Stundengebetbuch sind die Modelle alle ausgesetzt und bedürfen keiner weiteren Angaben. Auf die Melodieschemata der Psalmtöne (Modi) soll an dieser Stelle allerdings nicht weiter eingegangen werden.

Ähnliche Strukturen weisen die Cantillationen (liturgische Rezitative, z. B. die Lektion) auf:

Tenor - (Flexa - Tenor -) Metrum - Tenor - Punctum.

Diese haben allerdings kein Initium. Eine Flexa kommt auch hier nur in längeren Texten vor. Kurze Sätze verzichten sogar auf das Metrum. Das Ende eines Fragesatzes hat eine eigene Formel. In diesem Stundengebetbuch sind die Modelle der Lektionstöne an der jeweiligen Stelle im Stundengebet vollständig dargestellt.

Damit der weniger geübte Sänger in der Ausführung der Gesänge einen leichteren Zugang zum Verlauf der Melodieführung bezüglich der Abweichungen vom Rezitationston (Tenor) bekommt, sind im Text unterschiedliche Markierungen enthalten.

Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

Als Zeichen für die Flexa steht ein †, bei der Mediatio ein * (- in den Antiphonen, Responsorien und Hymnen steht der * an den Stellen eines möglichen Choreinsatzes! -) und bei dem Metrum ein / hinter der letzten Silbe der Abweichung. Die Terminatio ergibt sich durch den abschließenden Punkt (.).

Abweichungen vom Rezitationston werden wie folgt angezeigt:

- Abweichungen in Bezug zu betonten Silben:** Die betonte Silbe, an der sich die Abweichung orientiert, ist mit einem Hochkomma ' sowohl im Psalmtonmodell, als auch im Text markiert.
- Flexa:** Die Abweichung beginnt nach der betonten Silbe, die mit einem Hochkomma (') dargestellt ist. Ist im Psalmtonmodell in dem unterlegten Text keine Flexa enthalten, steht der leere Ton mit einem † ohne Textsilbe an einer nach der (vorhandenen) Wortbetonung entsprechenden Stelle.
- Mediatio und Terminatio:** Fällt bei der Mediatio und Terminatio der Beginn der Abweichung auf eine betonte Silbe, so steht vor dieser ein Hochkomma (').
- Fettdruck:** Er zeigt den Beginn der Abweichung an, wenn diese entsprechend einer feststehenden Silbenanzahl vor der (letzten) Betonung beginnt. Die Silben werden rückwärts von der entsprechenden Betonung an gezählt, als Hinweis stehen die Zahlen über dem Tonmodell. (Beispiel 1)
- Kursivdruck:** Wenn innerhalb der Abweichung ein Pes oder eine Clivis silbenzahlabhängig unterschiedlich weit von der Betonung entfernt ist - außer: er/sie steht am Ende -, ist die zu dieser Tongruppe zugehörige Textsilbe *kursiv* geschrieben. (Beispiel 2, hier besonders die Verse 3 u. 4)
- Auf- bzw. Abwärtspeil:** Ein † bzw. ↓ vor einer Silbe weist auf überraschend auftretende Abweichungen hin.

Folgende Beispiele sollen Zur Veranschaulichung dienen :

- Beispiel aus Ps. 86 (Psalm aus der SEXT) im II. Ton

Psalm 86

HERR neige Deine 'Oh- † ren und er'höre mich, * denn ich bin arm **und** 'e-lend.
Ini- tium Te nor Fle xa Te- nor Mediatio Te- - - nor Ter- minatio

<p>Erfreue die Seele Deines 'Knechtes: * denn nach Dir, HERR, ver'langet mich.</p> <p>GOTT, es erheben sich die Stolzen 'gegen mich † und eine Rotte von Gewalttätern trachtet mir nach dem 'Leben: * und haben Dich nicht vor 'Augen.</p> <p>Du aber, HERR GOTT, bist barmherzig und 'gnädig: * geduldig und von großer Güte und 'Treue.</p>	<p>Tu ein Zeichen an mir, dass Du es gut mit mir 'meinst † dass es sehen, die mich 'hassen: * und sich schämen, weil Du mir beistehst, HERR, und mich 'tröstest.</p> <p>Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.</p> <p>Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit 'Amen.</p>
--	---

